reitung bes Beweismaterials au haben

wünschen, wird Richter Tuthill aller

Vorausficht nach bie Vertagung bem=

Feuergefährliche Rachbarichaft.

telbarer Mahe des Baymarket-

Theaters.

Beträchtlicher Schaden.

DieFlammen wurden im fechften Stod-

werte des Gebäudes, im Berpadungs:

raum bes Windeatt'ichen photographis

entsprechend eintreten laffen.

Celegraphische Depeschen. (Geliefert bon ber "United Breb".)

Inland.

Rongreß.

Mafhington, D. C., 8. Dez. Seute war im Abgeordnetenhaus die Fünf= minuien=Debatte über bie Bankerott= borlage im Bange (ba bie allgemeine Dbatte noch geftern jum Abschluß gefommen mar.) Die Erlag=Rlaufel ber Borlage wurde mit 142 gegen 11 Stimmen geftrichen.

Damit ift bie Borlage anscheinenb tottgemacht.

Die Theilnahme an ben Berhand= lungen im Saus mar eine febr ichmache. und berichiebene Male ftellte es fich ber= aus, daß feine beschluffähige Angahl Mitglieder vorhanden war, z. B. auch bei ber Abstimmung über ben Antrag, bas Territorium Utah in ben Staaten= rang zu erheben.

Schiffbrudige Operntruppe.

Buffalo, N. D., 8. Dez. Die "Eng= lifh Opera Co." hat fich hier aufgelöft. Die Rrife tam geftern Abend, als bas Orchefter fich weigerte, gu fpielen, mofern nicht bie rudftanbigen Salare begahlt würden.

Bankranber an der Arbeit.

South Bend, Ind., 8. Dez. Erft nachträglich erfährt man, baß geftern Mittag ein bermegener Ginbruch in Die "South Bend National Bant" verübt wurde, während bie Angestellten fich "Lunchen" befanden, und die wie gewöhnlich um biefe Beit, geschloffen war. Die Räuber erbeute= ten \$15,900. Sie waren burch bas Rellergeschoß gefommen.

Doppel- Sinriditung.

Danville, 311., 8. Dez. harry Pate und Frant Stiers murben heute Nach= mittag um 1 Uhr wegen ber befannten Ermordung bes Landwirthes helmid

"Sighbinders" in Pittsburg?

Bittsburg, 8. Dez. Es ift jest eine eingehende Untersuchung über ben Tob bes Chinesen Fong Lon im Gange, wel= cher in feiner Bafcherei an Larimer Abe. erhängt vorgefunden murbe. Der Leichenbeschauer McDowell ift bereits babon überzeugt, baß fein Gelbitmorb porliege (heimlicher Gelbstmord ift überhaupt bei Chinefen außerft felten), sondern Fong Loh das Opfer eines Romplotts bes berüchtigten interna= tionalen chinesischen Geheimordens

"Sighbinders" geworben fei. Sürchten fich immer noch!

San Francisco, 8. Dez. Die gehn Ruffen, welche, wie berichtet, aus ber fibirifchen Strafhaft enflohen, nach bie= len Abenteuern und Leiden hierher ge= langt waren und sich in ber allerjung= ften Beit in "Dime"=Mufeums hatten feben laffen, find piöglich Alle fpur= Ins verschwunden. Gie fürchten offen= bar noch immer, bag bie ameritanische Regierung fie schließlich boch noch an Rugland ausliefern werde.

Dampfernamrichten.

Ungefommen: New Yorf: Britannic von Liverpool; Wertendam nach Rotterbam. New York: Normannia bon Sam=

Liverpool: Germanic von New York. Gothenburg: Bohemia, bon Rem Dort nach Stettin u.f.w.

Rotterdam: Obbam von NewYort. Abgegangen: New York: Suevia nach Hamburg; State of California nach Glasgow;

Cham-nach Rotterbam. Ropenhagen: Hetla nach New York. Queenstown: Teutonic, bon Liver=

pool nach New York. Un ber InfelWight borbei: Spaarn= bam, bon Rotterbam nach New York.

Genua: Werra nach New Yort. An Gibraltar vorbei: Italia, von ben Mittelmeer-Safen nach New Yort.

Wetterbericht.

Für bie nächften 18 Stunden folgendes Wetter in Ilinois: Schon; vorher aber am Tag ober Abend Schneegeftöber in nördlichen Theilen; ein wenig fühler; beränderliche Winde.

Telegraphische Aotizen.

Auf ber Fitchburg-Bahn bei Baldwinsville, Maff., explodirte bielo= komotive eines Bahnzuges, wobei be= beutende Berheerung angerichtet wurbe. Ob Menschenberluft zu beklagen ift, wird noch nicht mitgetheilt.

In Chefter, Ba., wurde ber junge Tom Robgers, welcher am 14. Januar b. J. feinen Bater tobtete und auch feine Mutter und feine Schwefter gu töbten fuchte, gu 26 Jahren Straf-

haft berurtheilt. - Aus Rew London, Ct., wird gemelbet: Der neue ameritanische Rreuger Marblebeab" hat auf feiner Brobefahrt 18.94 Anoten ober Geemeilen in ber Stunde gurudgelegt, und feine Erbauer erwarten eine Pramie bon

\$175,000. Der erfte ber am Spielerprozeg in Sannover unvortheilhaft betheiligt gewesenen Heeresoffiziere hat jest that= fächlich ben Dienft berlaffen muffen, nämlich Leutnant von ber Deden=Rin= gelbeim. Mehrere andere follen noch in nächfter Beit aus ber Armeelifte geftriden werben. Raifer Wilhelm hat bem Richter Beinroth in Sannover inUnerfennung feiner Leitung bes Spieler-prozeffes ben Rothen Ablerorben ber-

Musland.

Bom beutiden Reichstag.

Berlin, 8. Dez. Der Reichstag hat bie Borfenfteuer=Borlage einem Acht= undzwanziger=Musschuß überwießen. welcher bieselbe höchstwahrscheinlich in ber bon ber Regierung vorgeschlagenen Faffung annehmen wirb.

Die deutsche Jesuitenfrage.

Berlin, 8. Dez. Die in Rom er= scheinende "Boce bella Berita" (Stim= me ber Wahrheit) beschäftigt fich jett auch mit ber Frage ber Wieberzulaf= fung ber Sefuiten in Deutschland und gibt babei ber Hoffnung Ausbruck, ber Bunbesrath werbe bem burch bie Ab= ftimmung im Reichstage beutlich fundgegebenen Bolfswillen nachgeben und Die bom Reichstage angenommene Vorlage ebenfalls annehmen. Gleich zeitig benütt bas genannte Blatt bie Gelegenheit, einmal bem Dr. Lieber ben Standpuntt flar zu machen. Es gieht gang gehörig gegen benfelben los und tommt babei zu bem Schluß, bak Liebers nachbrückliches Ableugnen ei= ner Feindschaft bes Papftes gegen ben Dreibund beffer ungesprochen geblie= ben ware, zumal Dr. Lieber gang und gar feinen Auftrag gehabt habe, im

Namen bes Papftes zu fprechen. Grundverschieben bon ber Auffaffung bes genannten Batitanblattes ift nun allerdings Das, mas die ruffifche Preffe zur Jefuitenfrage zu fagen hat. Diese betrachtet einstimmig bie Abftimmung im Reichstage über bie Jefuiten=Vorlage als "eine Schmach und einen Schandfled in ber Geschichte bes beutschen Reichstages" und behauptet, bie neuerliche Haltung besselben zeuge bon einem franthaften Zustande und laffe beutliche Symptome einer tiefge= henden Reaftion zu Tage treten. Durch die Macht der Thatsachen beginne in Deutschland ber Parlamentarismus bie Oberhand zu gewinnen. Bor eini= gen Jahren, ju Beiten bes "eifernen" Ranglers, fagen bie ruffifchen Blätter, wäre ein berartiger Umschwung völlig

unmöglich gewefen. Rom, 8. Dez. In einer Unterrebung mit einem hohen firchlichen Burbenträger, welcher mit bem Jesuitenor= ben genau bekannt ift, fprach fich ber= felbe bahin aus. bak es fehr zu be= bauern fein würde, wenn bie Stellung= nahme ber Mitramontanen im beutschen Reichstage bezüglich ber Finang= vorlage als "Belohnung" für die Er= laubniß zur Rudtehr ber Jefuiten gel= ten folle. Falls bas Zentrum einen folchen Patt mit ber Regierung ge= schlossen habe, so habe es gegen Gefühle ber Jefuiten gehandelt. Diefe perlangten bie amtliche Wiebergulaffung, um ihre Rlöfter und Schulen eröffnen zu können. Die Berbannung habe die Ausbreitung der Zesuiten an fich in Deutschland nicht berhindert, wo fie jest zahlreicher feien, als bor ihrer Ausweifung, und mehr florirten, als

in irgend einem anberen Lanbe.

Amerikanifche gunft in Deutschland. Berlin, 8. Dez. Wie ber "Reichs. anzeiger" befannt gibt, hat sich burch bie Bemühungen bes Präfibenten ber Abtheilung für Runft auf ber Chica= goer Weltausstellung ber "Berein ame= rifanischer Holzbilbhauer" bestimmen laffen, feine in Chicago ausgestellten Gegenftanbe gu ber nächften jährlichen Runftausftellung nach Berlin gu fchi= den. Der Brafibent bes Bereins, Da= vis, hat bereits die feste Zusage gege= ben, bie Sachen nach Berlin ichiden gu wollen, wo fie wahrscheinlich schon Unfang Januar in ber National-Gallerie ausgestellt werben sollen. Dieser Mit= theilung fügt ber, "Reichsanzeiger" dann noch dieBemerkung hinzu: "Nicht allein der hohe Stand der amerikani= ichen Solgichniberei, welche ben übrigen Nationen als nachahmenswerthes Beifpiel bienen tann, fondern auch bie geradezu bollendete Urt und Beife, wie in Amerika auf ben: Wege eines au= gerft geschickten Ropirprozesses Gemalbe hergestellt werben, sichern biefer Ausftellung bas lebhaftefte Intereffe

bes Publikums." Offiziere gegen Biviliften.

Berlin, 8. eg. Bu Schrobe in Bo-fen bekamen zwei Offiziere mit einem Zivilisten Streit. Letterer forberte Die Offiziere. Die Forberung wurde abgelehnt. Beibe Parteien fnallten bann mit Revolvern aufeinander los, und alle Betheiligten wurben fchwer bermunbet.

28egen Majeftatsbeleidigung.

Berlin, 8. Dez. Der fozialiftische Agitator Möller wurde in Meiningen wegen Majeftätsbeleidigung zu 6 Do= naten Gefängniß verurtheilt. Er hatte bei einer Bahlberfammlung, als ein Soch auf ben Raifer ausgebracht murbe, bie Bersammlung aufgeforbert, bie Sozialbemofratje bochleben gu laffen.

Bolkes Begrabnif.

Dortmund, Westfalen, 8. Dez. Die Sozialbemofraten gestalteten bie Leischenfeier für ihren jungft im Alter bon 80 Jahren gestorbenen Führer 28. Tölte zu einer möglichft großartigen Rundgebung. Aus allen Theilen Deutschlands waren Rrange mit ro= then Schleifen eingetroffen; bie Boligei bestand jeboch barauf, daß alle rothen Schleifen aus ben Rrangen entfernt werben mußten, und geftattete nur ben Bermanbten und näheren Befannten bes Berftorbenen ben Zutritt auf ben Friedhof felbst. Einige Freunde Tölstes burften am offenen Grab Gebacht= nigreben halten

Affwardt will einen neuen Projef.

Berlin, 8. Dez. Der Reichstagsab= geordnete und Antisemiterich Ahlwardt, welcher wegen Berleumbung ber Bewehrfirma Löwe zu einer Saftstrafe verurtheilt wurde, die er noch nicht ab= gesessen hat, ist jett um einen neuen Prozeß eingekommen. Er behauptet, neues Beweismaterial für feine Be= hauptung erlangt zu haben, bag bie Firma Lowe bie Regierung beschwin= belt habe.

Bundener Wahlen.

München, 8. Dez. Bei ben jüngften Stadtverordnetenwahlen bahier find 13 Liberale, 5 Rlerifale ober Patrioten, 1 Ronfervativer und 1 Sozialdemofrat gu Mitgliebern ber Gemeindebermal= tung gewählt worden.

Defterreichifd-ruffifder Sandel.

Wien, 8. Dez. Auf bie Forberun= gen, welche in ber, schon seit längerer Zeit schwebenden Zollvertrags=Unter= handlungen zwischen Defterreich und Rugland jungft bon ben öfterreichischen Bertretern geftellt murben, ift bon Seiten Ruglands jest ein recht an= nehmbares Anerbieten erfolgt. Ruß= land bietet ber öfterreichisch=ungari= schen Regierung bie Zugeständnisse ber in bem Ronpentionaltarif mit Frantreich feftgefetten Minimal=Bolltabelle an, forbert bagegen eine Berabfegung Roggen=Einfuhrzolles auf 75 Rreuger, fomie gemiffe Erleichterungen für bie Ginfuhr bon Erbol. Falls Defterreich es munichen follte, fonnten ihm auch biejenigen Zugeftanbniffe gewährt werden, welche für ben Fall bes Buftanbekommens bes beutsch=ruffi= chen Zollvertrages bem beutschen Reich bewilligt werben würden.

Berfiorte werthvolle Sunftwerke.

Wien, 8. Deg. Bei bem Branbe, welcher im hiefigen Runftmuseum u. A. RlingersRoloffalgemälde "Weihnachts= marchen" zerftorte, find außerbem noch Otto Lindigs Norwegischer 3pflus und ber gange Nachlaß Benno Abams bon ben Flammen zerftort worben.

28ieder ein neuer Sprengfloff!

Bern, 8. Dez. Der schweizerische Ingenieur Bictet hat einen neuen Sprenaftoff erfunden, welchen er "Ful= gurit" nennt. Dasfelbe foll ebenfo mächtig fein, wie Dynamit, dabei bil= liger berguftellen, bem Ginflug ber Witterung widerstehen und gefahrlos gu handhaben fein. Bereits find in Gegenwart Sachverständiger in Thurn Bersuche mit bem Sprengstoff gemacht worben, welche befriedigenb verlaufen

Drei Schuffe frachen!

Paris, 8. Dez. Große Mufregung gab es heute im frangofischen Genat. Eine Zeitlang glaubte man, daßUnar= chiften ein Dynamit=Attentat im Ere= futivgebäube versucht hätten. Balb aber stellte es fich heraus, bag ein Ge= nats-Angestellter Namens Paganelli brei Revolverschüffe auf eine Frau abgefeuert hatte, bie einen Zigarenla= ben im erften Stockwert halt. Die Frau wurde fchwer in ber Schulter bermun= bet. Paganelli ift jest in Saft. Die Schießerei murbe baburch berurfacht, bak ber Mann und bie Frau fich ba= rüber ftritten, ob eine Quantitat Bi= garren, bie für ben Genator Cafa= bianca gefauft wurden, schon bezahlt

Die Sachlage in Marokko.

London, 8. Dez. Mus Mabrib, Spanien, wird gemelbet: Der fpanische Obergeneral Martinez be Campos hat ben marottanischen Riffbewohnern Friedensbedingungen geftellt, auf welche diese höchst wahrscheinlich nicht ein= geben werben. Er forbert u. A. Muslieferung ber 12,900 Gewehre, die fich noch in ben Sanben ber Riffbewohner befinden, Bestrafung aller Personen, welche Spanien für schuldig an bem gangen Aufstande hält und Ueberlieferung wichtiger Personlichkeiten als Beifeln. Man glaubt, bag jest ber Rrieg von Neuem und in größerem Maßstabe fortgesett wird.

London, 8. Dez. Gin schredlicher Sturm wüthet gegenwärtig wieber an ber Westtüfte Großbritanniens, ber= bunben mit einer ungewöhnlichen Soch= fluth. Es find viele Unbeilsberichte bom Baffer und bom Lanbe zu erwar=

Der Dampfer "Enterprife" ging in Triimmer, mabrend er in ben Safen bon West Sartlepool einzulaufen fuchte. Doch gelang es, alle Infaffen au retten.

Die fpanifden Anardiften.

Madrid, Spanien, 8. Dez. Die Polizei hat in ber Stadt Mefina be Rio Seco, 26 Meilen nordweftlich von Ballabolid, wiedr eine große Razzia auf bes Anarchismus verbächtige Personen begonnen und foll eine Maffe wichtiger Schriftstide beschlagnahmt haben. Es scheint, baß jener, ziemlich abgelegene Blag bon berfolgten Unarchiften aus vielen anberen Theilen Spaniens als Zufluchtsort und als Operationspuntt für neueVerschwörungen benutt wurde.

Lobengula will fic ergeben.

Rapftabt, Sübafrita, 8.Dez. Reuer= bings wird mitgeheilt, bag ber Mata= belen=Rönig Lobengula Abgefandte an bie Briten fchicte, mit ber Botfchaft, baß er sich zu ergeben wünsche; zu= gleich bittet er um Truppen gu feinem perfonlichen Schuke

Italiens politifche Arife.

Rom, 8. Dez. Es fcheint, bag nur entweber Sarocco ober ber frühere Bre= mierminifter Crifpi ein neues Minis fterium bilben tann. Erifpi hatte heute eine Audienz beim Ronig humbert. Roffennoth in Sudruffand.

St. Petersburg, 8. Dez. Die im füblichen Rugland ichon feit längerer Zeit herrschende Rohlenfrifis hat fich jest zu einem allgemeinen Nothstand herausgebildet, ba fammtliche bisher in Betrieb gemefene Rohlenbeden neuerdings bollftanbig berfagen, fo

bag ber Betrieb als nicht mehr lohnend überall eingestellt werden mußte. Wichtiges Grundeigenthums-Gefeb.

St. Betersburg, 8. Dez. Der rufsiffte Reichsrath hat beschloffen, bag Ländereien, welche bei Aufhebung ber Beibeigenschaft an frühere Leibeigene und nunmehr freigeworbene Bauern berliehen morben find, nicht peräufert merben fonnen.

Telegraphifde Motigen.

Gin fehr berheerenber Orfan hat bie Safen bon Algier, Norbafrita,

heimgesucht. - Gin nächtlicher Brand in ber Frauen-Hochschule zu Birmingham, Mla., verurfachte einen Berluft bon ca. \$60,000. Gine Studentin und zwei Dienstmädchen trugen Berletungen ba= bon, und bie erftere ift an ihren Berlegungen gestorben.

Die aus St. Betersburg, Ruß land, gemelbet wirb, murben ein Banfier und feine Nichte, welche ber religiösen Sette ber "Stophi" ober Selbst= berftummler angehörten, zu 15, refp. 10 Jahren Gefängniß berurtheilt, weil ber Bantier auf Die Bruft feiner Nichte ein Rreug tättowirt und bann fich ent= mannt hatte.

- Man erwartet, bag am nächsten Montag bie Sozialiften in ber frangofischen Abgeordnetenkammer lebhafte Auftritte herborrufen werben, ba als: bann ber Antrag bes Sozialiften Basly gur Berhandlung tommt, einen Musschuß bon 44 Abgeordneten zu ernen= nen, welcher ben jungften Rohlengraber= Strike in Frankreich untersuchen foll.

- Das neue Drama bon Ernft Wichert, basselbe, welches fich Raiser Wilhelm jüngst privatim hatte geben laffen, murbe geftern Abend im Barnah=Theater in Berlin zum ersten Mal öffentlich aufgeführt. Dasfelbe behandelt einen Vorgang aus ber preußischen Geschichte im 17. Jahrhundert und berherrlicht ben Großen Rurfür= ften und bas gange Saus Hohenzollern. Raifer Milhelm, ber auch biefer öffentlichen Aufführung beiwohnte, hat dem Berfaffer bes Studes ben Rothen Ab=

lerorden berliehen. werpen, Belgien, wird jest ber fenfa= tionelle Mordprozeß gegen ben 65jah= rigen ameritanischen Rünftler George Dunn berhandelt. Dunn hatte fich in Untwerpen in ein junges beutsches Dienstmädchen Namens Unna Soff= mann verliebt, diese hatte jedoch feine Untrage gurudgewiesen und fich mit einem jungen Manne Namens Bautmann aus Raffel berlobt. Um 5. 3u= ni b.3. fam Dunn nach bem Saufe, wo Unna in Dienft mar; brei Leute wollten ihn gurudhalten, er feuerte mit fei= nem Revolver, und bie Drei, bon be= nen übrigens keiner getroffen war, entfloben. Darauf ichof Dunn auf Anna und töbtete fie augenblicklich.

Lofalbericht.

Strafen=Reinigung.

Wie gestern in ber "Abenbpoft" be= richtet wurde, hat Oberbautommiffar Jones bie Strafenbahngefellschaften aufgeforbert, ben gu beiben Geiten ber Geleise aufgehäuften Schne innerhalb eines Zeitraumes bon 48 Stunben fortgufchaffen. Diefe Arbeit ift heute Morgen energisch in Angriff genom= men worben. Un ber Clart Strafe waren gahlreiche Arbeiter bamit be= schäftigt, bie Schnee= und Schmut= maffen in bereitstehenbe Magen gu la= ben. Superintenbent Welles hofft, baß bie Stragen an ber Rorbfeite bis morgen Abend gefäubert fein werben. Richt gang fo rafch scheint bie Arbeit an ber Weftfeite bon Statten zu gehen. Generalsuperintenbent Bowen bon ber 2B. Chicago Strafenbahngefell= ichaft erfuchte heute Morgen ben Rom= miffar Jones, ihm gur Befchleunigung ber Aufräumungsarbeiten bie ftabti= ichen Strafenreinigungsmaschinen gur Berfügung gu ftellen. Diefem Bun= fche ift bereitwilligft Folge gegeben mor= ben. Der Schnee wird burch bie Ma= fcbinen in bie Goffen gefegt und fann alsbann von den Arbeitern weit leich= ter und schneller aufgelaben werben, ohne ben Berfehr gu behindern. Es beift, bag bie 2B. Chicago Strafen= bahngesellschaft außerbem im Laufe bes Tages einen Apparat in Betrieb fe= pen wirb, ber ben Schnee gum Schmels gen bringt. Die fortgeschafften Schneemaffen werben am Juge ber Ranbolph Str. abgelaben. Bautommiffar Jones ist über bas heutige Thauwetter in höchstem Grade beunruhigt, ba er fürch= tet, bag bie Ranalisationsröhren nicht im Stanbe fein werben, bie ungeheuren Maffermaffen aufzunehmen. Er bat

in Folge beffen Befehl gegeben, baß

reinigt werben follen, wodurch bie Ra=

pazität berfelben unzweifelhaft bebeu=

fammtliche Fangbaffins gründlich

tenb bergrößert wird

Die Bertheidigung.

Coughlin ein angebliches Opfer feiner feinde!

Unwalt Wings meisterhafte Rede

Der Gerichtsfaal, in welchem bie Berhandlung bes Coughlin-Brozeffes vor sich geht, bot heute basselbe Schau= fpiel einer fpannungsvoll laufchenben Ruborermenge wie gestern.

Lange bor Beginn ber Gerichtsfigung waren nicht nur alle verfügbaren Plage von Zuschauern befegt, fondern viele von ihnen mußten mit Stehplä= gen an ben Fenfternischen fürlieb neh= men. Es entwickelte fich infolge ber großen Bufchauermenge bald eine fo brückende Temperatur, bag ErRichter Wing feine Rebe unterbrach und ben Richter in allem Ernft um die Erlaub= niß bat, fich ben Rock ausziehen und in Sembsärmeln plaibiren gu burfen. Mus Rudficht auf Die im Gerichtsfaal anwesenben Damen hielt Richter Tuthill es aber für paffender, es zunächst mit bem Deffnen ber Fenfter gu ber= suchen. Auf seine Weifung wurden meh= rere Fenfter geöffnet, und bald wurbe Die Temperatur erträglicher, fodaßEr= Richter Wing, bem bie Schweifitropfen

be mußte aber ein Motiv bei Coughlin

finden. Zu diesem Zwecke nahm sie ihre

Buflucht gu Dieben, Bauernfängern

und Schurten, wie Garrith und genem

Sampfon. "Wenn zwei Manner nicht

auf freundschaftlichem Fuße miteinan-

ber fteben, ift bas ein Beweis für ein

Motiv gum Morbe? Garrith ift tobt.

Db ein Lügner tobt ober am Leben

ift, macht wenig Unterschied, soweit es

fich um bie Ginbringung eines Bewei-

fes hanbelt." Mit beifenbem Gartas=

mus gerpfliidte Wing bie Argumente

bes Hilfs-Staatsanwalts bezüglich ber

Musfagen Garriths, welcher, wie bie

Anklage behaupte, aus bem Grabe zu

ben Geschworenen spreche. Alls ob ber

Tob aus einem notorifchen Dieb und

Lügner einen anftändigen Menfchen

mache! In feiner Gigenschaft als ftabti=

fcherBeamter habeCoughlin zu berfchie-

benen Malen veranlaffen muffen, bag

Garrity bie Wirthschaftsligeng entgo=

gen wurde. Nachbem Anwalt Wing ben

Charafter und bie Perfonlichfeit Gar=

riths eingehend beleuchtet, tam er auf

bie Ermorbung Dr. Croning gu fpre-

chen. Das einzig Wahre, was in ber

Untlageschrift barüber fteht, fei ber

Sat, bag Dr. Cronin bon einem un=

befannten Manne ermorbet worben fei.

Alles Andere, was die Anklagebehörde

fagte, fei nichts als ,Mondscheinbe=

Weil man ben wahren Thäter nicht

fenne, werbe das große Net ber Ber=

schwörungstheorie ausgeworfen, mit

welchem man irgend Jemand fangen

tonne. In febr energifcher Beife griff

ber Bertheibiger bie Aussagen ber Zeu=

gin Frau Boertel an, welche bie Rufe:

D Gott, o Jesus!" am Abend bes 4.

4. Mai bei ber Carlfon-Cottage gehört,

und fuchte ferner die Unnahme gu mi=

berlegen, als ob Patrid D'Gulliban

ben Kontratt mit Cronin in verbrecheri=

Richter Tuthill ließ an biefer Stelle

eineBertagung bis Nachmittag um zwei

Uhr eintreten, um welche Zeit Anwalt

Wing feine Rebe an bie Geschworenen

wieber aufnahm. Wie es beift, wird

Unwalt Donahue nach Schluß ber Re-

be Wings heute Nachmittag Bertagung

ber Berhandlung bis Montag beantra=

gen, und ba bie Bertreter ber Staats=

anmaltichaft felbft Beit für bie Borbe-

icher Absicht geschloffen habe.

leuchtung."

che Nahrung fanden. Die Feuerwehr hatte heute einen nicht so schweren Standpuntt als neulich, ba es im Hanmarket=Theatergebäude brannte, benn es war nicht fo falt. Immerhin aber dauerte es geraume Zeit, ehe die Sprigen in Thatigfeit gefett werben fonnten. Das Dach bes Gebäubes wurde bollftanbig gerftort, ebenfo bie Ginrichtung bes photographischen Inftitutes. Das Gebäube ift Gigenthum auf ber Stirne ftanben, nicht in ber "Eurefa Laundry Co." und wurde hembsärmeln zu plaibiren brauchte. gum Betrage bon \$5000 beschäbigt, ebe Es war wenige Minuten nach zehn es gelang, ber Flammen herr gu mer= Uhr heute Vormittag, als die Ge= ben. Der fonft angerichtete Schaben richtsfigung begann, und Anwalt beläuft fich auf \$10,000 und vertheilt Wing, ber zweite Vertheidiger Cough= fich auf Die Geschäftsleute, beren Räu= ling, bas Wort nahm. Der Redner leime fich in ben oberen Stockwerfen bes tete feine Unsprache an Die Geschwore= Gebäubes befanben. Obgleich bas nen mit ber Behauptung ein, daßum= Weuer gleich nach feinem Entstehen ent= ftandsbeweise bas befte, zugleich aber bedt wurde, hatten bie in ben oberen auch bas gefährlichfte Mittel gum Be-Stockwerten befindlichen Leute burch= weise einer Schuld abgaben. Bum Beaus feine Zeit zu verlieren, um fich bor leg für biefe Behauptung wies er auf ben schnell um sich greifenben Flam= gwei berühmte Rriminalprozeffe bin, men zu retten. Der ben Fahrstuhl be= ben Fall Deder und Some, in benen bienende William Wolff, ein noch jun= bie Umftanbsbeweise auf ganglich un= ger Buriche, bewahrte feine Geiftesge= schuldige Berfonen hindeuteten. genwart in anerkennenswerther Beis Namen ber Juftig feien fcon oftmals fe. Er fuhr, als bereits alles in Folge Morbe begangen worben, und ber bes Feuerlärms in höchfter Bermirrung Auftigmord fei bas fluchwürdigfte und burcheinander lief, noch breimal au berbammenswerthefte Berbrechen. Der und ab und brachte alle in Sicherheit gange Prozeg orgen Dan Coughlin bie fich nicht schon über bie Treppe ge= sei von der Anklagebehörde auf leere rettet hatten. Gin junges Mädchen. Na Verdachtsmomente aufgebaut. mens Man Gilbert, welches fich etwas Hilfs=Staatsanwalt habe in feinerRe= berfpatet hatte und bereits, bonRauch be behauptet, daß Coughlin von grim= und Aufregung erschöpft, jufammen= migem Sag gegen Dr. Cronin erfüllt gefunten war, wurde bon Wolff in war. Nun ftehe foviel feft: Die Grlan= ben Fahrftuhl getragen, und ba gur ber hatten in ihren Reihen Die beften Beit fonft Niemand mehr in bem obes Männer, aber bas irifche Bolt fei un= ren Stodwerte war, berbantt fie ihm faki- fich felbft gu regieren. 200 im= ibr Leben. mer Brlander fich gufammenfanben, ba Außer ber "Gureta Laundry Co." entständen Frattionen, Parteigruppen. und bem Besitzer bes photographischen Solche Fraktionen existirten auch in ber Ateliers wurden nachbenannte Firmen Organisation, welcher Dr. Cronin und mehr ober weniger in Mitleibenschaft Dan Coughlin als Mitglieber ange= gezogen: Die "Golben Carpet Cleaning hörten. Und biefen Umftanben fei es Co.", die "Abams Art Co.", bie uzuschreiben, daß bie Vertreter ber Dougherth Carpet Cleaners" Staatsanwaltschaft zu ber irrigen Un= "Copeland Medical Inftitute", nabine tamen, Coughlins Sag gegen Rabnargte Dr. Mintee und Dr. Lane, Dr. Cronin fei bas Motiv gur Morddie "American Taylors" u. A. that gewesen. Die Bertheibigung wer= be aber beweisen, bag Coughlin nur Richts paffirt. gefagt habe, er und Dr. Cronin ftan= ben miteinander nicht auf bem freund= schaftlichsten Fuße. Eben infolge jener Spaltungen und Berwürfniffe im Clan-na-Gael konne man beshalb, mas Coughlin fagte, bom gangen Camp 20 in Bezug auf bas Berhältniß gu Dr. Cronin fagen. Die Unflagebehör=

In bas befannte Gefchaft bon Beder und Roepsborf, No. 6222-30 G. Halfted Str. belegen, brangen, burch eine Sinterthur, mahrend ber ber= floffenen Nacht, Diebe ein, welche mit reicher Beute entwischten. Gine be= trächtliche Anzahl golbener und filber= ner Uhren. fowie 25 herrenanguge. wurden gestohlen. Der mit ber Bema= chung bes betreffenben Diftrittes be= traufen Polizei ift gludlicher Beife nichts passirt.

Gin ,,unfduldiger" Schneeball.

Als ber Haufirer Fred Bogelfang heute in süblicher Richtung bie Gebg= wid Str. entlang fuhr, warf ihm ir= gend ein bummer Junge einen Schnee= ball in's Gesicht, welcher bie Brille bes Bebauernswerthen gertrummerte und ihm einige Glassplitter in bas rechte Auge trieb. Man fürchtet, bag er bie Sehfraft bes letteren einbugen wird.

Bom "wüschten" Joseph.

Joseph Schwaab, ber Superinten= bent bes Baffer=Röhrenlegungs=De= partements, ift heute bom Manor Swift entlaffen worden. Er foll ein gar gu "wüschter" Demotrat gewefen fein, und hatte fich geweigert, ber Auffor= berung jum Resigniren nachzutommen.

Temperaturftand in Chicago.

Bericht von ber Wetterwarte bes Mubitoriumthurmes: Geftern Abend um 6 Uhr 24 Grab, Mitternacht 31 Grab, heute Morgen um 6 Uhr 31 Grab, und heute Mittag 38 Grab über Null.

* Bor ber ethischen Gefellschaft wird Prof. M. Mangafarian am nächften Sonntag Vormittag, um 11 Uhr, im Grand Opera Soufe einen Bortrag halten über bas Thema: "Die Jefuiten und ihre Zurudberufung nach

Deutschland". * Das James S. Walter'sche Ge= schäft wurde geftern Nachmittag burch Richter McConnell bem erften Bieter, William A. Mafon, zugeschlagen nachbem letterer fein Angebot auf

\$915,000 erhöht hatte. * m Bunbesgerichte murbe heute ein "Superfebeas" ju Gunften bon S. 2B. McDonalb, bes Prafibenten ber "Guarantee Inbestment Co.", er= laffen. Die Bollftredung bes gegen Dic= Donald ausgesprochenen Urtheils, auf 11 Monate Gefängniß lautend, wird bamit bis auf Beiteres verschoben. Dic= Donald ift gegen eine Bürgschaft von | nung, Ro. 6332 Evans Abe. \$5000 in Freiheit gefeht worben.

Mord oder Gelbstmord?

Dee fuhrmann Camrence Chafe mit einer Kugelwunde in der Schläfe todt aufgefunden.

Lawrence Chafe, ein an ber Giib= feite wohlbekannter Fuhrmann, wurs Schon wieder ein Brand in unmit: de heute Morgen mit einer Rugel= wunde in ber Schläfe tobt in feinem Pferbestalle aufgefunden. Ob ein Mord ober Gelbftmord borliegt, fonnte bis= her nicht in Erfahrung gebracht wer= ben. Der Verftorbene lebte in geordne= In bem Gebäude Nr. 153-159 B. ten Verhältnissen und hatte, soweit be= Mabifon Str., bicht neben bem San= tannt ift, feinen einzigen Feinb. Er market=Theater, brach heute Mittag wohnte mit feiner Familie in bem Saufurg bor 11 Uhr Feuer aus, bas einen fe No. 350 91. Str., und betrieb feit boppelten Alarm nothwendig machte. langen Jahren ein gutgehendes Fuhr= geschäft. Hinter bem Wohnhause be= findet fich ein großer Stall, in bem die Pferbe und Wagen untergebracht fchen Ateliers, entbedt, mo fie reichli= find. Chafe hatte fich geftern Abend gur gewohnten Stunde in fein Schlafzim= mer gurudgezogen. Niemand bemertte an ihm irgend eine außergewöhnliche Erregung. Er ichien im Gegentheil fehr gut relaunt zu fein und sprach in eingehender Beife über bie Geschäfte bes fommenben Tages. Als er fich heute Morgen gegen 4 Uhr erhob, um feine Pferbe zu füttern, bat er feine Gattin, bas Frühftud balbmöglichft in Bereitschaft zu halten. Etwa eine Stunde später war bie Mahlzeit fertig ge= stellt, aber Chafe blieb noch immer aus. Schlieflich begab fich einer feiner Brüber in ben Stall, um nachzusehen. Dem Gintretenben bot fich ein fcred= licher Anblid. Der Fuhrmann lag blutüberftromt in ber Rabe ber Gingangsthure, lang ausgeftredt auf bem Fußboden. Bur Seite bes leblofenKors pers fand man einen Revolver, beffen eine Rammer entlaben war. Die Bolis gei murbe unbergüglich bon bem gegeimnigvollen Tobesfalle in Renntnig gefett, und einige Geheimpoligiften ha= ben fofort eine genaue Untersuchung porgenommen. Um einen Raubmorb fann es fich fcwerlich gehandelt haben, ba ber Berftorbene angeblich feine Werthfachen bei fich hatte.

Der Mordprojeg Prendergaft.

Die Brüfung bon Bürgern, welche ausgewählt worben waren, um in bent Brenbergaft'schen Morbprozeg als Gechworene zu fungiren, wurde beute fortgefest. Der Angetlagte gab fich wieder alle Mühe, um die allgemeine Aufmerksamkeit möglichst auf sich gu lenten. 2018 im Laufe ber Berhands lung bie Rebe wieber auf feine Burechnungsfähigfeit fam, manbte er fich an ben Richter mit folgenber Bemertung: "Guer Chren, in Bezug auf meis nen Geifteszuftand bei Begehung jenes Aftes möchte ich fonftatiren, bag Morb nichts anderes ift, als die wiffentliche, borbedachte, ungesetzliche Tödtung eines Die Menschen." Der Richter erwiderte farfaftisch: "Mr. Prenbergaft, ich bin babon überzeugt, baß fie jeberzeit 3hr Intereffe mahrgunehmen berfteben.

> Die Auswahl ber Geschworenen ging auch heute wieder fehr langfam bor fich. G. W. White, wohnhaft No. 5312 Jadfon Abe., murbe bon ber Bertheis bigung angenommen und gufammen mit bem No. 5720 Rofalia Court mohnenben 28. S. Cheesborough ber Staatsanwaltschaft überwiesen, ebenfo bie an anberer Stelle bereits erwähnten, neftern ichon geprüften Bürger Groß und Altfleisch. Wenn biefe bier endgiltig angenommen merben. was taum gu bezweifeln ift, fo maren bis heute Nachmittag um 1 Uhr acht Geschworene gesichert.

Gegen die Sonntagsarbeit ber Barbiere.

In ber Ronvention, welche bie Journeymen Barbers NationalUnion" Diefer Tage in Cincinnati abbielt, wurde ein Bufat gur Konftitution an= genommen, welcher befagt, bag bom erften Januar ab die Sonntagsarbeit ber Barbiere aufhören foll. Ferner murbe beichloffen, bie Barbierlaben an Wochentagen Morgens um 8 Uhr zu öffnen und Abends um 8 Uhr fchließen. Borftebenbe Befchlüffe gelten natürlich nur für bie Städte und Ortschaften, in benen bie Barbiere pr= ganifirt find. Die Chicagoer haben mehrere Male bahingehende Berfuche gemacht, und hatten es ju Beiten bereits fo weit gebracht, baß fie 15Cents für einfaches Rafiren erhielten. DieDrganifationen gingen jeboch immer in Folge schwacher Betheiligung, ober auch, weil hier eine gu riefige Ronturreng herricht, wieder ein.

Halloh "Shippen"!

Er-Polizei-Rapitan George M. Chippen, welcher am 1. Juli b. 3. mes gen einer Rneipenrauferei in Grand Croffing nothgebrungen feinen Abs schied nehmen mußte, ist heute bom Polizeichef Brennan mit bem Range eines Lieutenants wieder angestellt worben. Belchen Polizei-Precinct er gunächst beglüden wird, ift noch nicht

Berunglüdt.

Der 16jährige hermann Daube fturgte heute Morgen an ber Ede bon Cottage Grobe Abe. und ber 47. Str. bon einem Rabelbahnzug auf bas Stras kenpflafter berab, mo er mit gebrochenem rechten Bein bewuftlos liegen blieb. Ein Ambulanzwagen schaffte ben Berlegien nach ber elterlichen Bob. Buftanb ift nicht lebensgeführlie

EGINNING THIS MORNING

We place on sale on special tables,

1071 Men's Winter Overcoats, 13 To 12 Boys' Winter Overcoats, 374 Childs' Winter Suits,

than our regular prices and 1 to 1 less than the goods were made to sell for. This is our

ANNUAL CLEARING SALE!

Begun about 30 days earlier than usual, and the goods offered at this great reduction, $\frac{1}{3}$ to $\frac{1}{2}$ less than our regular prices, comprise many lots of Men's and Boys' Suits and Overcoats of our own careful and honest make and made for the fall and winter trade.

WHEN YOU CONSIDER

that our clothing is admitted to be the best value for the cost in the country at our regular prices, \(\frac{1}{3} \) to \(\frac{1}{2} \) off on our goods is like finding money.

First comers will have first choice.

NING KING & CO. CLARK&MADISON STS

"Die alte Sparbant der Westseite."

Prairie State Savings and Trust Co. Bank und Safe Deposit Vaults. Butereffen auf Depofiten gezahlt. - Bier Intereffen-Bahltage im Jahre. 4bglin

geld auf Arundeigenthum zu verleihen. Ecke W. Washington und Desplaines Str.

ADOLPH LOEB. 152 LA SALLE STR..

perleibt Geld auf Grundeigenthum. Siderheiten ju verfaufen. Inoli

GELD

n berleiben in beliebigen Gummen bon 1500 aufwarts auf erfte Sypotheten auf Chicago Grunbeigenthum. iere jur fichern Capital - Anlage immer porrathig. E. S. DREYER & CO., 1[91] Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Loeb & Bro., 180 LA SALLE STR. Verleihen geld auf Chicago Grund-

Verkaufen erfle Mortgages. Doppette Sider beit garantirt.

E. G. Pauling, 145 ga Safe Str., Bimmer 15 und 17. Beld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

Household Loan Association. (incorporirt) 85 Dearborn Str., Bimmer 804. 684 Lincoln Abe., Bimmer 1, Lafe Biem.

= Aeld auf Möbel. ==

Keine Wegnahme, keine Oeffentlichkeit oder Berzöges mas. Da wir unter allen Gefellschaften in den Ber. Sinates das größte Kapital desigen, so können wir kind niedwigere Reiten und langere ziet gewähren, als trgend Jemand in der Stad: Uniere Gefellschaft in kranifiet und macht Sejdälte nach dem Baugefellsafts. Darieben gegen leichte wöhentliche oder monalliche Kindaublung nach Bequentichkeit. Sprecht uns, bevor Ihr eine Anleiche macht. Bringt ure Röbel-Reccipis mit Euch.

Es wird deutsch gefprochen. Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Abe., Bimmer 1, Lafe Biem. Segrundet 1854.

Sauseigenthümer!! Rablen Gure Diether ihre Miethe?

Wend nicht, fprecht bor bei ber City of Chicago, Landlords Protective Ass'n. Simmer 625, Opera Soufe Bldg.,
Sie Cart und Wafbington Str. — Zweigoffice:
402 Cleveland Ave. 24nbn

Schukverein der hausbeliger gegen ichlecht gablende Miether, 371 Barrabee Gtr.

Best. Stevert, 3204 Mentworth Ab. Zerwilliger. 794 Milwanfee Abe. R. Beiß, 614 Macine Abe. R. J. Chelte. 3254 S. Oaigeb Str.

geld du verfeigen : In 6 Procent auf berbeffertes beite gente Banen.
Arteben gente Banen.
H. O. STONE & CO. .
200 & a Calle Ctr.

Einzig ächter .

J. C. FRESE & COMP'S Samburger Thee

Jum Reinigen des Blutes.

Diefer Thee, welcher fich burch feine ausgezeichnete gende Birffamfeit eines Beltrufes erfreut, bient i Beionderen als blutreinigendes und ficher wirfendes Abführwittel bei Blutandrang jum Ropf, ichlagarti: gen Bufallen, Ueberladung bes Magens, belegter Bunge, mangelnbem Apperit, Jahn: und Kopffdmer: on Sufen und Bruitheidmerben, Gamorrhoipale Leiben, Lebers und Unterleibs : Rrantheiten, Unfas jur Bafferjucht, Sopodonbrie, Blajenleiben, intem er ben Blafenftein mit bem Urin abführt, gegen Birmer, überhaupt als Braferbatiomittel gegen faft alle

Breis 25 Gts. bas Badet in allen Apothelen. Sebes Badet trägt

A. C. FRESE & CO. biefe Die Schusmarte und bie Unterfchrift: Hopfensack 6. Augustus Barth, Hamburg. 164 Bowern, New Yort, Impor-

teur und Generalgoent bon J. C. FRESE & Co.'s Sam burger Thee und Samburger Bflafter. 14mg3mmmfr

> Burlington Route

BESTE LINIE

CALIFORNIA

Vier Züge Täglich

für Weihnachten!!! Geld- u. Packetsendungen. Schiffskarten von u. nach Europa

-- beforgen --Schnell, billig und ficher

C. B. RICHARD & CO. 62 Gud Clart Gir. Connings offen bon 10 bis 12 Mbr.

Weihnadits-GELD-SENDUNGEN!!

nad Deutschland frei in's haus beforgt. Erbichaften, Bollmadten u. f. m. ichnell, Schiffskarten!

über alle Binien ju billigften Preifen. Wasmansdorff & Heinemann.

1.45—1.47 Of Mandolph Str. Busbie Sountags offen bon 10—12 Uhr Bormittags.

Coughlins Bertheidiger

Unwalt Donahues Rede an die Befcmorenen.

Scharfe Kritif der Argumente des

Hilfs Staatsanwalts. Die Gerichtsverhandlung im Cough= lin-Prozeß wurde nach ber Mittags= pause gestern Nachmittag um zwei Uhr ohne Weiteres fortgesett. Unmittel= bar, nachdem Richter Tuthill feinen Sit eingenommen, gab ber Gerichts= biener burch bie üblichen Sammer= schläge bas Zeichen, baß bie Gerichts= figung eröffnet fei, und ber Bertheidi= ger Coughlins, Anwalt Daniel Dona= hue, begann feine Rebe an bie Gefchmo= renen. Er erinnerte fie an ihre hohe Miffion. burch bi: fie bagu berufen feien, nicht blos über bas Leben Da= niel Coughlins, fonbern auch iiber bie Ehre und bas Glud feiner Familie gu entscheiben. Als ber Vertheidiger aber auf ben vorigen Prozeß eingehen wollte und benfelben als eine "Farce" bezeich= nete, ba erhob Silfsstaatsanwalt Bottum in fehr entschiebener Weise Gin= fpruch, indem er geltend machte, baß weber auf ben borigen Prozeß noch auf die Entscheidung des Staatsober= gerichts Bezug genommen werben burfe. Richter Tuthill hielt biefen Ginwand

bes herrn Bottum, trog bes Protestes bon Seiten bes Bertheibigers, aufrecht. Er wies Letteren an, fich jeder Bezug= nahme auf bie Entscheidung bes Dber= gerichts und bie Borgange im früheren Prozeß zu enthalten. Nach biefer Un= terbrechung wandte fich ber Bertheidi= bagu, Die Argumente herrn Scanlans zu wiberlegen, ber nichts als Verbachts= momente, aber feine Beweise bafür er= bracht habe, baß Coughlin an ber Mordverschwörung gegen Dr. Cronin betheiligt war, ober daß überhaupt eine Berfchwörung vorlag. Ausführlich ging Anwalt Donahue bann auf bie uriftische Ertlärung ber Begriffe "Berschwörung", bes "Umftandsbeweifes", bes "reafonable boubt" ein. Er gerpflüdte bie bon herrn Scanlan ge= gebene Darftellung ber Borgeschichte bes Berbrechens, und fuchte nachzu= weisen, wie Umftanbe, bie an fich gang unschuldig feien, als Berbachtsmo= mente gegen Coughlin, Patrid D'Gul= liban und bie Anberen ausgelegt mor= ben feien. "Wer eine Berichwörung im Camp 20 geplant, um Dr. Cronin gu ermorben? Wir wiffen es nicht." fuhr ber Redner fort. "Was für ein Motiv lag für Patric D'Gullivan vor, fich an biefer Berfchwörung gegen Dr. Cronin zu betheiligen? Der Staats= anwalt fagt felbft, baf Batrid D'Gulliban ein Freund Dr. Croning war, bevor der Kontrakt zwischen Beiben abgeschloffen wurde." Anwalt Dona= hue berlas fobann eine Unmenge bon Gefegesftellen aus Gefegbüchern, um barguthun, bag ber Antlagebehörbe bie Beweislaft gufalle. Mit einbrudsbol= Ien Worten Schloß ber Bertheibiger feine Rebe an die Geschworenen, in= bem er fie ermahnte, ben Fall fo entscheiben, als ob es ber lette Uft ih= res Lebens ware und Jeber bon ihnen bereit fein miißte, bor bem bochften Richter im Simmel gu fteben.

Nach Schluß ber Rebe bes Berthei= bigers vertagte Richter Tuthill bieBer= handlung auf heute Vormittag zehn

Gifrige Radforfdungen.

Feuer-Infpettor Conman unbMarichall Sohn Green find eifrigft bemiiht, ben Brandftiftern auf bie Spur gu tommen, bie es auf bie fatholischen Rirchen an ber Gubfeite abgefeben gu haben fcheinen. Rach ben geftern an= gestellten Untersuchungen unterliegt es feinem Zweifel, daß in ber That bas Feuer in ber St. Glifabethfirche an ber 41. Str. und Wabafh Abe., über bas geftern in ber "Abendpoft" auß= führlich berichtet ift, abfichtlich angelegt wurde. Nachdem ber Brand ge= löscht war, fand man im Beichtftuhl einen Saufen Bapier, ber halb ber= tohlt und jebenfalls erft fürglich borthin gebracht mar. Glüdlicherweise war bas Papier ju fest aufammengepadt gewesen, um fofort hell auffla= dern gu fonnen. Rur biefem Umftanbe ift es zu berbanten, bag nur ein ber= hältnißmäßig geringer Schaben angerichtet murbe. Marschall Green ift ber Unficht, bag auch bas Feuer in ber Rirche gum "Beiligen Rreug" bas Wert eines Branbftifters mar. In beiben Rirchen war ber Brand genau auf bie= felbe Beife entftanben.

Ralph Butlers Angreifer bor Gericht.

Benry McDonnell wurde geftern bem Richter Bradwell unter ber Unklage, einen töbtlichen Angriff auf Ralph Butler gemacht zu haben, vorgeführt. Um Dantfagungstage war McDonnell, wie f. 3. berichtet, in Sugo Wagners Reftauration, 348 State Str., getom= men und hatte fich bort eine Mahlgeit ferbiren laffen. Rachbem er biefelbe ber= zehrt, wollte er sich, ohne zu bezahlen, entfernen, wurde jeboch bon bem Mufmarter Ralph Butler bemertt und an= gehalten. Der robe Buriche gog nun ein Meffer und ftach bann Butler mehrere Male in ben Unterleib. Der schwer verletteAufwärter wurde nach dem Ale= gianer-Hospital geschafft, wo er noch heute in fritischem Buftanbe barnieberliegt. Der Richter verschob beshalb bie Berhandlung auf ben 11. Dezember. Bis bahin fteht ber Angeklagte unter einer Bürgschaft bon \$10,000.

Beitere Blatternfälle.

Aus bem Saufe No. 148 Townsenb Str. wurden geftern Nachmittag vier Rinber ber Familie Peterson nach bem Pefthaufe übergeführt. Die Mutter bestand darauf, ihre Rinder nach bem Hofpital zu begleiten, um felbft bie Pflege übernehmen gu tonnen. In allen vier Fällen ift bisher bie Rrantheit nur in milber Form aufgetreten.

salbendpoli", tägliche Auflage 39,000.

Der Mordprojeg Prendergaft.

Dier der nothigen 12 Befchworenen bereits gestern angenommen.

Staatsanwalt Rern hat fich geftern bon ben Berhandlungen in bem Prenbergaft'schen Mordprozeß gurudgezo= gen und die Führung ber Untlage ben Unwälten Trude und Tobb überlaffen. Es gelang im Laufe bes geftrigen Rach= mittags, fünf Männer zu finden, welde nach der Ansicht beider Parteien zu Geschworenen tauglich find. Drei ba= bon wurden angenommen, ehe ber Ge= richtshof fich vertagte. Mit bem borge= ftern bereits angenommenen Samilton waren es alfo bier. Die Ramen ber gestrigen Drei find: John B. Allen, Raufmann, No. 1957 Elfton Abe. wohnhaft, Alfred Wander, ebenfalls Raufmann, No. 331 North Abe. wohn= haft, und ber Geschäftsreifende Char= les E. Reib, No. 678 Part Abe. mohn= haft. — Abolph Groß, 275 Clubourn Ave., sowie A. F. Altfleisch, 335 Wells Str. wohnhaft, beantworteten zwar alle Fragen zur Zufriedenheit beider Parteien, boch wurde ihre enbgiltige Unnahme auf heute berichoben.

Der Ungeflagte forgte bafür, baß bie Monotonie im Gerichtsfaal bon Beit au Reit unterbrochen wurde. Mus feinem Betragen geht herbor, bag er fich für eine Berfonlichkeit bon großer Wichtigfeit halt, was freilich in ge= wiffem Sinne auch ber Fall ift. Auch scheint es nicht, als ob er die Ge= hworenen burch bescheibenes Betragen

fich einnehmen wolle. Go machte 3. B. ben Silfs-Staatsanwalt Tobb Darauf aufmerkfam, daß er nicht Bren-bergaft, sondern "Mifter Prendergaft" jeiße, und ba bas Prabitat im Laufe ber Berhandlungen hin und wieber ber= geffen ober absichtlich weggelaffen murbe, fo hielt es ber Angetlagte für no= thig, immer wieder barauf aufmerkfam zu machen. Schlieflich war man ge=

zwungen, ihn gur Ruhe gu verweifen. 3m Uebrigen war es im Gerichts= faale gestern bochst "ungemüthlich", ab= gefehen babon, baß, ba es fich um Le= ben und Tob eines Menfchen handelt, bie Bezeichnung "gemüthlich" über= haupt nicht am Plage mare. Es war nämlich fo abscheulich falt, bag, wer einen Ueberrock ober Belg bei fich hatte, benfelben anzog. Hilfs-Staatsan-walt Tobb machte fich bas Bergnügen, eine Frage ju erfinden, bie, follte fie jedem für den Geschworenendienft her= angezogenen Bürger vorgelegt und von jedem beantwortet werben, bahin führen mußte, bag man bie Gefchworenen= prozesse überhaupt abschaffte. herr Tobb fragte nämlich einen gemiffen Bater, ber fonft alles gur Bufriebenheit beatwortet hatte, ob er, falls er sich jest an Stelle bes Angeklagten befände, es wünschenswerth finden würde, bon ei= ner aus Mannern gufammengefegten Jury prozeffirt zu werben, bie fich in berfelben Gemuthsberfaffung befan= ben, wie er (Bater) gegenwärtig. Ba= fer erklärte, daß ihm bies allerdings nicht wünschenswerth fein wurde. Er briidte alfo hiermit aus, bag er fcon jest bem Ungeflagten ungunftig ge= finnt fei und wurde entschulbigt, boch wenn er auch bas Gegentheil gefagt, batte man ihn ohne Zweifel ebenfalls geben laffen muffen, ba er bann ja ausgebrückt hatte, baß er gu Bunften bes Angeklagten boreingenommen fei.

Ploblice Todesfälle.

In ber lutherischen Emanuelsfirche, an Perry Abe. und Cherry Place, mur= be geftern Rachmittag bie Leichenfeier ber fürglich berftorbenen Frau Ellen Munbine abgehalten. Die Beremonie follte burch einen plötlichen Tobesfall in jaber Beife unterbrochen werben. Bahrend ber Geiftliche feine Rebe hielt, fant ploglich eine gewiffe Frau Unnie Anderson, wohnhaft Dr. 208 Fairmont Abe., tobt gu Boben. Gin Bergichlag hatte ihrem Leben ein unerwartetes Ende bereitet. Unter ben Unwefenben entstand eine große Aufregung, fo baß ber Brediger Die Trauerfeier für beenbet erflären mußte. Frau Underson faß neben ihrer verheiratheten Tochter, Frau Iba Bergron, und einem erwachsenen Cohne auf einem ber borberften Gige, als fie mit bem Ropfe bornüberfiel und, ohne einen Laut auszustoßen, bon ihrem Plate auf ben Tufboben herabglitt. Gin fchnell herbeigerufener Urat tonnte nur ben Job fonftatiren. Die Leiche wurde nach ber Familienwohnung ge=

Am Dienstag starb in seiner Woh-nung, Nr. 2737 Hidory Str., ber Ar-beiter Jeremiah Dunn an ben Folgen einer Lungenentzundung. Die auf ge= ftern angesetteBeerdigung murbe burch einen traurigen 3wischenfall verzögert. In bemfelben Sauschen hatte feit lan= gen Jahren auch Beter Dunn, ber Ba= ter bes Berftorbenen, gewohnt. Der alte Mann schloß geftern Morgen feine Mu= gen für immer, ohne bag man eine be= ftimmte Rrantheit tonftatiren tonnte. Er war, nach bem Ausspruche bes Arg= tes, an gebrochenem Bergen geftorben. Bater und Cohn follen heute nachmit= tag gu gleicher Zeit beerbigt werben. Beibe hatten fich in ber nachbarschaft wegen ihres bescheibenen Befens einer allgemeinen Achtung und Beliebtheit gu erfreuen gehabt. Der Cohn arbeitete bis fury bor feinem Tobe in einem ber gro= Ben Badhäufer in ben Biebhöfen.

Gin ungetreuer Rollettor.

3. B. Cheehan, ber frühere Rolleftor für bie "Catholic Manufacturing Com= pany", murbe geftern unter ber Unfla= ge bes Betruges berhaftet. Er mar bor einigen Bochen aus irgend einem Grunbe entlaffen worben, hatte aber angeb= lich nach wie bor im Ramen ber Befellschaft Gelber tollettirt, und benGr= trag gu feinem eigenen Rugen bermenbet. Die Sobe ber Unterschlagungen fonnte bisher nicht in Erfahrung ge= bracht werben. Sbeeban batte, wie behauptet wird, die Quittungen mit bem Ramen bon "James McGuire," ber fein Rachfolger in ber Stellung als Rollet= tor ift, unterzeichnet.

Deutsche Boltstheater.

Shaumberg = Schinblers Befellichaft.

Um nächsten Sonntage werben im Apollo=Theater zwei Operetten und ei= ne Poffe aufgeführt, und zwar die rei= genbe Operette "Des Löwen Erwachen", in ben Sauptrollen mit Ferbinand Schit, Emil Berla, Margaretha Riftan und Sufanna Schaumberg. Fer= ner die foftliche, erheiternde Boffe "Die lebenbigtobten Cheleute" und gum Schluß Offenbachs Operette "Die Berlobung bet ber Laterne." Die Stude find borgualich ausgestattet, und bie Roftime neu angefertigt. Ferdinand Schutz fingt zwei neue Lieber, unb Emil Berla ein neues Lotalfouplet.

In berAurora-Turnhalle fommt mit verftärktem Personal bas erfolgreiche Repertoireftud "Der Berrgottsichni= ger bon Ammergau", Bolfsftud in 5 Aften von Ganghofer und Neubert, zur Aufführung. Die Rollenbefetung ift eine portreffliche. Auf Die Ausftattung ift befondere Gorgfalt verwendet mor-

In Müllers Salle wird am nächften Sonntage ber luftige "Felbprediger" feinen Gingug halten und beftrebt fein, bem Publifum einen bergnügten Abend Bu bereiten. Die Boffe wird mit einem großen Personal und prächtigenRoftü= men ausgestattet fein. Die Sauptrollen liegen in ben Sanben ber Damen Migi Gerini, Martha Beig, L. Gebhardt, und ber herren Robenberg, Nathan= fon, Leffler u.f.m.

Freibergs Opernhaus.

Bier wird am nächsten Sonntage "Der Peter in ber Fremde", eine aller= liebste Boffe, voll gefunden und toft= lichen humors, über bie Bretter ge= hen. Da die efangs-Ginlagen in ber Borftellung am letten Sonntage fo außerorbentlich großen Beifall gefun= ben haben, fo hat Direttor Grobeder auch in diese Poffe einige neue treffliche Gefangenummern eingeflochten, Die fi= cherlich einen glangenben Erfolg erzielen werben. Die beliebten Mitglieber Lubwig Grobeder, Helene Bobene, August Schucht und Arthur Raben werben in bem Stude auftreten. Die übrigen Rol= len liegen in ben Sanben bon Frl. Be= lene Newerta und ber Berren Trager, Abolfi, Schwart und Neubert. Den Theaterbefeuchern fteht zweifellos ein recht amufanter Abend in Aussicht.

Sörbers Theater.

Das beutsche Theater in Borbers Halle hat fich bisher eines vortrefflichen Snielnlans gu erfreuen gehabt. Berr Direttor Sahn ift ftets beftrebt, bem Publitum burch Aufführung bon No= bitaten reiche Abwechslung zu bieten. Ginem allgemeinen Bunfche gufolge wirb am nächsten Conntage "Der Bauer als Millionar", ober "Das Mädchen aus ber Feenwelt" gur Darftellung gelangen. Es ift bies eine fog. flaffifche Poffe, reich an urtomischen Szenen und gefundem Boltshumor. Berr Sahn hat felbft bie Titelrolle übernommen, bie gu ben beften feines Repertoires ge= hort. Der mufitalifche Theil bes Gtudes wird bon Mufitbirettor Julius Ston geleitet.

Columbia = Salle. In ber Columbia-Salle, No. 5326 State Str., finbet am nächsten Conntage, ben 10. Dezember, Die ameite Borftellung bon Jean Bormfers Theater-Gefellichaft ftatt. Bur Aufführung tommt mit guter Musftattung "Bum= melfrige", Boffe mit Gefang in bier Atten und 6 Bilbern bon Dr. Satobfohn. herr Wormfer hat auch für biefe Borftellung bon feinen Rräften bie beften ausgefucht, um bem Bublifum wieberum eine abgerundete, gute Aufführun- au liefern. Das Stud muß gu ben beften und gebiegenften Boffen gezählt werden und ift reich an föstli= chem humor, fo bag bie Befucher ei= nige höhft bergnügte Stunben berle= ben werben. Unter ben Darftellern finb befonders hervorzuheben bie Damen Se= lene und Chriftine Rothmeiler, ferner Frl. Alice Erb, Die beliebte Soubrette, fowie bie herren Rabemacher und Bittler. Much bie übrigeRollenbefegung ift eine recht gute.

Der Craig'iche Mordprojeg.

In bem Prozeffe gegen Geo. Craig, ben Mörber ber fleinen Emma Berner, find geftern Nachmittag bier Gefchwo= rene bon Seiten ber Anflage und Bertheibigung angenommen worben. Es find bies: James G. Claus, Demar Q. Coe, Frant 20. Brhant und Jofeph Parts. Man hofft, bag es heute ge= lingen wirb, bas Gefchworenen=Rol= legium bollzählig zusammen zu brin=



Der Urfachen ber Schlaflofigfeit gibt es viele. Gine, auf welche Gie um felten achten, find Berbauungsbeschwerben. Benn Sie fich fchlaflos im Bett herumwälzen, wenn ber Alp Gie britdt, fo ift bas eine bon ber Ratur gegebene Warnung, daß Dyepepfie im Angug ift.

Boren die Berbanungsbeschwerben auf, jo ftellt fich ber Schlaf ein. Der Gebrauch von Johann Soff's Malgertraft hilft viel bagu. Er macht gemiffe Rahs rungebeftandtheile leicht verbanlich. Er fraftigt und ftartt, ohne zu betäuben.

Bir verfenden unentgeltlich eine Broschure, welche des Intereffanten über biefen Extraft Bieles enthält. lleberalt zu vertaufen.

Man febe barauf, baß auf ber Etilette am Saife jeber flasche bie Unterschrift "Johann Doff" fich befindet. Fehlt biefe, so ift ber Artifel gefälscht. Giener & Mendelfon Co., Agenten, 152 und 154 Franffin St., Rew Pork

Bon einem Raeren berfaft.

Der Berfaffer bes Birfulars, welches in ber geftrigen 5=Uhr=Musgabe ber .Mbenbpoft" bereits ermahnt murbe, ift fcon gefunden. Er ift ein Farmer, Ramens John Beftgarth, ber in ber Rachbarschaft von Lily Late, 311. wohnt. Er forbert übrigens bie 10,000 Bewaffnete, Die er am Morgen bes 12. Dezember am Geeufer verfammeln will, auf, auch "beritten" zu erscheinen, um, wie es in bem Schriftstud heißt, bie "hartherzige Aristokratie" in ihrem Schlummer gu ftoren."

Mus ber Faffung bes Birtulars geht herbor, bas ber genannte Weftgarth ei= nen gewiffen Bilbungsgrad befigen muß, boch behaupten alle feine Befann= ten bon ihm, bag er ein harmlofer Narr fei, ber bon Beit gu Beit bumme Strei=

Obgleich ber Angelegenheit wenig Beachtung geschentt wird, hat ber Ror= porationsanwalt benStaatsanwalt von Rane County erfucht, Weftgarth ber= haften und unter Friedensbürgschaft ftellen gu laffen.

Den Rieren brohender Trubel,

obwohl fdmerghaft und, wenn vernachläffigt, febr oft gefährlich, fann bermieben werden, wenn man gu rechter Beit feine Buflucht ju bem bewundernswerthen Befundheits=Schutmittel, Softetter's Magenbitters, nimmt, einem genialen Forberer ber Thaigfeit ber Rieren, bes Magens und Der Leber. Bebor bie Un= thatigfeit ber Rieren fich gu Bright'icher Rrantbeit, jur harnruhr oder ju anderen gefährlichen Leiden entwidelt, follte gu dem Bitters gegriffen werben. Wenn biefem Rathe gefolgt wird, fann man mitBeretrauen einer glidlichen Bejeitigung ber bestehenben Rrantheits: Symptome entgegensehen. Thue ber Ent= widlung biefer Rrantheiten von vornherein durch bas bezeichnete Mittel Ginbalt, weil Diefelben, wenn fie boll entwidelt find, thatfachlich ichwer zu vertreiben find. Onspepsie, Rbeumatismus, Schlaflofigfeit, Persbeichwähr, Erflopfung, Valaria werben durch das Bitters ausgerotter, einer Medigin von umfassender und prompter Birksamkeit.

Brieffaften.

Die Rechtsfragen beantwortetherr 3ens 2. Chriften jen, Zim mer 12-14, 95 5. Abe.

5. P. — Bon Ihrem Anerbieren können wir feinen Gebrauch machen. Die eingeschieften Manusfripte steben zu Ihrer Berfügung.

7. L. — Martin Luther wurde am 10. November 1483 zu Eislehen geboren. In seiner Geburtsfratift er auch gestorben, und zwar am 18. Februar 1546, nach zweitägiger Rrantheit.

D. R. — Blicher mußte am I. Ropember 1806 die

nag inertagiger gekantheit.

D. R. — Blicher mußte am 1. November 1806 die Kapitulation von Karfau mit 6000 Mann abschilehen und vorede bis zum 27. Februar 1807 in Gefangenzichaft von den Franzosen gehalten. Er wurde gegen den Marichall Lictor-Perrin ausgewechselt, der von den Preußen gefangen genommen worden war. 5. B. — Wenben Gie fich an bas Refrutirungs-bureau, Ro. 10 E. Clarf Err. wofelbit Gie erfabren finnen, ob Gie fitr bie Bundebarmee brauchbar find. Auf Ihren Bunich begüglich ber Unmonce fonnen wir

nicht eingehen.
R. Soviel wir erfahren konnten, giebt es in Chicago nur zwei Leute Namens Miesner. Der eine beiht mit Bornamen hermann, ift Küfer, und wohnt 226 R. Kaulina Etr.; der andere beiht Joseph Kiesner und wohnt 105 Orchord Str. Ob einer von Beiben gedorener-Ninnberger ift, wiffen wir nicht. C. R. — Eine Beschreitung des Ferris-Nades dürfte wohl an dieser Stelle zwiel Kaum beanspruchen. Zasselbe if 296 Juh boch und eine Erbauung soll agan \$300,000 gefostet baben. C. B. — Deutsche gutiabritauten find Bockstang & Co., 179-181 Madison Str.; John C. Goebel, 199 Madison Str.; und R. Plotfe, 191-198 5. Ave.

O. W. - Melben Sie fich im Stragen-Departe ment, Gith Sall. - 3bre zweite Frage haben wii inferem Rechtsberather übergeben.

unserem Rechtsberather übergeben.

6 b. E. — Eine Frächsteilt, die Ihren Winschen entsprechen vord. ist Midas "Ceiterion". Tieselbe wird im Midas "Ceiterion". Tieselbe wird im Jimmer Ro. 102. Traders Building, 6—12 Bacific Ave., berausgegeben.

E. A. — Eine allgemeine Frbschaftskener sier Deurschland giedt es nicht. Im Bertisfigiten aber alle pur Zeit in den verdieiebenen Artisfusernachen geleichen Erbischaftskeneriäne anzuführen, ist unmöglich, Erbeit Erbischaftskeneriäne anzuführen, ist unmöglich, Erbischen Zeichschaftskeneriäne anzuführen, ist unmöglich, Erbisch in die find als deutschaftschaft, Erde der Raddische find in der Side-Tiefind wochschaft, Erde der Patadisch Ave., und 13. Setz.

3. Ere und Woussen vor gelten von des Gelten eines, Erde der Patadisch Artische eine Deutschaft wirde der Patadisch für der Verteile und Von der Verteile Gelten der Verteile von der Verteile Verteile der Verteile von der Verteile von der Verteile der Verteile von der Verteile vor der Verteile von der Verteile der vie Betten damals nicht; zur Mitnahme nach Amerika ungelaffen wurden, dann bürften sich der Einführung deswieriglieten entgegeneitleten. Eine allgemeine Onaventäue diesten einsgemeintleten. Bezüglich der Frachtgewitheren exfandigen Sie sich bei trgend einer der biefiggen Errekgafeilischien, 1. B. bei Anton Boenert, Ro. 9.2 La Salle Err.

Beirathe: Licenfen. Wolgende Beiraths-Licenfen wurden in ber Office bes County-Clerts ausgestellt:

Tolgende Heiraths-Licensen murden in der Ofdes Gounty-Clert's ausgestellt:

Daniel McCean, Manne Goedon, 22, 19.
Coloin Tearch, Marty Robling, 31, 24.
Nils Salezien Unter Johnson, 24, 33.
Clinicpse Admer, Maria Ludas, 23, 15.
Bernard O'Reill, Jodanna Jordan, 25, 22.
Crust Richter, Marte Rilingele, 33, 30.
Cliner Sumpion Clara Seacrift, 27, 25.
Christian Tennolon, Johanna Risson, 27, 27.
Sonty Frank, Florence Mechan, 23, 25.
Mugust Midolled Mugusta Multhor, 31, 27.
John Flint, Emilie Magel, 23, 19.
Mar Bachent, Mary Schoebed, 26, 21.
James Brown Agnes Serom, 29, 20.
Joichd Waver Sennie Davlon, 22, 32.
Martin Meidolled Mugusta Multhor, 31, 27.
Sonto Haris Construction, 22, 32.
Martin Meidolled Musch Schoner, 22, 22.
Martin Meidolled Musch Schoner, 22, 22.
Martin Meidolman, Clijabeth Jones, 37, 22.
Soruman Munverlin Schoner, 22, 22.
John Bas Lena Kimmel, 38, 39.
John Sanion, Angrid Sunge, 36, 30.
John Barion, Mario Sunge, 38, 36.
Arthur Rieberberger Jennie Schneter, 24, 21.
Danies Reynolds, Ertella MacZonald, 27, 21.
George Amberton, Day Jones, 39, 19.
Seinrich Gebrer, Dora Aiguer, 38, 30.
John Barisman, Tillie Lindgren, 25, 22.
Clinter McClaire, Katle Gavanaugh, 27, 21.
Chomb oairb Maro, Pintlians, 27, 29.
Louis Alaganer, Anie Good, 31, 26.
Darty Reppel, Cumma Milliams, 27, 29.
Louis Alaganer, Anie Good, 31, 26.
Darty Reppel, Cumma Milliams, 27, 29.
Louis Thombion Sairb Maro, 2000, 31, 26.
Darty Reppel, Cumma Milliams, 27, 29.
Louis Maganer, Anie Good, 31, 26.
Darty Reppel, Cumma Milliams, 27, 29.
Louis Maganer, Anie Good, 31, 26.
Darty Reppel, Cumma Milliams, 27, 29.
Louis Maganer, Anie Good, 31, 26.
Darty Reppel, Cumma Milliams, 27, 29.
Louis Maganer, Anie Good, 31, 26.
Darty Reppel, Cumma Milliams, 27, 29.
Louis Maganer, Anie Good, 31, 26.
Darty Reppel, Cumma Milliams, 27, 29.
Louis Maganer, Anie Good, 31, 26.
Darty Reppel, Cumma Milliams, 27, 29.
Louis Maganer, Anie Good, 31, 26.
Darty Reppel, Cumma Milliams, 27, 29.
Louis Maganer, Anie Good, 31, 26.
Darty Reppel, Cumma Milliams, 27, 29.
Louis Maganer, Anie G

Todesfälle.

Rachftebend veröffentlichen wir die Lifte ber Deutsichen, iber beren Tob bem Gefundbeitsamte amifchen geftern und beute Mittag Melbung zuging: Carl Müller, 859 Relrofe Str., 4 T. Gatharine Steiner, Oaf Park.
Gatharine Steiner, Oaf Park.
Glara Hallen, 876 Soffield Abe., 11 3.
Gelene Bullweber, 1726 Frederid Str., 26 3.
Jacob Linduaer, 3327 Foreft Abe., 71 3.
Rarqureeba Echuur, 435 Vaerabee Str., 41 3.
Hattle Ruehling, 1019 53. Str., 7 3.

Bau-Grlaubniffdeine

wurden gestern folgende ausgestellt: J. R. Andrews, 5siöd. und Basement Brist Lagerhaus-Gebanze, 229 Badash Ave., \$30,000; J. Danielson, 2875d. und Relier Pries Flats, 334 Garding Str., \$2500; Shas. &. Rer, 2155d. und Basement Frame Mobindans, Wine, nach Beart Str., \$2500; Adde, 316d. und Basement Brist Badd. und Basement Brist Badd. und Basement Brist Flats, 1335 Montana Ave., \$2200.

Marttbericht.

Chicago, ben 7. Dezember 1893. Diefe Breife gelten nur für ben Großbanbel. Bemüfe. Bothe Beeten, \$1.00-\$1.10 per Barrel. Selfecie, 10-15: per Dugend. Reue Kartoffeln, 50-60: per Bufbel. Micheln, \$1.00-\$1.50 per Barrel. Robl, \$4.00-\$5.00 per 100 Stud. Beflügel. Sühner, 5-6c per Pfund. Truthübner, 7-8c per Pfund. Enten, 7-8c per Pfund. Ganfe, \$5.00-\$7.00 per Dubend.

Ganje, \$6.00-\$7.00 per Dubend.
Malard-Enten, \$2.50-\$2.75 per Dubend.
Aleine Enten, 75c-\$1.00 per Dubend.
Schapfen, \$1.00-\$1.30 per Dubend.
Arairie-Shiften, \$3.50-\$4.00 per Dubend.
Rebhildner, \$3.50-\$4.00 per Dubend.
Butter.
Belt. Pehmbutter 7-36c per Minal.

Befte Rahmbutter, 27-28c per Bfunb.

Chebbar, 10-11e per Bfunb. Grifche Gier, 23-94c per Dutenb. grüchte. Mepfel, \$2.00—\$3.50 per Barrel. Meffina-Citronen, \$4.00—\$4.50 per Barrel. Rr. 1, Timothe, \$10.50—\$11.00. Rr. 2, \$9.50—\$10.00. Reuer Dafer. Sp. 2, 30—31c. Rp. 2, 29—30c.

In der Geschichte des d..... ameritanischen Zeitungswesens fteht der ichnelle und durchichlagende Es

Abendpost

ohne Beispiel da. 21m 2. September begründet, hat diefelbe heute eine tägliche Unflage von mehr als

39,000.

Die Befdaftsleitung erbietet fich allen 2Ingeigefunden gegenüber, diefe Ungaben gu beweisen und legt nicht nur ein für den Swed eigens hergestelltes Circulationsbuch, fondern

einschließlich des Bankbuches, vor. Keine andere deutsche Seitung Chicagos reicht an dieje Siffer auch nur annahernd heran. Das große Publicum weiß das auch fehr genau, denn es bringt der Abendvoft allein doppelt

wie allen anderen deutschen Blättern Chi cagos zufammen.

Wer nach den Grunden diefes außerors dentlichen Erfolges forfct, wird febr bald entdeden, daß der Preis feineswegs die Bauptrolle fpielt. Ein fchlechtes Blatt ift auch für einen Cent noch gu theuer und wird thatfächlich nicht gelefen, wie gar mander Beransgeber aus der fülle feiner traurigen Erfahrungen heraus bezeugen fonnte, wenn er wollte. Die Albendpoft hat aber von allem Unfang an in Bezug auf

hinter feiner deutschen Seitung in den Der. S'aaten gurudgestanden. Sie hat nicht blos aus einer möglichst großen Menge bedruckten Papiers bestehen und recht viel fogenannten Sefestoff liefern wollen, fondern fie hat alle Menigfeiten forgfältig gefichtet, die Spren vom Weigen gesondert und alles, mas der Mittheilung überhaupt werth war, in fnapper, faglicher und gediegener form mitgetheilt. So fonnten die Sefer fich auf dem Saufenden erhalten und branchten fich nicht mit literarifchem Ballaft gu befchweren. Die Besprechungen, welche die Abendpoft den Tagesvorgängen widmet, find von vorn-

Sachlichkeit

aufgefallen. Sie fuchen ben Lefer nicht im Intereffe von Parteien oder Perfonen gu taufden und find nicht im Cone der Unfehlbarfeit geschrieben. 2Indersdenfende merden nicht ohne Weiteres als Dummföpfe ober Derbrecher behandelt. Durch die Ueberlieferung geheiligte Unschauungen werden nicht verspottet, aber auf der anderen Seite merden auch alle faden Schmeicheleien vermieden. Es fann felbstverftandlich nicht Jedecmann mit 21flem übereinstimmen, mas die Abendpost vertritt, doch braucht fich Miemand durch die ehrliche Meinnngsäußerung des Blattes verlett zu fühlen. Deswegen ift

gleichmäßig beliebt. Es wird nicht von einer bestimmten Klaffe der Bevölferung gelefen, fondern von den Wohlhabenden fo gut wie von den Unbemittelten, von Republis fanern fo gut wie von Demofraten, von firchlich Gefinnten fo gut wie von freidenkern. Somit ift die Abendpoft, die fast in feinem deutschen Baufe fehlt, ein wichtiges

Bindeglied

für das Deutschthum Chicagos, und da fie niemals auf ihren "Einfing" pocht oder über die Stimmen ihrer Lefer verfügen gu fonnen behauptet, fo ift fie ftets in der Lage,

deutsche Interessen

wirkfam verfechten gu konnen.

Die technischen Ginrichtungen der Albend. paft find so vorzüglich, daß fie fich den besten englischen Menigfeitsblättern an die Seite ftellen fann. 2luf eigenem Drabt werden die Depeschen unmittelbar in die Redactions. ftube gefandt, durch Segmaschinen wird viel Zeit gefpart und die Schnellpreffen haben eine bedeutende Leiftungsfähigfeit. 211s Betriebstraft dient durchweg die Elettricität. Die Abendpoft fteht, mit einem Worte, auf der hohe ihrer Seit, wodurch ihr Erfolg gur Benüge erflart wird. Es ift felbftverftandlich, daß fie in ihrem Gifer nicht erlahmen, fondern auch in Bufunft bemüht fein wird, das Wohlwollen des Dentschihums von Chicago zu verdienen.

Albendpost.

deint täglich, ausgenommen Sonntags. inbpoft"=Gebaube 203 Fifth Ave. Amifden Monroe und Abams Sir CHICAGO.

Telebhon Ro. 1498 und 4048.

rch unfere Trager frei in's Saus geliefert rlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. .83.00

Rebacteur: Frit Glogauer.

Erbarmliches Gewinfel.

Um einen Druck auf ben Rongreß Bzuüben, hegen jest biegöchstbeschütz= ihre Urbeiter gegen bie be= sichtigte Zollreform auf. Fabrikan= 1, die sich eines "Schutzes" von 80 3 100 Prozent zu erfreuen hatten, gaupten kecklich, sie würden zu Grungerichtet werben, wenn die Zölle auf bis 40 Prozent heruntergeset mer= follten. Der bekannte Dolge in geville broht, er werbe feine Filg= briten nach Deutschland verlegen. ohl ihm nicht nur freies Rohma= tial, fondern auch ein Zollschutz von Pozent in Aussicht gestellt ist. ammgarn-Fabrit in Newton, hat sogar ein Rundschreiben ihre Arbeiter gerichtet und benfel-"feierlich" angekundigt, baß ihre me bedeutend heruntergeset werwürden, wenn bie Demofraten im ngreffe ihre Absichten ausführten. basfelbe Manover haben fich einige buftrielle in Bennfplvania und

nio perleat. Denkfähige Arbeiter werben auf die= Schwindel nicht hereinfallen. Wer ber Weltausstellung die wunder= enMaschinen gesehen hat, mit benen ben ameritanischen Fabriten bie Bebe hergeftellt werben, ber läßt fich leicht nicht einreben, bag ber einmische Industrielle burch ben Unteried im Gelblohn fo fehr in Rach= eil zu feinem europäischen Mitbewer= gefett werben tann. Auf alle Fälle ißte erft festgestellt werden, wie viel beitslohn in ben Ver. Staaten für 000 Yards Rammgarn bezahlt wird, b wie viel in England ober Deutsch= ib. Soweit berartige Untersuchun= bisher borgenommen worben finb, ben fie ergeben, bag ber ameritani= Arbeiter bei höherem Tagberdienst igleich mehr leistet, als der europäi= e, daß er aber im Stiidlohn nicht hr, sondern theilweise sogar noch niger verbient. Durch ben früheren onful Schönhof und neuerdings rch ben Arbeitsftatistifer Wright b Zahlen beigebracht worden, die un= berleglich beweisen, daß auf die ard berechnet ein Stiick amerikanis es Baumwollzeug weniger Arbeits n enthält, als ein ebenfo großes ud englisches Zeug. Für bie Woll= brikation gilt dasselbe. Der Preis Stahlschienen ift erft fürglich bon Carnegie'schen Gesellschaft fo er= Bigt worden, baß icon bie Gee=

acht genügt, um den amerikanischen artt gegen bie europäische Ginfuhr gu üben. Deffenungeachtet fchlägt bie on=Bill für Stahlichienen einen oll von 25 Prozent und für Woll= men einen solchen von 30 bis 40 den bes Werthes vor. Es ist eine piellofe Trechheit, zu behaupten, baß fer Schutz ben Unterschied zwischen ameritanischen Arbeitslöhnen und britischen "Pauperlöhnen" noch cht ausgleicht. Der übertriebeneSchuk, ben nament= b bie Wollwaaren-Fabrikanten bisgenoffen haben, hat zu einer trau= gen Berfchlechterung ber amerikani=

en Erzeugniffe geführt. Es ift eine hatsache, die jeder Kleiderhändler be= itigen tann, daß bon ben einheimi= Induftriellen ungeheuer viel jobby auf ben Martt gebracht wirb. ettere geben bies zu, entschuldigen fich er mit bem boben Boll auf Rohwolle, es ihnen unmöglich macht, gute ischwolle einzuführen. Liegt es alnicht auf ber Sand, bag gerabe im itereffe ber einheimischen Induftrie Boll auf Rohwolle ganz abgeschafft ber auf fertige Tuche entsprechenb rminbert werben follte? Das hufteri= e Gewimmer einiger Fabritanten ift ir berächtlich.

Duntle Buntte.

Trokbem ber republikanische Ma= rstandibat jeden Abend brei bis vier eben hält, hat er noch immer keine eit und Gelegenheit gefunden, er zwei sehr wichtige Fragen auszu= rechen. Er hat nicht gefagt, wie er er bie Entfernung ber Gifenbahn= eleise bon ben Strafen bentt, unb hat fich barüber ausgeschwiegen, ob noch, wie im Jahre 1879, alle Ber= ügungslotale und Wirthschaften am onntage geichloffen haben will. tatt beffen rühmt er feine frühere hätigfeit als Baukommiffar unbollrman, und forbert Jebermann bereinen Fleden auf feinem Chren=

be gu entbecten. Swifts politische Freunde berfolgen eber eine gang anbere Zaftif. ie reben ben Arbeitern bor, baß wift bie Annahme ber Bollbill im geordnetenhause hintertreiben ober efelbe mit feinem Beto belean tonnte. nn er Burgermeifter bon Chicago are. Zwar ift bis jest allgemein angemen worben, bag ber Kongreß in afhington weber mittelbar noch unttelbar unter bem Ginfluffe bes apors von Chicago fteht, aber Billy tason, Käpt'n Finerty und ähnliche taatsmänner wiffen es beffer. Sie einen eine Stelle in ber Berfaffung unben gu haben, bie allen früheren

Wie man mit John P. Hopkins baift, weiß man gang genau. Der beatische Ranbibat steht auf einer afform, welche sich febr entschieben gen Die Gifenbahn-Schlächtereien in Benugung gegeben werben.

ausspricht und ebenso nachbrudlich bas Recht aller Burger betont, nach ihrer eigenen Art felig zu werben ober bie Feste zu feiern. Much hat er sich perfonich wiederholt zu ben nämlichen Grundfägen befannt. Er hat ferner bei jeber Gelegenheit bewiesen, bag er bie Spieler und ähnliches Gelichter nicht fürchtet, fondern entschloffen ift, al= les Gefindel aus ber bemotratischen Partei herauszuhalten. An feiner Wil= lens= und Thattraft tonnen felbft feine Gegner nicht zweifeln. Er berfpricht biel weniger, als Deacon Smift, ber angefichts ber bon Schmut formlich triefenben Strafen feine zeitweilige Berwaltung über den Schellenkönig zu loben wagt, aber wer ihn fennt, ber weiß auch, bag er fein ganges Ronnen baran fegen wird, um ber Stadt einen neuen Aufschwung zu geben.

Gegen Swifts Rechtlichteit und Fahigkeit foll nichts gefagt werben. Auch fteht es ihm frei, Conntagsschule zu halten und fo oft in bie Rirche gu ge= hen, wie es ihm Bedürfniß ift. Mus biefem Grunde wird fein wirklich freifinniger Mann gegen ihn ftim= men. Bohl aber follte er minbeftens bie Berficherung abgeben, bag er es nicht mit benjenigen echten Umerifanern halt, bie i bre Lebensanschaumn= gen allen anberen Leuten aufzugwingen

Gin taftifder Tehler.

Dak fich bie beutschen Sozialbemofraten bie Schluffolgerungen ber amerifanischen Probibitioniften aneignen trürden, hätte wohl auch Niemand für möglich gehalten. Sie haben aber thatfachlich die Erklärung im Reichs= tage abgegeben, baß fie beshalb gegen bie Borfenfteuer ftimmen werben, weil fie die Borfe nicht "anerkennen" mollen. Mus bemfelben Grunde miber= festen fich unfere Wafferbeiligen bis por Rurgem ber Getränkesteuer und Wirthschaftsliceng. Gie behaupteten, indem der Staat bie "Saluhns" besteuere, schließe er einen Patt mit bem

Im Uebrigen ift es boch zweifelhaft, ob die fozialiftischen Stimmgeber bem fühnen Gedankenfluge ihrer Führer werben folgen fonnen. Die Borfen= fteuer mag nicht biel einbringen, aber fie ift jebenfalls "popular". Denn bas Bolt bilbet fich ein, bag an ben Bor= fen nur gefpielt wird, und bag bie= felben bie Lebensmittel bertheuern. Umgekehrt glauben freilich viele ame= rifanische Farmer, burch bie Borfen murben bie Getreibepreife gebrückt. Obwohl beibe Annahmen unrichtig finb, murbe eine Befteuerung ber Bor= fengeschäfte in ben Ber. Staaten wahrscheinlich ebenso viel Anklang fin= ben, wie in Deutschland.

Es ift nicht unwahrscheinlich, baß Die Sozialiften mit ihrem Wiberftanbe gegen bie Borfenfteuer einen großen tattifden Tehler gemacht haben. Geit= bem ihre Partei fo ftart angewachsen ift, haben fie es nicht mehr mit lauter blindgläubigen Unhängern zu thun, bie bor ber "Wiffenschaft" ber Führer eine heilige Scheu haben. Um bie fehr verschiedenartigen Glemente gufam= menguhalten, welche jest ben großen fogialiftifchen Seerhaufen bilben, muffen fie fich auf alle Demagogenfünfte verstehen. Die Erfahrung in den Ber. Staaten lehrt aber, bag auf bie Dauer auch die geschickteften Demagogen berhängnifbollen Irrthumern nicht aus= zuweichen bermögen.

Lofalbericht. Lebensmude.

Der 22jährige Romptoirist Ebwarb G. Price berfuchte geftern in feiner Wohnung, Rr. 197 Warren Abe., feis nem Leben burch Erschießen einEnde gu machen. Der Gelbstmordkandidat brach= te fich eine schwere Schufwunde in ber linten Schläfe bei. Man schaffte ben Bermundeien ins County-Hofpital, wo fein Ableben ftundlich erwartet wird. Das Motiv bes Gelbstmorbes ift un= betannt, boch foll Price in letterer Zeit häufig betrunten gewefen fein.

Ein gewiffer Chriftian Sartwich hat in feiner Wohnung, Nr. 869 Northwe= ftern Mbe., feinem Leben burch Erhan= gen ein Ende gemacht. Der Leichnam wurde nach Siegmunds Morque, Rr. 192 W. Chicago Abe., beförbert, und ber Koroner benachrichtigt. Ueber bie Beweggrunde ber verzweifelten That tonnte bisher nichts in Erfahrung ge= bracht werben.

Antlage gegen Boligiften.

Schwere Unklagen find gegen bie Polizisten Cople und Rellan von ber Cottage Grove Abe.=Station erhoben worben. Der Rläger ift ein gewiffer Otto Steffens, ber am Mittwoch Morgen bon ben beiben Beamten wegen an= geblichen unorbentlichen Betragens berhaftet und geftern bem Polizeirich= ter in ber Harrison Str.=Station bor= geführt wurbe. Steffens behauptete, bag bie genannten Poligiften, mit benen er in jener Nacht mehrere Wirth= schaften besucht habe, ihn schlieglich niebergeschlagen und um feine Baar= schaft im Betrage bon \$30 beraubt hatten. Darauf fei er berhaftet unb nach ber Polizeiftation gebracht wor= ben. Polizeichef Brennan wird bie Ungelegenheit genau unterfuchen laf= fen.

Mus dem Poftamte.

Um bie wegen bes nahenben Weiß= nachtsfeftes bermehrten Gefchäfte erlebigen zu tonnen, find geftern auf ben Befehl bes Boftmeifters Gerton im Gelbanweifungsbureau zwei, und im Registrirungs-Departement ein weiteres Schalter-Fenfter geöffnet worben. Gine Bermehrung ber Poftflerts wirb nicht erfolgen. Der neue Unbau ift bis auf die Heizungs= und Beleuch= tungs-Einrichtung bollenbet und wird wahrscheinlich im Laufe einer Boche

Lotal-Bolitifdes.

Giner ber wirklichen Unterschiebe wischen früheren Wahlen und der je= gigen Rampagne besteht barin, bag man diesmal bon bem Randidaten ber bemotratischen als auch ber republita= nischen Partei gang positib zu wiffen berlangt, wie fie fich bringenben Reformfragen gegenüber im Erwählungs= falle berhalten werben. Im Borber= grund fteht bie Soberlegung ber Gifen= bahngeleife. Manor Swift ift, wie er geftern fagte, allerdings bafür, boch er= flärte er, daß man jebe Gefellschaft ein= zeln bernehmen muffe, ba bie Falle nicht alle gleich feien; an manchen Stellen würde es fich empfehlen, die die Geleife freugenben Strafen tiefer, an anberer Stelle bagegen bie Beleife höher gu le= gen. Randidat Sopting ift entschieden gegen jede weitere Berschleppung ber Angelegenheit, und behauptet, bag bie= felbe bei einigermaßen gutem Willen in nicht allzuferner Zeit erlebigt werben

Beibe Ranbibaten find Gegner bes hazardspieles; beibe geben zu, bag bas= felbe unterdriidt werden follte, boch bas "Wie?" ift feinem noch nicht recht flar. Ratürlich tann auch niemand berlan= gen, bag einer ber Ranbibaten ben Plan schon fertig in ber Tasche hat, - haben boch die früheren Bürgermeister Jahre lang bersucht, bas Spiel zu unterdrü= den, ohne bamit fertig gu merben. Frei= lich hat es manchmal auch an gutem Willen gefehlt.

Was die Trennung ber Polizei bon ber Politif und bie Bermaltung ber ftäbtischen Finangen anbetrifft, fo ma= chen beibe Ranbibaten befriedigende Berfprechungen, nur fpricht fich herr hopfins in allen Buntten bestimmter und flarer aus, als fein Gegentanbibat. Das bemofratische Rampagne=Romite hielt geftern im Balmer Soufe eine Sigung ab, bie außerorbentlich gut befucht mar. herr Lambert Tree führte ben Borfit. Sarrh' Rubens hielt eine meisterhafte Unsprache und legte flar, baß, wenn es fich um die Erhaltung ber perfonlichen Freiheit handle, Kandibat Hobting ber Mann fei, ber erwählt mer= ben muffe. Mus biefem Grunde fei (Rubens) auch babon überzeugt, bag Die beutschen Bürger, benen die per= fönliche Fretheit über Alles gehe, Mann für Mann für Soptins eintreten werben. Aehnliche Ansprachen wurden von Frank Wenter, Richter Moran, Richter Brenbergaft u. A. gehalten.

Seute Abend halt ber beutsch=bemo= fratische Zentral=Berein eine Berfamm= lung im Hauptquartier, Nr. 137 Mon= roe Str., ab. Mitglieber ber beutichen Rlubs find gang befonders bagu ein=

Es hat ben Anschein, als ob bie Bahl nur amifchen bem bemofratischen und bem republitanischen Randidaten ftattfinden mirbe. Die Mabl-Rom= miffion foll nämlich entbedt haben, bag bie beiben Betitionen, auf welche bin ber fogialiftische Randibat Brigius und ber "Silber-Randibat" Ebeneger Wa= felh einen Plat auf bem Stimmzettel erhalten follten, gum größten Theil bon benfelben Versonen unterzeichnet mor= ben find. Falls fich bies bewahrheitet, merben felbstverftanblich beibe Randi= baten geftrichen.

Strafenräuber an der Arbeit.

Gin überaus frecher Raubanfall ift mahrend ber borletten Nacht an ber Part Row und Michigan Abe. berübt worben. Es war gegen 11 Uhr, als herr B. J. Sabage, ber als Clert für bie Chicago und Northweftern Gifen= bahnlinie angestellt ift, und fich auf bem Wege nach feiner Wohnung, Ro. 4002 Armour Abe., befand, fich ber obengenannten Strafenede naberte. Mus bem Schatten eines Saufes tra= ten plöglich zwei Männer hervor, bon benen ber eine Berrn Sabage am Salfe padte und ben Ropf feines Opfers fo weit zurudbog, bag es bem= felben unmöglich war, auch nur einen einzigen Silferuf auszuftogen. Bah= rendbeffen burchfuchte ber zweite Strolch die Taschen bes wehrlosen Mannes und erbeutete \$40 in baarem Belbe, fowie eine golbene Uhr nebft Rette. Darauf machten fich bie Wege= lagerer eiligft aus bem Staube, nachbem fie Berren Sabage noch ben Rath ertheilt hatten, sich böllig ruhig zu ber= halten, falls ihm fein Leben lieb fet. Glücklicherweise war ber Ueberfallene im Stanbe, eine genaue Befchreibung bon feinen Angreifern gu geben. Die Geheimpoligiften Tiernen und Arabo machten fich fofort an die Berfolgung. Es gelang ihnen nach mehrstundigem Suchen zwei Männer zu berhaften, be= ren Meußeres ber Beschreibung boll= ständig entsprach. Gie wurden nach ber Armorn Polizeistation gebracht, wo fie ihre Namen als John Sweenen und John Clark angaben. Savage hat fpater bie beiben Gefangenen mit Beftimmtheit wieberertannt.

Sinterließ \$5,000,000. Das Bermögen bes etwa bor brei Wochen in Lake Biew verftorbenen Mil= lionars Thomas Madin wird auf ca. \$5,000,000 peranschlagt. Der Berftor= bene hat tein giltiges Teftament hinter= laffen. Die natürlichen Erben find die hinterlaffene Wittme, Frau Martha Madin, ber Cohn John Madin unb bie einzige überlebenbe Tochter, Frau John P. Philbrin, wohnhaft Nr. 111 Evanston Abe. Man wird die Theilung bes Nachlaffes balbmöglichft bornehmen und zwar, ohne bie Silfe ber Gerichte angurufen.

* Durch bie Explosion eines Gas= cfens tam gestern Abend in ber Schneiberwertstätte ber "Columbian Cuftom Tailoring Company", im 7. Stodwerte bes "Omaha=Gebäubes", ein Feuer gum Musbruch, bas einen Schaben bon \$500 anrichtete. Die Feuerwehr hatte bei ber Sohe bes Saufes einen schweren Stand. Tropbem gelang es, ben Brand in furger Beit gu

Gine berhinderte Beirath.

Das neugierige Bublitum in Richter Scullys Amtszimmer hatte geftern ein= mal die Genugthuung, zur Abwechs= lung auch etwas anberes zu hören, als bie Berhandlungen über Schlagereien, Labendiebstähle und andere alltägliche Bortommniffe. Es handelte fich um ben Bruch eines Beirathsberfprechens und beffen Folgen. Ungeflagt war eine Frau Mollie Walter, beren Alter auf 38 Jahre angegeben wurde. Sie wird bon Thomas Giegel bes Diebftahls bon ihr anbertrauten Sachen be= Die aus bem Berhor hervorging, trafen fich bie genannten Berfonen in

bem Saufe Dr. 267 2B. Mabison Str., wo Frau Walter möblirte Bimmer bermiethete und bamit ihren Lebensunter= halt verdiente. Berr Giegel fand Ge= schmad an bem Geschäft, und nach eini= gen Tagen übernahm er basfelbe fauf= lich und engagirte Frau Walter als Saushälterin. Dann entwidelte fich gwischen Beiben eine Urt gartlichen Berhältniffes, bas in einem beiberseitigen Beirathsberfprechen gipfelte. Giegel taufte ein paar Ringe, überreichte fie ber Braut und beftellte gleichzeitig bei einer Coneiberin bas Sochzeitstleib, bas sobalb als möglich fertig gemacht werben follte.

Nun aber hat herr Giegel eine er= wachsene Tochter aus erfter Che, welche lebhaft gegen die beabsichtigte Beirath protestirte. Bunachft bestellte fie bie Unfertigung bes Rleibes borläufig ab, bann nahm fie ben Bater ins Gebet: "Mach' feine Dummheiten, Bater", fagte fie, "bie Frau, bie bu mir gur Mutter geben willft, ift beffen nicht Dann ergahlte fie allerlei Beschichten bn ber Stiefmutter "in fpe" und brachte es fchlieflich fo weit, bak bem Bater bie Beirathsgebanten ber= gingen. Die Geschichte batte fich auch in Wohlgefallen aufgelöft, wenn nicht herr Giegel bie Ringe bon Frau Balfer zurudberlangt hatte. Gie behaup= tete, nicht gur Berausgabe ber Ringe berpflichtet zu fein, was man ihr auch fchlieflich nicht berbenten tann. Rich= ter Scully verschob die Entscheidung bis zum 13. b. M.

Wieder unter Antlage.

Charles Nordrum, ber rüpelhafte Er= Polizist, der seit einigen Monaten nichts bon sich hören ließ, hat wieder einen Streich begangen, ber ihn mit bem Po= ligeirichter in Berührung bringen wirb. Gein lettes Opfer war befanntlich ein altersschwacher Rachtwächter, und bies= mal hat fich ber feige Bursche an einem Haufirer vergriffen, ber infolge eines Unglücksfalls einen Urm in ber Schlin= ge tragen muß. Der Rame bes Betref= fenden ift Napoleon Campana, im Bechäftstheil ber Stadt auch unter bem Ramen Dib Sport" befannt, Geiner Ergählung gufolge fam CampanaMitt= woch Abend in eine Wirthschaft an Calhoun Place und traf bort Nordrum, ber fichtlich fchwer betrunten war. Cam= pana trug ein feibenes Tuch um ben Sals, welches die Aufmertfamteit Nord= rums erregte. "Gib mir bas Tuch". fagte er gu bem Saufirer. Diefer mei= gerte fich jedoch, bem Berlangen bes Raufboldes nachzukommen, und darauf= in wurde er bon Letterem ins Gficht geschlagen, bin und ber gestoßen und überhaupt fo lange mighandelt, bis die übrigen Gafte bagmifchen traten.

Campana ergählte geftern bem Rich= ter Bradwell ben Borfall und fügte hingu, baß er infolge ber erlittenen Mighandlungen frant geworden fei, fo= wie am gangen Rorper große Schmer= gen leibe. Es murbe bierauf ein Safts= befehl gegen Norbrum ausgeftellt und einigen Boligiften gur Bollftredung übergeben.

Schwere Berirrung. Jennie Donle, ein bilbhübiches Mabchen bon 15 Jahren, liegt gegenwärtig in einem Bimmer an ber Boob unb 43. Str. an Lungenentzundung ichmer erfrantt barnieber. Cobald fie genefen ift, wird fie aufGrund eines Berhafts= befehles, ber bon ihrem eigenen Bater erwirkt wurde, nach ihrem Beimaths= ftädtchen Marfeilles, Il., gurudgebracht und wegen Diebstahls prozessirt mer= ben. Frl. Donle hatte ihr elterliches Saus berlaffen, um auf ber Weltaus= ftellung Beschäftigung zu fuchen. Sie lernte hier ben 25jährigen Patrid Cain fennen, ber an ber Bood und 45. Str. eine Schantwirthichaft betreibt. Beibe verfehrten viel miteinander und traten bald in ein intimes Berhaltniß. Mis ber Bater bon ber angeblichen Berirrung feines Rinbes Runbe erhielt, ließ er es unbergüglich nach Saufe gurud tommen. Die junge Dame tonnte aber ihren Unbeter nicht fo leicht bergeffen und fchrieb ihm gu wiederholten Ma= Ien. Daraufhin reifte Cain nach Marfeilles und tehrte wenige Tage fpater in Begleitung feiner Beliebten, bie ihre elterliche Wohnung heimlich berlaffen hatte, nach Chicago guriid. Frl. Doyle foll bor ihrer Abreise ihrem Bater eine golbene Uhr entwendet haben. Bald nach ihrer Flucht erfrantte fie schwer an ber Grippe und Lungenent= gundung. Auch gegen Cain ift ein Berhaftsbefehl, und zwar wegen Entfüh= rung, ausgeftellt worben. Der junge Mann ift bereits gestern bon einem Stadtmarichall nach Marfeilles gebracht worden.

Charles Rozminsfis Teftament.

Im Nachlaggericht wurde geftern bas Testament bes so unerwartet berftor= benen Bantiers Charles Rogminsti ein= gereicht. Dasfelbe verfügt über ein Bermögen bon \$140,000, wobon \$10.= 000 in Grunbeigenthum angelegt finb. Folgenbe Bohlthätigfeitsanftalten finb bon bem Erblaffer mit Legaten bebacht worden: Das Waifenalhl in Cleveland. Dhio, erhalt \$1000; bie jubifche Sandfertigfeitsichule \$5000, und bas Seim für alte Israeliten \$500. Der Reft bes Rachlaffes fällt an bie natürlichen Er-

Feuerwehrmaricall Murphys Bus ftand.

Die Thatfache, bag man in Bezug auf ben Gefundheitszuftand bes Feuer= wehrmarschalls Edward Murphy fich nicht recht flar ift, gelangte geftern zum erften Male por Die Deffentlichkeit. -Murphy hat icon am 11. September um feine Benfionirung nachgefucht, boch ba er bie gefetlich borgeschriebene Dienstzeit noch nicht hinter fich hat, um penfionsberechtigt zu fein, fo muß er eine ärztliche Bescheinigung einreichen, welche befagt, daß er bauernd unfähig ift, feinen Dienst zu versehen. 3wei Aerzte haben ihn bereits untersucht,jeboch, obgleich es feststeht, bag er an ei= nem Gehirnleiben laborirt, hat er bie nöthige Bescheinigung boch noch nicht erhalten. Chef Sweenie hat ihn bes= halb vorläufig als trank beurlaubt, und bie Mergte werben ihre Beobachtungen

Die Rrantheit Murphys hat angeblich chon bor mehreren Jahren ihren Unang genommen, nachbem er bei einem Feuer an Canal St. gefallen war und ich am Ropfe verlett hatte. Er litt feit= dem zeitweilig an heftigemRopfichmerz, ber nach dem großen Weltausstellungs= feuer am 10. Juli fo intenfiv murbe, baß er fich entschloß, um feine Entlaf= fung einzutommen.

Segenfeitiger Unterftügungs=

Berein. In ber Murora-Turnhalle, Gde Milwaufee Abe. und Huron Str., halt morgen Abend die 2. Settion bes "Ge= genseitigen Unterstützungsvereins von Chicago" ihren großen Jahresball ab. Wie alljährlich, fo ift auch biesmal für allerlei Unterhaltungen und Erfrifchun= gen Sorge getragen worben. Der alt= befannte "Sumboldt Gangerflub" wirb verschiedene seiner schönen Lieder gum Bortrag bringen. Den Besuchern fteht unzweifelhaft ein genugreicher Abend bebor. Die Arrangements liegen in ben Sanben ber Berren: August San= fen, Otto Beig und Loreng Schlegel. Der Gintrittspreis beträgt 25 Cents

* Das Geschworenen-Rollegium in bem Mordprozeß gegen ben ehemals in Chicago wohnhaften Dr. Benry C. F. Meger wurde, einer New Porter Depesche zufolge, gestern berbollstan= bigt und die Staatsanwaltschaft be= gann mit bem Plaiboper. Dr. Meper wird, wie früher schon gemelbet, in New Dort wegen eines bort begange-

nen Giftmorbes progeffirt. * Der "Mondschein-Klub" hat be= schloffen, bom 10 .- 17. Dez. ein Preis= tegeln zu veranftalten, beffen Reiner= trag ben Nothleibenben zu Gute fommen foll. Alle Freunde bes Regelns find ersucht sich zu betheiligen und, wer sonft etwas zu dem guten Werke bei= tragen will, tann bes Dankes ber Ber= anftalter berfichert fein. Baben, bie fich zu Breifen eignen, werben in ber Salle an ber R. 2B. Ede bon Garfielb Abe. und Salfteb Str. entgegenge= nommen, sowie bon nachstehend be= nannten herren: Albert Bunte, Un= ton Imhof, Felix B. Buschick, Leo Rabell, hermann Barth und 28m. Rrei-



Mr. J. A. Wheeler

"Während ich dem Baterlande diente gog ich mir eine Rüdgrat-Entzündung und Rheumatis mus gu. Mis to nach Saufe gurudfehire, litt ich noch baran und war 22 Monate bettlägerig und nicht im Stande, mich zu bewegen. Nachdem ich fieben Flaschen bon hoods Sarjaparilla gebraucht hatte, war ich gefund

und habe mie mieber an ben alten Uebeln gelitten. Meine Frau litt an Ropfweb, Schwindel und Unverdaulichleit. Cie gebrauchte zwei Flafden bon

HOOD'S SARSAPARILLA ind fühlte fich wie neugeboren." Sames M.

Wheeler, 1900 Divifion Str., Baltimore. Dib. Soods Billen find bie beften Rachtifc-Billen, for-

ern Terbanung, beilen Ropfweb. Berfucht eine

14. Ward. Groke Massenversammlung in der Central Turnhall, 1113 Milwaukee Ave. am Freitag, ben 8. Dezember 1892,

GEORGE B. SWIFT als Mayor. Redner: GEORGE B. SWIFT, W. H. TATGE, WM. E. MASON, und andere.

Broßer Jahres-Ball abgehalten bon ber 2. Gettion bes gegenseiligen Unterfl.=Vereins am Samftag, ben 9. Dezember, Aurora Turnhalle.

Gintritt...... 25 Cts. Person,

Unfang pracife 8 uhr.

V. A. O. D. Großer jantlicher 2. Ball bes Fortfaritt-Sains Ro. 30, B. M. D. D. abgehalten am Camftag, ben 9. Des, 1898, Borbers Salle, 214 Blue Island Ave. Bemerken4werth ift. daß der gange Druiden.Män nerchop aumelend fein wird, um Gelangvorträge zu halten. — Lidets 50c, herr und Dame. Tra

Bottbestellungen auf Candies, mit Preisan gabe prompt ausgeführt. — Offen täglich bis 12 Uhr Nachts; Sonntags eingeschlossen. Im OS RANDOLPH STR

Victoria-Tunnel. Rendez-vous aller Nationen,
S40 – S42 S. STATH ST.
Jeben Abend Kongert und musifalische Borträge. Bebienung don schoner Dand. Herm. Quandt, Prop.

Diesen Samstag

findet ein großer

Wellkamps - Verkans

geht nicht zu Jug.

Bewohner ber Gubjeite

fonnen unfere Omni=

buffe Gde ber Archer

Mpe, und Salfteb Str.

nach unferm Laben und

gurild Roftenfrei be=

Diesen Samstag findet ein großer Wettverfauf zwischen unseren Departements : Einfäufern statt, um die höchsten Derfaufe zu erzielen. Jeder von ihnen offerirt die Waaren beinahe umfonst, um Sieger zu werden.

Cine große gelegenheit für Euch, billig zu kausen.

Beite getrodnete Anaben: Muguge, einfach ob. bop= pelfnöpfig, hübiche Mufter, Florida. gang Bolle .. Apfelfinen, Hufere \$2 50 bas Dugenb unb \$3.00 Grifch geröftete Peanuts, Uebergieher geben für Mopshunde J

Damenbüte Biber= Shawle,

Chenillededen

Salsbinden ..

für Männer.

Unfere 25c

Serren:

nie unter \$10 perfauft Josenträger 1911 Eure Ausmahl fämmtlichen Toppelbrüftige ganzwollene rothe Unterhemden . . . 590 \$10 und \$15 Damen=

biefen Gamftag

ner, beftidt, folibes Cohlenleder und Patentleber - Rap-pen, bas Baar Dongola Vatentleder= Damenschube, alle Größen . . . Ohrenbeschützer für Männer, Wagen

Cammet Saus:

Couhe für Man-

Schlitten beforirte Parlor-Stehlampen .



SCHILLER-THEATER

103-109 Randolph Str. Countag, ben 10. Dezember 1898: 13. Abonnements-Vorstellung:

Wohlthätige Frauen!

Luftfpiel in 4 Aften bon M. L'Arronge. Gipe jest an ber Raffe bes Schiller-Theaters au baben.

Budfeite Curnhalle, 3143-3147 STATE STR. Grokes Konsert! Jeden Countag Radmittag um 3 Uhr. Prof. C. TROLL, Director. Gintritt 25 Gt Gintritt 25 616.

Sudfeite Turngemeinde. SAVOY Music Fiell.
Unfang 8:15 Udds. Matin es: Mittwod, Samitag
und Sountag 2:15.
Gries Tutistan den distance and Commencer. Grstes Anstreten ber phanomenalen AOHMETTS! 6 Personen. DEL-MELYS, KINS-NERS, Etc. Etc. Ler große James Thornton. 58bm

Drittes Stiftungsfest und Ball des Oesterreichisch-Bairischen Frauen Kranken-Unterst.-Vereins, welcher adgehalten werd am Samting, den 9. Bezbr. 1938, in 90 on do ris Salle, Gete North Ave. a Soilfed St., unter Wittwirfung des "Columbia Rither-Clubs". Bu gahlreichen Besinde aller Desterreicher und Bayern ladet freundlichst ein: Das Comite. — Eintritt 25c die Berson.

Eine baffende Berfonlichteit jur Uebernahme der Laife eines alten und wohlbefannten Wholeiale und Metail Borf-Stores und Marfeis; erfter Klaffe Eisbaus und neue Maschinerte: boegigliche Einrichtung, Schreibt oder fommt jur Besichtigung. Bedeutender Umiah am Mas und auswärfe. Eigenthitmer wilnische Sobie Sode ju verfasse. G. Giberg, 333 Cedgwid Str.

Perkehrt in juverlaffigen Gefcaften ! Frank's Collateral Loan Bank, Offices: 163 Clark Str., zwischen Madison & Monroe, 259 State Str., zwisch. Jackson & VanBuren. Das zuberläffigfte und billigfte Saus in Chicago, um Gelb auf Diamanten und Schmucksachen zu leihen. Richt abgeholte Diamanten filt bie Salfte bes ge-mobnlichen Breifes.

OODSALARIES BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLECE, Taphington Street, Cor. Wabash Ave., Chicago BUSINESS AND SHORTMAND COURSES. Argost in the World. Magnificent Catalogn ree. Can visitWorld's Fair grounds Saturday. OOD POSITION

Berlorene Mannestraft ! Gefdlechtetrantheiten! Wolgen ber Jugenbfünden! No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der "Rettungs-Anker" ift auch zu haben in Chianga, III., bei herm. Schimpfig, 200 Morth Ale.

Cifenbahn-Fahrplane.

Allinois Central: Gifenbahn, chladrenden Züge verlauffen den Central-Bahn-12. Sir. und Bart Kow. Die Jüge nach Büden fönnen ebenfalls an der 22. Sir., 39. Hobe Park und World's Kaite (st. St.) m befliegen werden. Stidd-Lickt Office: 194 Str. Jüge Ablahrt Werfund Clark Str. Chicago & New Orleans Bimited. | 2.00 R | 4.55 R Cy. & E. Louis Diamond Special 9.00 % 8.10 D
Springfield & Tecatur. 9.00 % 1.10 M
Reft Orleans Poffagg. 3.00 B 12.20 B
Sarvo & S. Louis 8.40 M 2.55 M
Schugge & Redricans Types 7.45 9 12.20 B
Ranfalee & total Soluis 4.10 M 10.25 B
Ranfalee & total Soluis 4.10 M 10.25 B
Ranfalee & total Soluis 5.00 M 10.25 B
Ranfalee & Coul Soluis 6.10 M 10.00 M
Ranfalee Dampaign. & Bloomington Paffagter in 5.00 M 10.00 M
Redford. Dubuque & Gioux City &
Cioux Falls Schwelling 5.00 M 10.00 M
Redford. Dubuque & Gioux City & 11.50 M
Redford. Dubuque & Gioux City & 11.50 M
Redford. Daffagtering 3.30 M 10.30 M
Redford. Daffagtering 8.30 M
Redford. Breeport & Pubuque 1.55 M 11.5 M
Redford. Breeport & Pubuque 8.30 M
Rodford. Freeport & Pubuque 8.30 M
Redford. Breeport & Pubuque 8.30 M
Redford. Breep

Spicago. Burlington-Rinie. Chices: 211 Clarf Str. und Union-Eisenbahn. Offices: 211 Clarf Str. und Union Bastagter. hof, Canal und Ndams Str. kockord und Forreston Gral-Bunkie, Jünois u. Jowa... Dender und San Francisco.... lockelle und Kockord...

Baltimore & Chio. Bahubble: Grand Gentral Baffagter-Station; Stade-Beine ertra Habrie: 193 Clarf Str. Reine ertra Habrie: 193 Clarf Str. Ben B. & D. Limited Ligen. Abfahrt Antunft Badal 7 6.05 B † 6.40 R Kein Yorf und Washington Belti: bulled Limited 190 110.15 B *10.00 R Berkhurg Suntich 3.00 R *7.40 D New York und valetyington verte 10.05 \$\text{9}\$ 10.00 K Birtsburg Limited ... \$10.15 B \$\text{9}\$ 7.40 T \$\text{9}\$ 20.00 K \$\



MONON ROUTE Sidet-Offices: 22 Cart St. unb Aubitorium Sotel. unb Aubitorium Sotel. Unblandonis und Cincinnati. *8.25 \$\pi\$ *6.00 \$\pi\$ Lafabette unb Continuati. *8.25 \$\pi\$ *6.00 \$\pi\$ Lafabette uccomedation. *3.25 \$\pi\$ *10.45 \$\pi\$

Chicago & Gaftern 3llinois-Gifenbahn. Teiter offices: 230 Clart Str., Aubitorium Potel und um Paffagter-Lepot Dearborn und Volt Str.
Täglig. 7 unigen. Sountag. Whicher Martunk.
Terne haute und Vannsville. 7.02 B † 6.50 P.
Danbius und Terte daute Paff. 11.25 S P. 40 N
Ghicago & Rafpoule Fimiteb. 4.30 S † 70.15 S
Greechaute & Conneville. 11.27 P. 4.55 B
Paris. Marthall und Catro. † 7.02 D 9.40 N

Et Jani Mitmeepelis & Pacific | 5.00 M | 7.15 M |
Expres. | 100 A | 100 A | 100 A |
Milland. Juni Lowell and | 5.00 M | 17.15 M |
Milland. Juni Lowell and | 5.00 M | 17.15 M |
Multith | 610 C | 100 A | 100 A |
Milland Agnes | 100 A | 12.00 M |
Milland Agnes | 12.00 M | 12.00 M |
Milland Agnes | 12.00 M | 12.00 M |
Milland Agnes | 12.00 M | 12.00 M |
Milland Agnes | 100 M | 100 M |
Milland Agnes | 100 M |
Millan

Bergnügungs-Begweifer.

Dapmarker Thearex—Mattic Vid Dovlens Theater—Modista. McBiders Theater—Nive Jeans. The Savon—Baubeville. Shindjor—John L. Sullivan.

Richt über den Barteien.

Muf's Renommiren hat fich ber ber= floffene öfierr.=ungarische Minifter= prafibent Graf Taafe verstanden wie einer - bas muß man ihm laffen. 3ch stehe über ben Parteien, prahlte ber öfterreichische Bismard, wie ihn feine Schmeichler manchmal zu nennen pflegten, aber gerabe bie Barteien, über bie er fich mit felbstgefälliger Ue= berhebung ftellen wollte, haben feinem Ministerdasein mit unnachgibiger Ent= schlossenheit ein Ende gemacht.

Nach langem schweren hin= und Berberathen fam nun ein neues Mini= sterium auf bie Bilbfläche und bie fürstliche Spize bes Cabinets gab ge= ftern juft mit berfelben Enticbiedenheit wie fein Borganger feine Renommi= stereien von Bersohnung, Unparteilich= teit, Gerechtigfeit und bergleichen fchonen Dingen hinausgupofaunen liebte, Die bescheibenere Erflärung ab, Die neue Regierung fei infolge einer ge= meinsamen politischen Aftion ber brei großen Parteien des Abgeordnetenhau= fes eingesett, fie wende fich baber in erfter Linie an biefe Parteien.

Go unberblümt und grabezu ift in Defterreich noch niemals ein Minifte= rium offiziell als parlamentarische Re= gierung eingeführt worben. Das Ca= binet Windischgrät gibt mit unzweis beutigen Worten feine parlamentari= fche hertunft zu und gefteht bemgemäß auch feine Abhängigkeit bon ben Bar= teien ein, aus benen es berborgegangen ift. Das ift feine Stärte, aber auch gleichzeitig seine Schwäche. So lange ber Ritt halt, ber bie Coakition im Parlament festleimt, fo lange bleibt bas Ministerium ftart, fo lange bleibt es aber auch nur möglich. Ein Coalitionsministerium tann fich ja felbst= berständlich nur halten, wenn es in engster Fühlung bleibt mit ber Coation, und die jegige Coalition ift ihrer Ropfzahl nach fo ftart, daß die neue Regierung mit Fug und Recht fagen tann, fie habe eine Gefolgschaft hinter sich so zahlreich, wie felten ein Mini= fterium an ber schönen blauen Donau. Aber mit Coalitionen pflegt es zu ge= hen, wie mit völkerrechtlichen Berträ= gen, fie haben biefelbe Borausfegung: "Rebus fic ftantibus". Cobald fich Die Berhaltniffe anbern, gerfallt bie Coalition in ihre Theile und das Mi= nifterium mit ihr. Daber ift bie 216= hängigkeit ber Regierung von ben brei berbundeten Frattionen, wenn ihr biefe auch vorläufig ben Schein ber Stärke geben, in Wahrheit ihre größte Schwäche. Es klingt freilich fehr finbefreundeten Parteien fagt: Wir find bon eurem Bein. Inbeffen, es ift nur es flingt vielmehr aus ber gangen Er= bas Geftanbnig beraus: Wir wollen's mal probiren, unmöglich ift's ja nicht, daß es schließlich in dieser ober jener

Form gelingt. Noch deutlicher zeigt fich dies in ber Unsprache, die ber Finangminifter b. Plener im Club ber Linken neulich ge= halten hat. Es ift flar, meinte ber Minister, bag in ber neuen Combina= tion prinzipielle Ansprüche von links und rechts nicht erhoben werben fon= nen, aber es ift bolltommen möglich, baß eine Reihe wichtiger Reformen im Einverständniffe biefer Barteien que stande gebracht werden fonne. Gs ift vollkommen möglich - aus bie=

fen Worten fpricht tein allgugroßes Bertrauen in Die Erfüllung ber Wün= sche, die eben nur "bolltommen möglich ift". Und warum ift fie nur möglich? Beil die Coalition auf die Dauer unmöglich ift. Die Deutschen und bie Bolen bie tonnten, fo wie in Desterreich bie nationalen Berhältniffe liegen, wohl eine haltbare Berftanbi= gung miteinanber finben. Gie finb beibe boneinanber territorial getrennt; bie Polen find in Galigien herren im Lanbe, fie erfreuen fich einer fo weit= gehenden Autonomie wie ein anderes Rronland, und in materieller Sinficht haben fie erft recht Grund, gufrieben gu fein, benn Galigien gehört gu ben paffiben Provingen, beren Budget mit einem beträchtlichen Minus abschließt, und mag bas Minus noch fo groß fein, fo findet fich anderwärts ein Blus, bas bie Lude ausfüllt. Die Deutschen ha= ben in nationaler Sinfict ebenfalls nichts zu beforgen, es fei benn in bem fleinen öftlichen Mintel bon Schleffen. aber biefe Gde ift fo flein, fobag ba eine Ginigung balb hergestellt werben

Indeffen Deutsche und Bolen find gufammen unter ben heutigen Berhaltniffen nicht ftart genug, um ein bau= ernbes Parteibundniß zu fchließen, fie brauchen einen britten im Bunbe, und biefer britte ift ber Hohenwart-Club, ber flerital=tonfervative Hohenwart-Club, ber gur Partei ber beutschliberalen ber gu ber Partei ber beutschliberalen Linten feit feinem Befteben auf ber intimften Feindschaft ftanb. Nicht aus nationalem Gegenfat - bie überwiegenbe Mehrzahl feiner Mitglieber, barunter fein Führer Graf Sobenwart felbft, find ja Deutsche -, wohl aber aus politischen Gründen, bei benen wohl bie flerifalen Grundfage eine größere Rolle fpielen als bie tonferpatiben; wenigsten find ba bie Conferba= tiben meift zugleich auch flerital. Da= au tommen noch bie Miniatur-Nationen ber Slopenen und berGerho-Aroaten, die sich jest allerdings von ber Semeinschaft mit bem Sobenwart-Elub loglösen zu wollen scheinen. Dieses Genrifc aus bem ber Club

besteht, war bie ficherfte Stuge bes Grafen Taaffe, und bie Gaule, Die bas Ministerium bes Grafen Taaffe trug, wird auf die Dauer gewiß nicht gu einer Stuge für bas jegige Mini= fterium Windischgrät, bem zwei beutschliberale Parlamentarier ange= horen. Der Club fiel bon Taaffe ab, weil sich sein Chef baburch bor ben Ropf gestoßen fühlte, bag ihn Zaaffe bei ber Borbeberathung feiner Bahl= reform als Luft behandelt hatte, und weil er bon ber Reform eine Minberung feiner Mitgliebergahl befürchtete. Laffen wir aber basMinifterium Win= bischgrät erft an bie Arbeit geben, bielleicht werben sich ba nur zu balb bie erften Zeichen zeigen, bag ber So= henwart-Club bon ber Roalition bei irgenbeiner Gelegenheit fehr gern ab-

fallen wird, um - boch nicht etwa, um

wieder bem Grafen Taaffe gugufallen? Go fehr wir nun ber neuen Regie= rung ein glückliches Leben und ihrem sachgemäßen und mit kluger Zurüchal= tung entworfenen Programm ein ge= beibliches Gelingen wünschen, fo wenig haben wir zu feiner Lebensfähigteit Bertrauen, nicht weil es ein Minifte= rium ber Parteien, sonbern weil es ein Ministerium ber Parteien ift, zu benen ber Klub jenes auch=beutschen Mannes gebort, ber mabrend feines furglebigen Ministeriums im Unfange ber fiebziger Nahre bem Deutschthum einen Fußtritt nach bem anbern verfet hatte. Die erite Brobe foll es bei ber angefündig= ten umfaffenden Wahlreform besteben - alfo gleich eine Gelegenheit, bei ber Fürft Windischgrag und feine Collegen ben Beweis geben tonnen, ob in Defferreich unter ben gegenwärtigen Parteiverhältniffen ein Minifterium bestehen tann, bas nicht mit felbstbe= mußter Betonung, fonbern nur mit Bescheibenheit erflärt, bag es nicht über ben Barteien ftebt.

("Röln. Zeitung".) Doftor Juris und Thierbandiger.

Bei ber Generalprobe zu bem neue= ften Bugftud bes Parifer Gaiete= Theater, bem Gerpentinentang im Raubthierzwinger, ereignete fich einUn= fall. Die Gerpentintangerin Walter, bie im Rafig bor bier ungegahmten Löwen ihre Evolutionen machte, wurde bon einer Löwin angefallen. Das Thier, vielleicht burch bie elettrischen Lichtef= fette gereigt und beunruhigt, wollte sich auf bie Banbigerin fturgen. DerBan= biger Marc bemertte bies, warf fich rafch bagwischen und nun begann ein furchtbarer Ringfampf zwischen ber Löwin und bem Thierbandiger, wobei letterer an beiben Urmen furchtbar gerfleifcht wurde. Die Zangerin tonnte mit bem blogen Schreden ben Räfig berlaffen. Der Banbiger nun ift eine ber intereffantesten Erscheinungen un= ter feinen Berufsgenoffen, benn er ift ber erfte Thirbandiger, ber bon Saus aus Dottor ber Rechte ift. Er ftammt aus einer wohlhabenden Familie in ber pathifch, wenn ein Minifterium zu ben | Umgebung von Paris und zeigte icon in feinen Anabenjahren große Liebe Bleifch bon eurem Fleifch und Bein für feinen jegigen Beruf; ftets fah man ihn in Menagerien und Thiergar= bann bon nachhaltiger Wirfung, wenn | ten, ohne bag er jeboch feine Stubien es mit Gelbstbewußtsein gesagt wirb, bernachläffigt hatte. Rachbem er bas und zwar mit berechtigtem Gelbftbe- Dottorat ber Rechte erlangt hatte, erwußtfein. Das ift bier nicht ber Fall, griff ihn aber bie Leibenschaft für wilde Thiere in folch' heftigem Mage, flärung bes neuen Minifterprafibenten bag er, ungeachtet ber instanbigen Bitten feiner Gltern, in ber Menagerie Bezon in Dienfte trat. Auf bie an ihn gerichtete Frage, welches Bergnigen er an bem Berfehr mit ben wilben Thie= ren fande, antwortete er: "Ich tann es nicht präzifiren. Wenn ich imRafig bin, bor meinen fchaumenben Beftien, meine Beitsche in ber Sand, fühle ich mich wohl - es ift eine Wonne und ein Raufch. Freilich, wenn ich hineingebe, bente ich oft: Bleibst Du nicht vielleicht b'rin? Aber wenn ich einmal b'rin bin, bann ift's porbei."

"Abendpoft", tägliche Auflage 39,000.

* Auf bem Programm bes Thomas= Ronzertes, bas morgen Abend im Aubitorium ftattfindet, fteht eine neue Shmphonie (Demoll bon Genbig), Arie aus Maffenebs "Cib" und mehrere Schuman'iche Lieber, gefungen bon Frau Arnheim und bie britte Leonoren=Duberture, fowie brei Marfche

St. Jakoba Od bas befte Mittel gegen Mheumatismus. Mheumatismus. Mheumatismus. Mheumatismus. Mheumatismus. St. Jakoba Og -gegen-Meuralgie. Meuralgie. Meuralgie. Meuralgie. Meuralgie. Ex Jakoba Od

-gegen-Rückenschmerzen. Mückenschmerzen. Múckenschmerzen. Muckenschmerzen. Mückenschmerzen.

Mus dem Beinfabbenbegirte.

Mus Corydon, Ind., wird berichtet: Bei ber Regelung bes Nachlaffes von James Timberlite, welcher gu ber Weifitappenbanbe gehörte, bie es ber= fuchte, Die Gebrüder Conrad gu Inn= chen, und zu benen gahlte, die burch die Rugeln ber Conrads fielen, entbedte man bas Fehlen einer Summe bon \$1250, welche Timberlate im Mai burch ben Berfauf bon Grundeigen= thum in feine Sanbe befommen hatte. Gine Untersuchung ergab, daß ber Mann bas Gelb bei einer Louisviller Bank beponirt hatte, jedoch aus Angft, bag bie Bant falliren tonnte, wieder gezogen hatte. Die Bant brach auch gufammen, allein Timberlates Gelb ift für seine Ungehörigen, trogbem er es rechtzeitig erhob, bennoch verloren. Mus einem Eintrag in bem Rotizbuch bes Erschoffenen, bas heute gefunden wurde, geht nämlich herbor, daß Timberlate bas Gelb bergraben hat. Die Stelle wo es liegt, ift nicht angegeben und es wird schwerlich je gefunden merben.

Die Gebrüber Conrab haben es, bei läufig gesagt, noch nicht gewagt, auf ihre Farm gurudgutehren; fie wohnen bei Bermandten in Sart County, Ry., 3weimal unternahmen Angehörige ber bon ben Conrads erschoffenen Weiß= fappen Lynchversuche, wurden aber je= besmal berrathen.

Anzeigen-Annahmestellen. Rordfeite:

May Cometing, Apothefer, 388 Wells Str. Gagle Bharmach, 115 Cipbourn A ve., Gde Rarrabe Str. Beber, Apotheter, 445 R. CiartStr., EdeDivision, R. &. Dante, Apotheter, 80 D. Chicago Ave. Herb. Edmeling, Apotheter, 506 Wells Str., Ede germ. Edimpfen, Remsftore. 282 D. RorthWbe. M. Dutter, Apothefer, Center Abe. und Drchard. 6. F. Claß, Apothefer, 891 Salfied Str., nabe. Gentre und Parrobeen, Doilton etr. Frig Brunds ff, Apothefer, Ede North Abe. und 3. D. Ahlborn, Apotheter, Ede Bell u. Dibi-Seury Reinhardt, Apothefer, 91 Bisconfin Str. 6. F. Bafeler, Apothefer, 557 Cebgwid Str. nnb 45 North Abe. 6. B. Olds, Apothefer, Clart u. Centre Str. Chas. & Pfanuftiei, Apothefer, Bellevue Place

Chas. B. Pfannitet, upotietet, Benedie pensind Anif St.
Denry Goet, Abothefer, Clark Sir. n. North Abe.
Dr. E. J. Nichter. Abothefer, 146 Hinterton Abe.
Paering & Son, Abothefer, Varrabee und Bladband Sir.
E. Tanke, Apothefer, Ede Wells und Ohio Str.
J. G. Burg, Apothefer, 285 Kufh Str.
G. E. Argeninski, Apothefer, Palfteb Str. und
Mark Mae. Lincoln Pharmach, Apothele, Lincoln und Gul-6. 2. Boald, Apotheler, Ede Clybourn und Gule

Guft. Mendt, 69 Gugenie Str. 2. Geipit, 757 9. Sallieb Str. Abelle Abethefe, 397 Setgwid Str. U. Mr. Neto, 311 C. North ave. B. M. Norton & Go., Apolhele, 239 N. State St.

Beftfeite: 2. 3. Bidtenberger, Apothefer, 438 Milmaufer Moe, Ede Division Str. 2 Motteesdorf, Avochefer, 171 Blue Island Abe. B. Marra, 620 Center Avo., Ede 19. Str. Henry Schrider, Apothefer, 453 Milwautee Ave., Dite G. Saller, Apothefer, Gde Dilmaufee und Dito 3. Sartwig, Apothefer, 1570 Milmaufee Mbe.,

Ede Beitern Abe. Bin. Sajuftje, Apothefer, 913 M. North Ave. Rudolph Steingobe, Abothefer, 941 M. Divifion Str., Cde Maltienam Ave. 3. Berry, Apothefer, Cafe Bate Str. und Brhan Banges Mpothete, 675 20. Bate Str., Gde 2000b Strafe. G. B. Mintowitrom, Apotheter, 477 D. Divifton In Bangiger, Apotheter, Ede ID. Divifton und Mood Ert. G. Behrens, Abothefer, 800 und 802 G. Galfteb Str. Gde Canalport five. 3. 3. Schimet, Apotheler, 547 Blue Island Ave., Dlag Scidenreid, Apotheter, 890 20. 21. Str., Gde Emil Bifdel, Apothefer, 631 Centre Mive., Ede 19. 9. Bentid, Apathefer, Gde 12. Str. und Ogben Dt. Bahlteid, Mpothefer, Dilmaufee u. Cent

Alves.

Sale Bharmach, Mitwautee Abe. u. Noble Str.

3. Berger, Apotheter, 1486 Mitwautee Abe.

5. Kasbaum, Avotheter, 361 Blue Island Ab.

Stro Coffan, Apotheter, 1. nio Bautina Str.

3. Brede, Apotheter, 3. nio Bautina Str.

3. Brede, Apotheter, 363 W. Chicago Abe., Ede 6. & Cloner, Apothefer, 1061-1063 Diffmantce Av. Jojenhaus, Apothefer, Affiland u. North Ave.

Abe.

3. G. Lint, Apotheter, Armitage und Kedzie Ave.
Solzinger & Co., Apotheter, 204 B. Madion
Str., Ete Green.
B. Get, Apotheter, Ede Adams und Sangamon Str.
R. B. Bachelle, Apotheter, Taplor u. Faulina Str.
Krembo & Co., Apotheter, Palfted und Randalle, Bert. M. Gorges, 1107 III. Chicago Mbe.

Subfeites Otto Coltan, Apotheter, Ede 22. Str. und Archer

C. Rampman, Apothefer, Gde 25. u. Paulina Str. 3. M. Trimett, Apothefer, 522 Babajy Ave., Ede Darnton Court.
D. R. Forinthe, Apothefer, 8100 State Six.
D. R. Horvbrid, Apothefer, 820 31. Str.
D. R. Sibben, Abothefer, 420 28. Str.
Rubolph B. Braun, Apothefer, 8100 Bentworth Abe. Cde 31. Str. &. B. Gifford, Apothefer, 258 81. Str., Ede Midigan Mbe. . Bienede, Apothefer, Gar Mentworth Mbe. unb Juline Cunradi, Apothefer, 2904 Armer Abe., Ede Deering Str. Worbeler, Morboft-Ede 35. und Balfeb Cir. uis Jung?, Apotheter, 310e Alpland Abe. 3. Kritering, Apotheter, 28. und Salfteb St. E. Krebfler, Apotheter, 2014 Cottage Grobe Mentworth Ave.
Boulevard Pharmach, 3600 S. dalfted Str.
Boulevard Pharmach, 3600 S. dalfted Str.
Boulevard Bharmach, 32. und Ballace Str.
Molace St. Pharmach, 32. und Ballace Str.
Mobert Piesling, 6489 S. Non Str.
Chas. Cunradi, Abotheter, 3815 Archer Ave.
G. Eund, Apotheter, Sch. 35. Str. u. Archer Ave.
Generalig, Avotheter, 37. und halfted Str.
G. B. handimann, 544 G. halfted Str.

Bate Biew: M. G. Buning, Apotheter, Dalfteb und Welling ton Sir. Geo. Auber, Moothefer, 733 Gheffield Abs.
D. R. Dodt, Bel Lincoln Abe.
Chas. Dirfd, Apsiheter, 303 Beimont Abe.
Beder Bros., Apothefer, 1162 Lincoln Abe.
I Bafentin, 1239 R. Afhland Abe.
R. B. Brown, Apothefer, 1885 9t. Afhland Abe.
Mag Chuly, Abothefer, Lincoln und Geminat
Abe. mm. Berlau, Apotheler, Rollene und Cheffielb An

Aleine Anzeigen. Berlangt: Danner und Anaben.

(Mngeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Gin Bader, ber felbftanbig arbeiten fann an Brob und Gafes, muß gute Empfehiungen haben, nur ein folger braucht fich ju melben. Briefe unter G. 68, Abendpoft. Berlangt: herren, um importirteBernftein-Schmuds-fachen ju bertaufen, 100 Procent Profit. Ruchaus fragen 845 R. Clarf Str. Berlangt: Ugenten für Tabat, Cigarren und Ciga-retten. 641 Milmaufee Abe. Berlangt: Unftanbige Leute mit guter Befannticaft, befter Gebalt. 317 28. 12. Str. Berfangt: Gin Dann Angeigen ju vertheilen. \$1 per Tag. 4834 Afpland Abe. Berlangt: Meent für Meine Cigarren-Fabrit, Union gabel-Baur, febr gut, nur anftanbiger Mann ju melben. 541 Bine Island Abe., Cigarrenfabrit, Berlangt: Mann, welcher englisch fpricht, \$25 erfor: berlich, \$12 wöchentlich. E. D. Fisher, 206 La Salle Berlangt: 100 Arbeiter für das neue Universitäts. Gebäude in Reis Orleans, auch für Qual-Arbeiten und Schwellenlegen im Süben. Billige Tidets nach Membhis, New Orleans und allen jühlichen Punt-ten über directe Eilendanlimien, in Koh Laber Agency 2 S. Market Str., oben.

Berlangt: Erfter Riaffe nüchterne, intelligente beu-fcheldgenten Befrechelegenbeit für die richtigen Ma-ner, 294 LaSalle Str., Zimmer 41, 4. Flur., Waghd Gefucht: Ein junges Madden, 6 Monate im Lunde, in allen Gauserbeiten bewandert, jucht Stellung in einer Privatfamilie. 636 BB. North Ave. Gefucht: Gin beutiche sMabden fucht Stelle für gewöhnliche Quusarbeit. 2952 Quinn Str. fimo Befucht: Gine junge Frau wünscht Maite in'

SEHTUNS

Dr. HATHAWAY & CO., Beitenbe Specialiften in Manner- u. Frauenfrantheiten Berliert nicht den Duth, wenn 3hr anderstoo bergeblich bille gelucht habt. 19 Berlucht uns. Wir haben feit Jahren die folgenden Specialitäten ftubrt und erfolgreich behandelt, und Fälle gebeit, bie bom anderen Mergten aufgegeben wurden.



Sprecht ber ober r. Dr. Haihaway bis 9 21b : 6 M. bis 9 Ab.; Countags: 10 bis 4. undlung wünscht, idreibe im Symbon. No. 1 für Mänuer. No. 2 für rhauftrankhiten. In unierer Ofgesprocken. Zielmmft ace wird Deutid geiproden.

Berlangt: Männer und Rnaben. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Berlangt: Gin Schmiebehelfer. 543 31. Str.

Berlangt: Mann jum Borbugeln an hojen. 1297 . Etr bija Berlangt: Cofals und General-Agenten für einell verfäufliche patentirte Reubeit, 100 bis 150 Brocent Berdienst. Gute Agenten stimmen \$100 bis \$300 von Monat unaden. Freisszerritorium. Schreibs um Einzlicheften. The Opio Rovelty Co., D 170, Cincinnati, O. Berlangt: M:digin-Bedblers. B. Ceabad, Pern, Berlangt: Ein junger Mann in jedem Counth, um Schilber angunageln und Circulare ju vertheilen. Caiboun County Abvertifing Co., Battle Creef, Mig.

Berlangt : Männer und Frauen. (Ungeigen unter Diefer Rubrif, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Frauen und Manner, um einen neuen Beihnachts: Arrifel ju bertaufen. 827 R. Roben Str.

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter Diefer Rubrif, 1 Gent bas Wort.)

Laben und Fabrifen. Berlangt: 15 erfter Rlaffe Sandmadchen an Chop-den ju arbeiten. 564 Roble Str. Berfangt: Arankenpflegerinnen, ober fonft intelli-gente gejunde Damen, können durch Erlernung ber Buffigeg ju ichr gutem Berdienft fommen. Offerten O. 30, Abendpoft. Berfangt: Majdinenmabden an feine Rniehofen. 499 R. Afhland Ube. Berlangt: Damen, bas Buichneiben, Anpaffen und Raben ju erlernen. Drs. Schlecht, 165 Mather Str.

Sausarbett. Berlangt: 3mel Madden, eins für beutiche Ruche, und eins für Galoon. 136 Lincoln Ave. Berlangt: Ein Madchen für allgemeine Sausarbeit. 3417 Babaio Abe. fia Berlangt: Fleißiges tatholifches Madden, r toden und waichen, bei fleiner Familie. 231 Re Abe., Store. Berlangt: Madden für Bausarbeit, muß ju Saufe ichlafen. 241 Wells Str., 2. Flat.

Berlangt: Gin beutiche sMadden für Sausarbeit. 3127 G. Salfied Str. ffo Berlangt: Gin gutes Mädchen für allgemeine Saus-arbeit. 542 R. Roben Str., nahe Division. fimo Bersangt: Ein Mädchen für zweite Arbeit, ältliche Berson wird vorgezogen. 53 Willow Str. Berlangt: Gin Mabden von 14 bis 16 3ahren, für leichte hausarbeit, welches außer bem Sauje ichlaft. Rofenfrang, 310 Gedgwid Str.

Berlangt: Gin Madchen für allgemeine Sausarbeit. 61 Bells Str., Store. Berlangt: Gin Madden bon 15 bis 16 3abren, gur Silfe ber Sausfrau. 4905 Brinceton Abe. ffa Berlangt: Madden für Quusarbeit. 346 24. Str., Berlangt: Aeltere Frau gu Rinbern. Dergbach, 37 Waller Str., nabe Blue Island Abe. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 382 28. Morth Ave.

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit. Totfi, 600 28. Chicago Abe. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit. 3310 G. walfieb Str. Berlangt: Junges Madchen, um im Saloon auf-uwarten und ber hausfrau gur Stuge. 565 Wells

Erstes beutiches Bermittlungs : Bureau bericaft gutes Dienstverional mit besten Referengen unentgelts lich. 605 R. Clart Str. Berlangt: Dabden, jum Rochen, Bafchen und Bis-Berlangt: Gin williges beutiches Mabchen für allge-neine hausarbeit, Lohn \$2. 814 Bebfter Abe., Bafement : Thur.

Berlangt: Ein Madchen für zweite Arbeit, mit Re-ferengen, muß beim Wafchen und Bügeln behilflich fein. 1809 Indiana Abe. Berlangt: Mabden für gute Pribatfamilien und Gedäfishaufer, Serrichaften betommen unentgelität gutes Dientperfonal. 587 Barrabes Str., Telephon Rorth 612.

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit in fleiner Familie von brei Berjonen. 4845 Brairie Abe . ofr Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Drs. Rojenthal, 432 S. 2Bood Str. bfr Berlangt: Gin fraftiges Dabden für gewöhnliche Gausarbeit. 888 2B. Late Str. mbofr Berlangt: Sosort, Röchinnen, Madden für Haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermädden und einge-wanderte Mädden für die bestenpläse in den seinge-wantlen an der Südjeite dei dohem Lohn. Frau Gerion, 215 32. Str., nahe Indiana Abe. Mabden finden guteStellen bei habem Rohn. Effelt, 147 21. Str. Friich eingewanderte jo untergebracht. Stellen frei.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter Diefer Rubrit. 1 Cent bal 2Bort.) Befucht: Junger Mann fucht Stelle im Butderget, um jelbiges ju erlernen. Abreffe R. 79,

Gefucht: Gin Mann in mittleren Jahren fucht it-gend welche Befodftigung, versieht mit Aferden um-gugeben, gite Behandlung boben Lohn vorgezogen. Abreffe D. g. Beendyden. werfe D. 9, Abendpoft. Gefucht: Gin ftarfer junger Mann fucht balbige Be-chaftigung. Abreffe S. 55, Abendpoft. ffa Gefucht: Ein junger Mann, ber im Saloon ober Grocerh arbeiten fann, judt Beschäftigung. Offerten D. 31. Abendpost. Gefucht: Junger Bader fucht Stellung. 304 Gebg: wid Str., 3. Glat linfs. Befucht: Ein junger verbeiratheter Mann mit fünf-jabrigen Erfabeungen im Saloongeichaft und guten Beugniffen, wünscht Stellung als Bartenber aber Bor-ter. D. 41, Abendboft.

Befucht: Dauernbe Stellung fucht ein beicheibener, farter junger Mann, mit Erfahrung im Silberplat-tir-Beichäft. Offerten R. 100, Abendpoft. Stellungen fuchen: Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubrif, 1 Cent bas Wort.) Befucht: Gin bentides Mabden fucht Stelle für Sausarbeit. 102 Bajbburn Abe., 3. Flur. bf Befucht: Gute Rleibermacherin empfiehlt fich in und außer bem haufe. 560 R. Bart Abe., nabe Rorth Abe. Gefucht: Frau mit Rind, fucht Arbeit für Board und Zimmer. 482 9t. Bart Abe. bfr Befucht: Ein beutsches Madden in allen Saus-und Sandarbeiten grabren, jucht Stellung. F. Los eng, 50 B. 13. Str. ffa Gefucht: Gine Rleibermacherin fucht Arbeit im Saufe ober bei einer Schneiberin. Offerten D. 5, Befucht: Dafde in oder außer dem Saufe. 183 Gefucht: Ein junges beutiches Madden fucht Stelle ir ameite Arbeit oder als befferes Rindermadden. ftr. Fab, 418 Jadjon Str., hinten. Gefacht: Eine tüchtige junge Frau fucht einen Blat & Saushalterin ober Janitres. Offerten D. 21, Gefucht: Eine altere beutiche Bittme' aus guter Fa-mile fuch Stellung bei einem gutfituirten herrn als Saushalterin. 253 Rorth 2109. Gefucht: Gine junge Frau jucht Blate für Bajden end Bugen. 1256 R. Afhland Ave.

Befucht: Beilbte Rleibermacherin fucht Beichaftigung in und aufer bem Saufe. Ragels, 112 Dilton Abe. Gefucht: Gin tuchtiges Mabden, 20 Jubre alt, wunicht gute Stelle bei guter Familie. 8227 Coufton Abe., South Chicago. Gefucht: Ginige Bafchplage. D. Buafter, 66 Gardner Str. Gefucht: Gine erfter Rlaffe Rochin und zweites Mibs. den fuden Stelle im Brivathaus. Abreffice U. S. 221, Abendboft.

1

Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.

Befdaftsgelegenheiten. (Angeigen unter Diejer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

3m bertaufen: Gine ber beften Staatsgeitungs:Ron: ten an ber Subfeite, fofort, billig. 383 25. Str., Bu bertaufen: Ein Fleischergeschäft nebft Burftma-ichinerie, Bierb und Bagen, eingerichteter Blut jum Schweinichneiben. 3106 C. halfteb Str.

Bu vertaufen: Meine berühmte Gellerie-Ertraft: Gabrit, wegen meines Alters. Jacob Funt, nach: pufragen 220 C. Ringie Str.

Bu bertaufen: Meatmartet. Briefe unter D. 34. Bu bertaufen: Für \$500 ein iconer Saloon mit 2 Booltijden, verfaufe dieselben auch allein, weil ich gwei Saloons habe. 1808 State Str.

Billig! Billig! Gin altetablirter ernitger in dichrevollerter beutscher Rachdaricati, muß anderer Gelchätte balber sofort für den Spott-preis den A350 verdauft werden, theilweise an Zeit, Miethe sitr Store, Wohnung und Stall \$15. Ede 49. und Liftin Str. Kehmt Etate Etr..Rabel und Transser an 47. Str. Offen von 10—4 Uhr.

Billig! Billig! Billig! Billig! \$210 kaufen mein sehr gut gelegenes Cigarren. Ta-bat*, Candy-, Notion: Stationery, Spielwaarns und Soul-Geichäft, neben drei Schulen und kine Concurrenz, bollfambige Einrichtung und großer Waas rendorrath, Wicthe mit 5 schönen Jimmeru §18. 297 Nadansia Abe., nabe Milwaukee und North Abe.

767 Clybourn Abe., feiner Cigarcens, Canby-, Spielmaarens, Rotions Stationerbs und Schul-Store ift fportbillig zu verfausen, feine vollftandige einichstung und grober Maarenvorrath von allen Sorten, verlange für Alles nur \$225, Miethe mit vier ichosnen Jimmeren \$16, nabe Schule gelegen, sommt ichnell. 767 Clybourn Ave.

Dug fofort bertauft merben: Gur nur \$500, billig für \$1000, girt gelegener Grocerp-Store, mit größen Waarenborrath und eleganter Einrichtung, sowiellferd und Magen, verkusse auch auf Mighaltung, 32 Flats im selben Gebaude, fommt sofort. 454 Lincoln Ave. Muß vertauft werben: Jum halben Breis, gutge legener Grocerpftore mit Pferd und Wagen. 705 W Tanlor Str.

\$150 faufen einen gutgablenden Canbbe, Boderers und Delifatessen etc. Store, 4 Jimmer-Bohnung, beutiche Ruchbarichaft, feltene Gelegenbeit, wegen Ab-reise. Adermann, 288 Larrabee Str.

Bu bertaufen: Gin gutgebenber Delifateffen-Store. 103 Billom Str. Candy-Route, bringt \$32 bie Boche, befte Genbeit für einen Deutschen. 2444 Cottage Gi

Bu bertaufen: Ed-Saloon, Reftaurant und Boargen Abreise bes Besitzers. Abr. O 8, Abendpoft. Bu berfaufen: Fleifchergeschaft, etablirt 10 3abre.

Au berkaufen: Sebr billig, erfter Rlaffe Butderfbop, ottes Geschäft, billige Miethe, wegen Kraulbeit ber rau. 111 E. Fullerton Abe., nabe Afhland Abe., buifr Grocepstore.

Bu bertaufen: Wegen Familienbevhältniffen, Gd: Bu berfaufen: Begen Famitieneren berbinden mit Saloon mit 10 möblirten Zimmern, verbinden mit Reftaurant, 2 Barrel Bier täglich. In ertragen Mrs. Editen, 94 Chpbourn Abe., oder 9368 Eining Abe. Bu vertaufen: Gin gut etablirter Ed-Grocernstore, Rordseite, billig. P. 82, Abendpost. 5031m

Bu vertaufen: Ein guter Caloon, billig, trantheits balber. R. Raifer, 428 G. California Abe. 5b3ln Bu berfaufen: Unter guntigen Bebingungen, mehrere gute Ed-Saloon. Mitroen biefelben auch gegen Lotten ober andere gute Sicherheit austanichen. Juerfragen bei O'Donnell & Duer Bavarian Briwing Co., 40. und Ballace Str. Ju verlaufen: Im Geichäftsviertel der Stadt, einer ber beiten Salvons mit lebbaften Berkete, taulicht benselben event. gegen 1. Klaffe Grundbeste, O'Don-nell u. Duer Babarian Brewing Co., Cde 40, und Ballace Str.

Ru vermiethen und Board.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.) Bu bermiethen: Hochparterre, 364 Subson Abe., einen halben Blod bon Rabelbahn, zwei Blod bom Lincoln Bart, 6 belle große Jimmer, alle modernen Rerbestrengen, \$20. Ruchgufragen zwischen 1 und Ihr Rachmittags, 325 Subson Abe., parterre, fria

Bu bermiethen: An anftanbige Leute, geheigte fepa-rate Bimmer, billig. 206 G. North Abe., im Store. Bu bermiethen: Großes möblirtes beigbares Gront. gimmter. 1328 Montana Str., Late Biem. Bu bermiethen: Barme Zimmer für Gerren, \$1 per Boche. Bu erfragen 108 Bells Str.

Bu bermiethen: Feine möblirte Bimmer, \$1.50 per Boche. 107 Bells Str., im Store. Bu bermiethen: 3wei icone große Flats. Radju-fragen 108 Wells Str., im Store.

Gric Haus, 112 5. Abe.. Warme Zimmer! Warme Zimmer! 25 Cents, 35 Cents, und 50 Cents. ffa Bu bermiethen: Schoner Meat-Martet mit icho-ner Mohnung, neben einem Grocerp-Store. 978 Cem-inarh Abe. midoft

Bu bermiethen ober gu berkaufen: Saloon, mit ober bne Liceng, 6 Bimmer, icone Figures, Bufiness hne Licenz, 6 Zimmer, ichone Fixiures, Bufin und, zwijchen Gabrifen, billig, weil alleinftebe rena Krobn, 238 S. Zefferfon Etc., oder Stand rewerp, Campbell Abe. und 12. Str. Bu bermiethen: Grofes, möblirtes beigbares Fronts immer. 83 2B. Ringie Str. falm Bu vermiethen: Barme Schlafftellen. 75c wöchents 1140. 81 BB. Kingie Str. 2bglw Bu bermiethen: Schones, beigbares Frontzimmer, mit allen Bequemtidbeiten, für zwei herren, auch für Chepaar. 343 Wells Str. 15nobw Bu bermiethen: Gin Schlafzimmer, 75 Cents wö-dentlich; Board \$3. Gutes Deim. 64 Blue 38land Abe.

Bu miethen und Board gefucht.

Ju miethen gesucht: Junger Mann, 33 Jahre, sucht möblirtes Jimmer mit Gas und Seizung auf ber Rorbseite, in Pribatsamilie. S. 56, Abendpost. Bu miethen gesucht: Zimmer ohne Board bon einem ungen Amerikaner bei beuticher Familie. Abreffe 3. 68, Aberdpoft.

Bianos, mufifalifche Juftrumente. Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Rur \$40 für ein icones Rofewood Bearbman Grap Square-Biane bei Aug. Groß, 636 Bells Bu bertaufen: Elegantes Fifcher-Biano, nur 185, leichte monatliche Abzahlung. 89 Schiller Str., nabe Sebgivid. 4balin

Pferde, Bagen, Bunde, Bogel zc. Bu bertaufen: Billig, fcones junges Buggy-Bferd leichter Erpresmagen, Gefdirr und Zubehör. 5512 Jadfon Ave., mabe Cottage Grove Ave. und 55. Str. Bu bertaufen: Gin gutes Pferd um jeden Preis. Borgufprechen von 8-12, 605 R. Clark Str. ffe Bu berfaufen: Junge Mimer-Doggen mit Bedigree. 3ohn Rifolaus, 1617 G. Clart Str. mbfi Bu vertaufen: Ranarienvögel mit gebogenen Sohl-Rlingels und Rnarr-Rollen und bemfelben Stamm feine Buchtweibchen. No.521 BB. Superior Str. boff

Aleratliches. Chicago Medizinisches Inftint für Frauen.—
Ebezialität für alle gebeinen Krantheiten, Gebürsmutterleiben, Tumors, Unfruchtbarfeit und alle Unzegelmößigkeiten werden mit sicherem Erfolg behandelt. Auch Sanen Batienten im Institute Jimmer und Beföltigung erhalten; für gute medizinische Beidandlung wird garantiert. Preise mäßig. Office 71 E. Basibington Str. Stunden: 9—12 und don 2—6.
7d3.1m

Mebiginisches Inflitut für Frauen. Unter Leitung bon tang etablirten erfahrenen Artz-ten und Aerzitinen. Specialität: Gebärmutterleiben, Tumors, Unregelmäßigeiten, bedambet mit sicheren Erfolg ohne Operation. 742 Milwaufee Abe. 21nolm Frauenkrankheiten erfolgreich behandelk 38idbeige Erfohrung. Dr. Absch. Sprechkunden von 1 Abams Str., Ede von Clark. Sprechkunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. Geichlechts-, haut-, Blut-, Rieren- unbUnterleibs-Krantheiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Chlers, 112 Bells Str., nabe Ohio. 21inbw \$50 Belohnung für jeden Fall vondautkansbeit, granusiteten Augenlidern, Ausschlag undohmerspoten, den Collibers hermit-Salbe nicht beit. 30e die Schackel. Ropp & Sons, 120 Randolph Str.

Unterricht. (Angelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Wer gut und ichnell englisch ju erfernen wünsicht, bei einem guten Lehrer mit magigen Preisen, der fpreche vor, 65 Caf Str., nabe Ohto.

Unterricht im Englischen für Damen und herren, 6 Stunden wochentlich, 22 ber Monat. Auch Buch-führung, Thecepriting u. f. w. Befte gehrer, fleine Claffen. Tags und Abends. Aiffens Bufines Gol-lege, 467 Riliwautee Abe., Ede Chicago Abe. Se-ginnet jest.

Berlangt: Bariner mit Gelb, um mit einem prat-iben Farber und fleiniger eine Farberei ju grin-

Grundeigenthum und Saufer. Bu bertaufen: Bei G. Maber. Ro. 220 G. Rotth

Ape, :Zatrabee Str., Stödiges Bacfteinhaus, Miethe \$1200 jährlich Ziddiges Golzhaus, Fletcher Str. Cottage, Spricher und Keller Sejchäftsede, gepflasterte Straße, 50 bei 125 Geichäftsede nahe Rorth Übe. Appernes Holzhaus, Miethe S'20 jährlich. Penner viels under eitst gernerbeigenthum er Fenner viels under eitst gernerbeigenthum er Geichäftsear nuge.
Mobernes Holzbaus, Miethe \$720 jahrtige. . . \$0.000
Penner viels andere billigeGrundeigentbum en der Korde und Rordweftseite. And Baufielen nahe Dum-bolst-Aart und Edgewater. \$500 und aufwärts, nur bolst-Aart und Edgewater. \$500 und aufwärts, nur \$50 baar, Reft \$10 per Monat. Sprecht vor für wei-201pbw

Bu berfaufen: Waihtenam Mbe., nahe Rorth Abe., Gepflafterte Strafe, Cement Trottoirs, swei Sau-fer, zwei Lotten, alles für \$3000, verpagt bas nicht.

Beterfon & Bab, Subweft: Cde LaSalle und Randolph Str. ffa Bu verfaufen: Die lette Lot in unferer Central Part Ree. Zubbivison an Garfield Ave., nahe Cen-tral Part Ave. Rur 5 Meilen vom Courthous, an der Armitige Ave. Errokenbahn, \$350, 10 Prozent daar, Keft monatlich. Dies ist die einzige unversaufte Dot in beser Eubdivisson und darum so billig. Titel

Roefter & Banber, 09 Dearborn Str. Bu verfaufen: Ede, 30 bei 123, an Ajbland Abe., Summerbale, \$1050, Lot an Ajbland Abe., 26 bei 23, Preis \$700, die Salfte baar, diese Lotten find febr billig. Roefter & Bander, @ Dearborn Str. 2-9b3 Bu berfaujen: Rengebaute 5- und 6-Zimmet-Cot-tages nabe Mapfewood Depot, auf leichte monatiiche Abguhlungen. E. Melms, 1785 Wilmaufee Ave. 311 berkaufen: Lot an Roscoe Boulebard, Groß Bart, alle Arbefferungen, \$675, \$100 baar, Rest mo-natlich, werth \$1000. Roeser & Jander, & Dearborn Str. 2—9b3

(Angeigen unter blefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.)

ungeigen unter biefer Audril, 2 Gents das Uborl.

Geld zu berleihen
auf Möbel, Hianos, Kferde, Wagen u. f. m.
Kleine An leihen
bon \$20 bis \$100 unfree Specialität.
Wir nehmen Ihnen die Nöbel nicht weg, wenn wir die Anleihe machen, sondern lassen die gleihen in Ihrem Weils.

Weils.

Eriste de entsiche Geschäft
in der Stadt.
Alle guten ehrlichen Teutichen kommt zu uns, wenn Ihre Gelde.
In Gelden der Stadt.
And Gelden der Stadt.
Ertself sinden, bei mir vorzighrechen, ede Ihr anderwärts bingebt. Die sicherfte und zuverlässigste Behandlung zugesichert.

128 La Calle Str., Bimmer 1. Benn 3hr Geld guleiben wünfcht auf Dtobel, Bianos, Bjerde, Bagen, Rutichen u.f.w., iprecht vor in der Oj-fice der Fidelith Mortgage Loan Co.

Geld gelieben in Beträgen von \$25 bis \$10,000, ju den niedrigsten Katen. Kronvie Bedienung, obne Def-fentlichteit und mit dem Borrecht, das Guer Eigen-thum in Eurem Besitz verbleibte.

Bibelith Mortgage Loan Co., Incorpor .. t.

ober: 351 63. Str., Englewoob. Bünicht 3hr \$100 bis \$500 zu borgen? — Die Commercial Loan & Trust Co.", incorporirt, bon Poliadelphia, dat ein System zum Jwede von Datle-hen an verantwortliche Bersonen eingeführt, gegen innerhalb des Bereiches eines Zeden besindlichen wöscheutl. Abzablungen. Biele der in den Baudereinen bestehenden Einrichtungen find in unfredienen aufgesnommen. Um sich ein Tarleben von \$100 die \$500 zu verschaffen, hat der Borger einsach 2d bis \$10 der Bedge zu zu zuhahre. Das System wird Erdant werden, und seine Portbeile werden sich ein erfant werden, wenn zu der verscheifte werden sich ein erfant werden, wenn zu der der Einer ein eine Egelen ein eine Eine Portbeile wenn 36r vorsprecht. Zimmer 612-13-14, Rr. 85 Dearborn Str. 27ocij

Beft Chicage Loan Company.
Barum nach ber Sibseite geben, wenn itt Jimmer 201, 185—187 B. Madison Str. Cede Hafted Str., ebenjo billg und auf gie Bebirgungen erhalten konnen? Die West Ebic sentglungen ergalten tonnen Die Wei gleichg Ledn demband borgt Ihmen tigend eine Sunune, die Ste viluschen, groß ober Nein. auf Hausbaltungs-Wöbel, klands, Pherbe, Wagen, Carriages, Lagerbausscheine, Baaren, ober irgend eine andere Sicherbeit. West hicago Coan Comband. Jimmer 201, 185—187 W. Rabison Str., R.:W.:Ede Halsteb Str. 24splj

Der Lincoln und 5. Ward Baus und Leihs-Berein bon Chicago bat gerade mit der Ausgabe der 40. Serie don Antheilickinen begonnen. Wöchentlich Einzahlung 30c ver Antheil. Keine Aufnahme:Ges blibren. Office 2003 S. haifted Str., Chas. L. Schaar, Sefretär.

Bu leiben gefucht: Begen gute Sicherheit, \$1300. Offerten unter D. 11, Abendpoft. Bu leiben gesucht: \$400 auf gute Sicherheit. Oferten R. 54, Abendpoft. 2500 Dollars au leiben gesucht auf erste Spoothef auf Chicagoer Grundeigenthum. Bu erfragen unter Ubreffe: R 73, Abendpoft. bfc

Perfonlices.

Aleganders Geheimboligei-Agenstur, 93 und 95 5. Abe., Ede Washington Str., Jimmer 9, bringt irgend etwas in Erfahrung auf privatem Bege, 3. B. incht Berfahnunden, Gaten, Gateinnen oder Berlobte. Alle unglidlichen Ebeftandstinnen oder Berlobte. Alle unglidlichen Ebekandsfälle unterjucht und Beweile geiannielt. Auch alle Halle unterjucht und Beweile geiannielt. Auch alle Halle wie bei bei Rauberei und Schwindelei unter-jucht und die Schuldigen zur Rechensthaft gezogen. Phollen Sie irgendwo Erhöfolgtes Anipreide gelrend machen, so werben wir Ihnen zu Ihrem Rechte ver-belfen. Irgend ein Familienmitglied wenn außer haule, wird überloocht und über bessen Ausgent zum Thun und Treiben genane Berichte geliefert. In irgendweischen Berlegendeiten sommen Sie zu uns, und beir werden die richtigen Schrifte sie bum. Freier Rath in Rechtsfachen wird erkeitit. Wir sind die einzige deutiche Polizei-Agentur in Chicago. Auch Somntags offen bis 12 Uhr Mittags.

Soule für Bufdneiben und Rleiber-Soule für Zuschneiben und Aleider-machen ben Frau Diga Golbzier,
589 A. Clart Str.
Schemalige Leiterin ber berifdmieften Schnittzeichen-fchule in Wien. Zamen, welche ibren Geschund aus-bilden und sich französischen "Chie" aneignen wollen, beingen sich ber Stoffe mit in die Schule und sertie gen sich dort iber Tolletten an. Frauen, welche sich ibre Aleiber im Jause berftellen wollen, erbalten dies felben jugeichnitten und ausprobirt, mas eine groß Erfparnig ift. Schulerinnen tonnen täglich eintreten

John M. Bredt & Co., das bekannte beutiche Juwelier-Geichäft, im Columbus-Gebäude, 103 State Str., 6. Flux, bezahlt Baar für altes Gold und Diamanten; verlauft Ubren und Juwelen auf Abichlags ablung und macht alle Resparaturen zu Fabrikpreifen.

Damen, Achtung! Bluichmantel werben gerei nigt, ausgebeffert und auf neueste Mode Capes und Jadets umgearbeitet. Tuchmäntel machen wir auf Orber billiger als fie in Retail-Stores zu haben find. Glite Cloaf and Guit Co., 210 State Str. 23nolm Sonne, Roten, Rentbills und ichlechte Schulden aller Art eollectiet. Keine Zablung ohne Erfolg. B. Brady, Counth-Contabler, 76 5. Aue., Jinnere 8. Offen bis 7 Uhr Abends, Sonntag Bormittags bis 10 Uhr.

Berlangt: Damen, welche Bochnerinnen aufwarten und hebammen werden wollen. 512 Roble Str. 16no3mt

23. Mabel, tomme Freitag Abend, Alles in Ord: Blüsch-Cloats werben gereinigt, gesteamt, gefütteri und modernifiet. 212 S. Galfted Str. 19jepbm Mile Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damen Friegur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19jal Arbeitslohn wird prompt und gratis collettirt. 21: Milwaufer Abe. Offen Sonntags. 24ocl

Möbel, Sausgerathe ic. Mngelgen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort. Bewafty bies bis morgen Abend auf und vergeht nicht, des wie morgen Weben auf und vergeht nicht, des wir in öffentlicher Auftion von 7 bis 7 Uhr Webends alle Arren von Hausdaltungs-Engenkän-ben, au Weihrachtsgeichenten paffend, vertaufen wer-den, jeden der Sendung von Uhren. Defen. Tom den Albums, Chenille Lichoecken, Frituris, Mehrer ichwiederwaaren, in der Taat Allies. Jor ihmut der Verent haren, von Ihr vielen Bertouf believohnt. Berkauf bestimmt am Samstag, von 7 die 9 Uhr Alberde Abe Rorthwest Auction and Commission Souse, 492 Milmaufee Ave.

Wenn Ihr Euch ein Sein zu gründen wünscht, werde id Euch drei, dier oder sein zu gründen wünscht, der der fech Ammer für die Haffte des Preises möbliren, als Euch irgend sonswo derednet würde; oder wenn Ihr ein großes Haus ausftatten wollt, werde ich Euch so debandeln, doch es Euch leid kun died, micht frührt iden zu mit gestummen zu sein. Ich dode Udrigder Kianos und Orzest, die ich zu wentger als zum balben Preise verstauten will. Schneibet dies gestügft aus und ernent Euch an S. Richardson, 134 E. Madison Str., Zimmer I und 4.

Rauf: und Bertaufe-Ungebote. Mugeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents Das Wort. Bu taufen gesucht: 10 bis 20 Antheilicheine in einem guten Bauberein, die icon ein aber zwei Jahre laufen. Abreste R. R., Abendpoft.

Bu bertaufen: Blod und Biegemeffer, faft nem, bils lig. 804 R. Robeb Gir. Alfe und neue Saloane, Stores und Office-Einerichtungen, Ball-Cafes, Schaufaften, Labentijde, Seleiningen, und Grocere-Fins, Cisiconine. 220 C. Lorth Spe. Union Store Figture Co. 22agli \$20 faufen gute, weie "Digb-Arm"-Nähmaschine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Garantie. Domestic \$25, Weiw Dome \$25. Einger \$10, Abrecker & Billion \$16. Civrige \$15. Domestic Cfitee, 216 G. Halte Str. Abends offen.

Verkaufsstellen der Abendyoft.

Mordfeite. R. M. Beder, 228 Burling Etr.

Grau Roju Baster, 211 Center Str. Benty Beinemann, 249 Genter Etr. M. hermann, 161 A. Clark Str. Frau Annie Lindemann, 421 A. Clark Str. 3. S. Garber, 457 A. Clark Str. 6. Becher, 590f A. Clark Str. 3. 2. Sand, 687 R. Clarf Etr. Louis Bos, 76 Clybourn Abe. E. E. Butmann, 249 Clybourn Abe. Joe Beiß, 823 Clybourn Abe. Grube, 372 Cipbourn Mbe. John Dobler, 403 Clobourn Abe Banbers Remsftore, 757 Cipbourn Mbe. Janvers Reverbere, id. andourn Ade.

6. Aidd, 197 C. Division Str.

Frau A. Midigan, 225 C. Division Str.

F. J. Acunee, 256 C. Division Str.

8. Aidlund, 282 C. Division Str.

8. Underson, 317 C. Division Str.

6. Relion, 334 C. Division Str. D. B. Artion, 334 G. Division Str. D. B. Daigager, 345 E. Division Str. Robert E. Burke, 349 C. Division Str. G. Webker, 116 Gugenie Str., Ede A. Lari Mailes Str. Robert Drege, 149 Jüinsis Str. Robert Drege, 149 Jüinsis Str. D. Beber, 195 Carrabee Gtr. W. Ren. 464 Barrabee Gir Berhang, 491 Larrabee Str. 3. Berger, 577 Aerrabee Str. 3. h. Quinlan, 692 Larrabee Str. 3. h. Quinlan, 692 Larrabee Str. Lifeblad & Blagnujon, 301 R. Martet Sta Digenda & Marte St. G. Gdroeber & Co., 316 N. Marte Sta. Frank Refler, 378 N. Marte Ct. D. Schimbft, 282 E. North Abe. C. D. Schimbft, 282 E. North Abe. M. Ziehn, 389 C. North Abe. M. Dittus, 262 Sebgwid Str. 3. Gein, 24 Sedawid Str. Frau Ctrumpf, 281 Sedgwid Str. 28. F. Meister, 587 Sedgwid Str. D. M. Bornow, 137 Sheffield Und Frau Ferian, 90 Wells Etr. E. Boding, 190 Bells Str. Frau Janion, 276 Bells Str. B. N. Buibnell, 280 Bells S

C. 26. Giveet, 707 Bells Str. Mordwefifeite.

B. MR. Currie, 306 Bells Str. Fran Gieje, 344 Bells Gtr.

. Hiller, 380 Wells Str. 5. Galler, 383 Wells Str. 6. Shulteis, 525 Wells Str. 6. Turnbull. 545 Wells Str.

C. M. Beterfon, 402 R. Mibland Mat. Dede, 412 N. Aihland Abe. Lannefield, 422 R. Aihland Ab M. Lewiton, 267 Angufta Str. Grau 3. X. Albert, 250 2B. Chicago The neberg, 348 BB. Chicago Mus. M. Eriffelt, 376 2B. Chicago Mue. Thas. Stein, 418 B. Chicago Abe. C. T. Dittberner, 44 B. Division Str. J. Levy, 116 B. Division Str. B. C. Debegarb, 278 2B. Divifion Sta. Quebtte, 284 MB. Divifion Etr. 3. Matfon, 518 B. Division Str. 3sfeed Milker, 722 W. Division Str. M. C. Christensen, 220 M. Indiana Str. C. R. B. Netson, 335 W. Indiana Str. Sobn Riffad, 431 2B. Indiana Ctr. Bictor Junbquift, 447 B. Jubiana Str. F. C. Brower, 455 B. Indiana Str. B. Anderson, 609 M. Indiana Str. henry Steinobrt & Cobn, 148 Milwaufer B. 3. Beinrichs, 165 Milmaufee Wwe. B. 3. Deinxioß, 10d Willmaure we.
Sophus Jenien, 242 Milmaufee Ave.
James Gullen, 369 Milmaufee Ave.
M. R. Adermann, 384 Milmaufee Ave.
Severingbaus & Beilfus, 448 Milmaufe Shil. G. Lepy, 499 Milwaufes Wm. F. Glis, 521 Milmaufee Mre. B. Ambre, 282 Milmoure ave.
D. Ambre, 283 Milmoufe Ave.
D. Remper, 1019 Rilmoufe Ave.
Gmitla Strucke. 1050 Milmoufe Ave.
Toachin, 1151 Milmoufe Ave.
Frau L. Andre, 1184 Milmoufe Ave. 6. 3afobs, 1563 Dilmaufee Mbe. Donald, 1684 Milmaufee Mus. B. Can, 329 Roble Str. C. Schaper, 765 W. North Ave. C. Hanson, 759 W. Rorth Ave. mas Billespie, 128 Sangamen 6th E. Gligmann, 626 R. Baulina Gts.

3. Ban Derflice, 91 G. Mbams Gis. 6. Soffmann, 2040 Archer Mise. Jager, 2143 Archer Abe. M. Beterfon, 2414 Cottage Grobe Abe. Reins Store, 2738 Cottage Grobe Abe. 3. Daple, 3705 Cottage Grobe Abe. Rems Store, 3706 Cottage Grove Ube. Brant G. Cable, 414 Dearborn Str. C. Traws, 104 C. harrison Str. 2. Rallen, 2517 S. halfteb Str. 29. R. Reifiner, 3113 S. halfteb MB. Stodwell, 3240 G. Salfteb Str. 6. Bleijcher, 8519 6. Salfteb Str. 23. Schmibt, 3037 S. Salfteb Str. F. Weinftod, 3645 S. Salfteb Str. G. Rah, 2628 S. Bart Ave. 13. Monrow, 486 S. State Str. Gren Granffen, 1714 G. State 6ta. A. Cafpin, 1730 S. State Str. C. Gees, 3130 S. State Str. Frau Bommer, 2300 S. StateStr. 3. Birchler, 2724 S. StateStr. Lindley, 3456 6. State Str 3. Schnepber, 3902 G. Ctate Str. Bflugrabt, 4754 Union Mbe. G. Biefer, 2403 Bentworth Abe. 3. Beeb, 2717 Bentworth Abe. 3B. Bagner, 3933 Bentworth Tve. Sunnershagen, 4704 Wentworth Wie 10. Ring. 116 G. 18. Str. ___ Jund, 187 G. 20. Str.

Budwefffeite.

E. R. Buller. 20 Mine Pieland Ans. G. Battefon, & Blue Island Abe.

— Chregreny, 78 Blue Island Abe.

— Chragren, 78 Blue Island Abe.

E. L. Sparris, 198 Blue Island Abe.

Frau Manutb. 210 Blue Island Abe. Chrift. Start, 306 Blue 3sland Abe. John Beters, 533 Blue Jeland Ave. henry Mueller, 28 Canalport Ave. Frau Lone, 55 Canalport Ave. Frau E. Bogen, Rews Store, 65 Canalport . Büchfenichmibt, 90 Canalport Mbe. Fran 3. Chert, 102 Canalport Abe. 3. Beinhotb. 308 California Avs.
3. Haber, 126 Colorado Avs.
3. Haber, 126 Colorado Avs.
3. Extentbaler, 12 S. Desplaines Sts.
3. Leimberger, 383 Fulfon Str.
C. Eughauge, 45 S. Halfed Sts. C. Eughauge, 45 S. Halled Str. S. Raferbed, 212 S. Halfed Str. T. Elis, 292 S. Halfed Str. T. Elisansti, 324 S. Halfed Str. L. Haffe, 338 S. Halfed Str. Morfel, 356 S. Halfed Str. Morfel, 426 S. Halfed Str. Morfel, 569 S. Halfed Str. Frau Ridels, 666 S. Halfed Str. Frau Ridels, 666 S. Halfed Str. John Remann, 706 S. Dassied Str.
Jidor Swisty, 776 S. Dassied Str.
Jidor Swisty, 776 S. Dassied Str.
Fran Andria, 144 W. Darrison Str.
— Weiserts, 166 W. Darrison Str.
— Thomson, 845 Hinnan Str.
Fran C. E. Berro, 193 W. Late Str.
John Folister, 383 W. Late Str. John Ednigler, 383 2B. Late Str. - bealy, 481 99. Bate Str. 6. 3. Munger, 531 28. Late 6ts. M. Jenion, 676 W. Lafe Str.

— Beterfon, 758 M. Lafe Str.

Joe Mueller, 789 W. Lafe Str.
Grant Billa, 814 W. Lafe Str. S. C. Candbern, 117 B. Maddign Gra. C. C. Candbern, 117 B. Maddign Gra. C. B. Damm, 210 B. Maddign Str. Trau L. Greenberg, 12 S. Baulins Str. Trau L. Greenberg, 12 S. Baulins Str. L. Hitworth, 25 B. Kandolph Str. L. B. Ballin, 33 B. Randolph Str. Crau L. Miller 199 Bandberg Str. N. H. Ballin, 23 B. Aandold Str.
Frau F. Milfer, 129 B. Landuren Str.
Winslow Bros., 213 W. Landuren Str.
D. F. Connell, 313 B. Ianduren Str.
Joe Linden, 225 B. 12. Str.
Frau Theo. Scholzen, 301 B. 12. Str.
— Frunner, 508 B. 12. Str.
— Goldneck, 659 B. 12. Str.
— Goldneck, 659 B. 12. Str.
— Soffahn, 151 B. 18. Str. 3. Laffahn, 151 28. 18. St Reine Store, 184 98. 18. Str. 13. 6. Sachje, AM 38. 21. Str. 6. Stoffbaas, 872 38. 21. Str. - Magner, 913 IB. 21. Gir.

Lake Fiem.

Aug. 36le, 845 Belmont Abe. Bontus Lindfraus, 168 Lincoln Aug. C. B. Bearion, 217 Lincoln Abe. 6. B. Bearjon, 217 Lincoln at S. D. Moore, 442 Lincoln Abe.

8. Day, 540 Lincoln Abe.

8. Day, 540 Lincoln Abe.

6. Bisagner, 597 Lincoln Abe.

8. Lincoln Lincoln Abe.

8. Lincoln Lincoln Abe.

8. Lincoln Lincoln Abe.

8. Replays, 549 Lincoln Abe.

8. Replays, 549 Lincoln Abe.

8. Replays, 549 Lincoln Abe. C. Dennier, 1039 Lincoln Abe. A. C. Stephan, 1150 Lincoln Abe. Comma Dick, 1406 Brightwood Com.

gar die riefige Berbreitung der "Abend-pon" fomen bie Zaufende Sengnift ablegen, welde co mit einer Ungeige in ihren Opalen Alle Gorten Rabmaidinen, garantirt für 5 Jabre, Breis von 310 bis \$35. 246 G. Galfteb Str., Ede Congres D. Controgny

Das wandernde Licht.

En ber fleinen Station, bie nicht weit hinter Breslau an bem großen Schienenstrange liegt, ber, Schlesien burchquernd, Berlin mit Wien berbindet, war zu später Abendstunde ber Gifenbahnzug angetommen.

Es war feiner bon benRourierzügen; wenige Fahrgäfte nur fagen in ben Wagen bertheilt; auf ber Station ftiegen nicht mehr als zwei Reifende aus. Dies waren zwei Männer, bon benen ber eine, ber bejahrter und bider als ber andere war, fogleich bon bem Ge= padtrager bes Bahnhofs in Empfang genommen und begrüßt wurde. Er schien am Orte befannt zu fein, und bas war natürlich genug, benn es war ber Argt, ber in ber fleinen, etwa zwei Meilen hinter ber Station lanbein= warts gelegenen Stabt feinen Wohn= fit hatte.

"Ift ber Wagen ba?" fragte er ben Gepäckträger, bem er feine Reifetafche anbertraute; er war offenbar nur gu einem furgen Ausfluge von Saufe fort gemefen.

"Is ba, herr Dutter," erwiberte jener; "bie Frau Dutter hat och ben für'n herrn mit eingelegt, wird aber nicht nöthig fein, is fchee= nes Wetter heut Abend gur Nacht." Sett wandte fich ber Argt an ben

reisenben. "Bollen Sie nicht auch nach fahren?" Und er nannte ben Ramen bes Stäbtchens.

Per Angerebete bejahte. Er wollte am nächsten Tage noch weiter in's Land hinein; barum hatte er die Abficht gehabt, in ber Stadt gu über-

Mit einem rafchen Blid ftellte ber Dottor fest, bag außer einem Roffer nichts weiter an ihm hing.

"Wenn's Ihnen also recht ift, meinte er, "steigen Sie mit ein, und wir fahren gufammen."

Das wurde angenommen, und balb bafauf raffelte ber Wagen mit feinen Infaffen burch bas Gitterthor bes Bannhofgebäubes auf die Chauffee hinalus, die fich im Mondlicht wie ein weißes flimmernbes Band in das Land hinein berlor.

GB war, wie ber Gepädträger gefagt hatte icones Wetter heut Abend gur

Macht. Man befand fich im Juli; zu beiben Seiten ber Chauffee ftanb bas reifenbe Rorn auf ben Felbern; über bem weiflachen Lande lag bie tiefe, füße Stiple ber Commernacht, nicht unter= broden, fonbern nur einbringlicher ge= macht burch bas Gequat ber Frofche, in bots fich bon Beit gu Beit ber bum= pfe Ruf ber Rohrbommel mifchte.

um bie Fahrt zu berturgen, bog jest ber Rutscher bon ber Chauffee in einen Wed ab, ber quer burchs Land einen Bogen ber großen Fahrftraße abichnitt. Dbichon man hier ftellenweise burch fantigen Untergrund hindurch mußte, blieben bie traftigen Braunen, bie bor Wagen gespannt waren, in mun= Den teren Trabe, fo bag man gut bom

Mach einer halben Stunde etwa tauchten bor ben Reifenden bie bunt-Umriffe eines baumreichen Barts auf, und indem man naher tam, fah uber ben Baumen ein Saus em= porffeigen. Bielleicht mar es bas Dun= ber Nacht, welches bie Linien bes äudes undeutlich machte - jeben=

erichien es, bon hier unten ge= außerorbentlich groß, beinahe

"Ift bas bas Schloß, bas zu bem Part gehört?" unterbrach ber zweite Reifenbe, ber im Lande fremb gu fein fchien, bie Stille, bie bisher im Bagen

geherrscht hatte. "Jawohl, bas ift bas Schlok." er= wiberte ber Argt. "Ein gehöriger Ra-ften! Nicht wahr?"

Die Bezeichnung traf gu. Ginem ungebeuren finftern Raften fab bas Baumert abnlich wie es in feiner fchmeren Maffe, lautlos, fcheinbar leblos. auf ber Terraffe über bem Parte lag, und mit ben schwarzen, lichtlofen Fen= ftern in die buntle Nacht hinausstierte.

Inbem bie Blide bes Reifenben noch an bem merkwürdigen Bilbe hafteten, griff ber Ruticher mit einem mächtigen Rud in die Bügel, fo baf bie Pferbe aum Steben tamen.

"herr Dutter," wandte er fich bom Bode zum Bagen um, "ige fucht er mieber - bo!"

Mit bem Beitschenftiele beutete er auf bas Schloß hin; bie Augen bes Urgtes und feines Begleiters folgten ber

angegebenen Richtung. In bem tobten Saufe war es leben= big geworben.

Sinter einem ber bunflen Fenfter, und zwar bemjenigen, welches fich an ber außerften Gde bes Saufes befanb, bammerte ein Lichtschein auf, ber fich allmählich berftärtte, fo baß es ausfah. als tame eine Leuchte aus bem binteren Theile eines weitläufigen Gelaffes langfam nach born.

Dann blieb bas Licht fteben, fladerte eine Reitlang hin und her, als würde bie Leuchte bon ber Hand, bie fie trug, i Rreife umbergeführt; alsbann ber= stelle fich bas erfte Fenfter, bas banebenliegende wurde bell - bas Licht wanberte. Man tonnte wahrnehmen, wie es aus bem ersten Zimmer in bas anftogenbe Gemach ging. Dort blieb es abermals fteben, und ber Borgang bon borbin wiederholte fich. Aus bem zweiten wanderte es in bas britte, und so die gange lange Flucht von Zim= mern entlang, und jebesmal bas fla= dernbe Umherfahren, jebesmal aber haftiger, als wurde bie Sand, bie bie Leuchte trug, immer erregter, als suchte bas Licht etwas in ben Eden ber Ge= mächer, und fänbe nicht, wonach es fuchte. Wie bas Ringen einer ftum= men, berameifelten Geele, beinahe ge-

fpenfterhaft fab bas alles aus. 3wölf Fenfter befanden sich in ber ten und schwieg. Die Andeutungen bes angen Front bes Schloffes; an allen Arztes hatten ihm bie Sache beinabe 3mblf Tenfter befanben fich in ber

bağ es enblich in bas lette, bon bem erften Bimmer entferntefte Gemach getommen zu fein ichien. Sier wurden Die Bewegungen noch

ungestümer als zuvor, bas Licht fuhr herauf und herab, daß es ausfah, als suchte es am Fußboden umher.

"Ibe is er in threm Schlafzimmer" fagte ber Rutscher, ber fein Auge von bem Borgange verwandt hatte.

"Ja, jest ift er in ihrem Schlaf= gimmer," beftätigte ber Argt. In bem Augenblid aber trat eine neue Erscheis nung ein: bas Licht, bas gang tief am Boben umbergeglitten war, als fuchte es unter Möbeln und Betten, wurde plöglich hoch gehoben und ftand ruhig und ftill, ohne weiter umberguirren und zu fladern. Es fah aus, als mare eine andre, festere Sand hinzugefom= men, bie es ber erften abgenommen hatte und emporhielt. Dies bauerte einige Beit, bann berbammerte ber Lichtschein nach bem hintergrunde bes Bimmers, berichwand fobann bollig, und gleich barauf lag bas Schloß wieber finfter und leblos ba, wie es gubor gelegen hatte.

Ihe is ber Johann gefommen und hat ihn gebeißen vernünftig fein," fagte ber Ruticher, inbem er leife in fich bin= einlachte, wie jemand, ber fich gegrauelt hat und froh ift, baß ber Sput guenbe

"Es fcheint," erwiberte ber Argt, "jest ift ber Johann gefommen. Allfo - fahr auch zu.

Er lehnte fich gurud; ber Ruticher schnalzte mit ber Zunge, und bie Pferbe zogen wieber an. Wenige Mi= nuten fpater lag bas Schloß ben Fah= renben im Ruden.

Der gweite Reifenbe, ber bas aben= teuerliche Schaufpiel fcmeigend beob= achtet hatte, manbte fich jett an feinen Begleiter. Mus bem Gefpräche bes Arztes und bes Rutschers hatte er ent= nommen, bag ber rathfelhafte Borgang ihnen berftanblich erichien.

"Rönnen Sie mir benn fagen, fragte er, "was bas alles für eine Bewandtniß hat?"

Es erfolgte gunächft feine Untwort. Der Argt faß in feiner Wagenede und brummte bor fich bin; er schien nicht recht aufgelegt, Austunft zu ertheilen. "Sie find wohl nicht aus ber Begenb?" fragte er bann gurud.

.. Rein -warum?" "hm - nu ja - " meinte ber Argt, weil fonft - haben Gie nie bon ben Fahrenwalds gehört?" "Fahrenwalds?"

"Ru ja — bie Freiherren bon Fahrenmalb."

"Riemals gehört," berficherte ber Ge-Der Argt brummte wieber bor fich

hin; es flang beinahe wie Difbilli= Alls echter Schlefier konnte er taum begreifen, daß jemand bon einem Geschlechte, wie bas ber Fahrenwalds, nichts wiffen follte.

"Gehört benen bas Schloß?" fuhr ber Reifende nam einer Baufe fort. "Ru, bas berfteht fich," entgegnete ber Argt, "ber Baron, ber jett ba oben figt, ift ber lette bon ihnen.

Er brückte fich tiefer in feinen Sig. "Aber wenn Gie freind find - es find Sachen - man thut icon beffer, man fpricht nicht viel babon."

Der anbre wurde immer neugieriger. "Ift etwas los mit bem jegigen Ba=

"Nu - was foll mit ihm los fein? fagte ber Arzt, beffen Antworten im= mer zögernber wurben, "man fonnte halt eben bon ihm fagen: es blatt bei ihm ein wenig."

"Es - blatt?" fragte ber Gefährte. "Was meinen Sie bamit?" Der Urgt lachte in fein feiftes Dop=

"Ru, feben Gie, bas Bebirn ber Menfchen, bamit ift's fo ungefähr wie mit ben Lampen. Bei ben einen brennt bas ruhig und manierlich, bei ben an= bern fliderts und fladerts, und endlich gibts welche, bei benen bie Lampe

blatt " "Mso — irrsinnig?" Der Argt fchlug mit ber hand burch bie Luft und manbte ben Ropf nach

ber anbern Seite. Gine langere Paufe entftanb. Dann fing ber anbre wieber an. "Und — er hat also eine Frau?" Der Argt warf ben Ropf herum.

"Wiefo?" fragte er. "Nun - weil Gie boch borbin fagten, daß er jest in ihrem Schlafzim= mer mare."

Der Argt fließ einen ichnaubenben Seufzer aus. Es mar ihm offenbar nicht lieb, bag er fo ausgeholt murbe, und er ärgerte fich, bag er ichon guviel

gefagt hatte. "Gine Frau," fagte er bann, "tann ja fein, bag er eine hat, ober menig= ftens gehabt hat. Aber bas ift eine Sache, two es icon am beften ift, wenn

man halt gar nicht bavon spricht." Er feufate noch einmal; feine Stimme fant berab, baß es wie ein Gelbftgefprach flang: "Die Frauensleute bas ift ja manchmal nicht biel anbers als die Schafe, die ins Feuer laufen, weil es glangt. Nachher, wenn fie brinnen find, merten fie.bag es auch brennt,

aber bann ift's ju fpat." Er schüttelte bie Achseln und redte

fich auf. "Aber, wie gefagt — ba wird alles Mögliche gerebet - benn wobon reben bie Leute nicht - und wenn man nachher gufieht, wer etwas weiß, ift niemand, ber etwas Sicheres weiß. rum mein' ich schon, es ift halt bas beste, man spricht nicht bavon. Und ich für mein Theil, ich meine, es ift gut, wenn einer feine Berpflichtung hat, fich um gewiffe Dinge zu befümmern. Dann foll er fich auch nicht barum befümmern. Und ich habe feine Berpflichtung, mich geht's nichts an -

also bekummere ich mich nicht brum." Damit sehnte er fich tief in bie Wagenede zurüd, wie jemand, ber ge-nug gesagt hat und nichts weiter fagen will. Der Anbere fcbien es ju füh-

war. Irgend ein Borgang mußte fich ba oben abgespielt haben, vielleicht fo-

gar ein fchredlicher, aber mas? Immerfort fab er bas ftumme Licht hinter ben Wenftern bes tobten Saufes babinmandern, bon Bimmer gu Bimmer, wie ein ichlummerlofes bofes Be= wiffen, immerfort bas zudende Umberfahren ber Leuchte, bas Suchen in ben Eden ber Gemacher, am Fußboben entlang, unter Möbeln und Betten, bas wilbe verzweifelte Guchen. Wer war ber nächtliche Wanberer? Wen fuchte bas Licht? Gin Schauber bebrudte ibm bas Berg - was mochte bas finfterehaus gesehen haben? (Fortsetzung folgt.)

Mann von Bedeulung.

Bon Anthony Sope. (Schluß.)

Der Brief lautete:

"Mein lieber Martin!

Sie find ohne 3meifel mit bem Berlauf ber Greigniffe bier im Allgemeinen vertraut. Ueber Ihre perfonlichen Betannten tann ich Ihnen freilich nicht viel erzählen. Sie werben wohl kaum überrascht fein, wenn Sie hören, baß Johnny Carr (ber ftets mit ber größten Hochachtung von Ihnen spricht) die verständigfte Handlung seines Lebens begangen hat, indem er Donna Anto= nia zum Weib nahm. Sie ift ein burch und burch braves Mabchen, obgleich fie ein thörichtes Borurtheil gegen Chriftina zu haben scheint. Ich war im tanbe, ben jungen Leuten baburch zu helfen, daß ich ihnen die Besitzungen bes verftorbenen Oberft McGregor überwies, bie unferen Gefegen gemäß nach ber hinrichtung biefes herrn megen hochberraths bem Staatsober= haupt zugefallen waren. Der Dottor und Mabme Devarges find ebenfalls ein Paar geworben, und bie Gefellschaft freut sich, daß sie nun wohl das lette Wort bon Monfieur und feinen Leiben gehört haben wird. Jones hat, wie Gie mohl miffen werben, uns bor etwa einem Jahre berlaffen. Der arme alte Rerl hat fich niemals recht von ber Angst, bie er in jener Nacht ausge= standen, erholt, ganz zu schweigen bon ber Erfältung, die er sich in Ihrem zuginen Rohlenkeller zugezogen, wo er Zu= flucht gesucht hatte. Die Bank hat ihn in Erhörung feiner bringenben Bitten abgelöft und uns einen jungen Puri= taner hierher gefchict, ben um ein zeitgemäßes fleines Unleben anzuge=

hen, gang vergeblich fein würde. 3ch wollte, ich konnte Ihnen eine ebenfo befriedigenbe Schilderung ber öffentlichen Angelegenheiten liefern. Sie befanden fich ja hier mehr ober we= niger binter ben Couliffen und miffen, baß es feineswegs eine leichte Mufgabe ift, bie Mafchine im Bang halten. Fünfzehn Jahre lang habe ich bas allein fertig gebracht, und obgleich man mich häufig nur einen einfachen Abenteurer nennt (ich behaupte nicht, baß bas falfch ift), fo bente ich boch auf mein Wort, bag ich fie ziemlich anftändig regiert habe. Aber ich habe jett genug baran. Ich bin wirklich nicht mehr fo jung, als ich war, lieber Martin. Den Jahren nach bin ich faum über bas mittlere Alter hinaus, aber ich habe ein verteufeltes Leben ge= habt, und ich wäre gar nicht überrascht, menn bes alten Marcus Whittingham Beit ziemlich abgelaufen mare. Meine einzige Aussicht ift jedenfalls, wie mir Unberion fagt, wenn ich mirRube gonne, und biefe Aussicht will ich mir fi chern. Ich habe anfänglich versucht, ei= nen Rachfolger zu finden (ba mir leib= liche Nachtommenschaft verfagt geblieben ift), und ich habe auch an Sie gebacht. Aber mahrend ich bie Sache noch überlegte, erhielt ich einen bertraulichen Borfchlag ber Regierung bon - (hier nannte ber Prafibent ben Staat, bon bem Aureataland früher ein Theil gemefen mar). Gie möchten ihre Proving febr gern wieber haben, batten aber feine Luft, nochmal einen Rampf mit mir zu perfuchen. Rurg und gut, wenn Aureataland fich wieber mit ihnen bereinigen wolle, boten fie örtliche Selbständigkeit und volle Frei= heit; fie wollten bie Schulbenlaft über= nehmen und als Lettes, aber nichtUn= wichtiges, boten fie bem gegenwärtigen Brafibenten ber Republit eine Ent= schädigung bon fünfmalhunderitaufend

Dollars. Dies Anerbieten habe ich noch nicht endgiltig angenommen, aber ich werbe es thun - wenn ich ber Form wegen bie Ginwilligung bes Abgeordneten= hauses erlangt habe. Ich habe fie ba= hin gebracht, ihr Gebot an mich zu ber= boppeln, in ben öffentlichen Urfunben wird inbeg nur bie obengenannte 3ahl fteben. Diese Anerkennung meiner bescheibenen Dienste im Berein mit mei= nen kleinen Ersparniffen (bie wieber hinter bem Waschtisch untergebracht find, lieber Martin), werben mein Alter gang behaglich machen und ben Le= bensunterhalt meiner Wittme ficherfiel= Ien. Aureataland hat fein Gingel= Rennen gehabt; hatten bie LeuteGruge im Ropf, bann hatten fie eine Ration aus fich zu machen gewußt. Go ift nichts baraus geworben, und ich habe feine Luft, mich noch länger für fie gu Schinden. Gie werben ohne 3weifel fehr gut behandelt werben, und wenn bas nicht geschieht, bann liegt mir, um bie Wahrheit zu fagen, auch nichts baran.

3ch weiß, es wird Sie freuen, bon biefem Abtommen gu boren. Es gibt Ihren ehemaligen Direttoren eine beffere Ausficht, ihr Gelb wieber gu erhal= ten, benn, unter uns gefagt, aus mir batten fie es nicht berausgebreft. Muf bie Gefahr bin, Ihren Abicheu gu er= regen, muß ich Ihnen geftehen, baß Ihre Revolution ben Tag ber Berleug= nung ber Staatsschulb nur hinausge=

36 hatte bie hoffnung, Sie eines Tages einlaben gu tonnen, fich mit uns bier wieber au bereinigen. Wie bie Gas den aber jest liegen, ift es mabricheinlicher, baß, fobalb ich erlöft bin, Chris wolf manberte bas Licht entlang, bis | noch buntler gemacht, als fie gemejen | ftina und ich bie Schritte nach ben BerReibet ein Reibet aus

So müßt Wasche mit Seife waschen. Zuerst reibet Ihr die Seife ein; dies bedingt Arbeit in fich felbit. Dann reibet Ihr fie über dem Waschbrett wieder heraus. Wenn 3hr ftarf und gefund feid, und tuchtig genug reibet, dann möget 3hr den Schmutz

auch herausbefommen. Es ift harte Urbeit und jede frau weiß es. Aber es ift nicht die frau allein, die leidet. Sie nutt das Zeug ab, das mahrend des langen Reibens in Stude geht. Dies ift für alles Undere grade fo fchlimm, wie für Eure eigene Perfon.

fo mascht man mit Weichet ein Pearline. Alles, g Wringet aus was es verlangt, ift, man laffe es

geben. Thuet es in das Waffer, und es verrichtet feine eigene Urbeit - die eurige, auch. Es bringt den Schmutz leicht und schnell heraus - feine fchwere Urbeit, fein ermu- 33 bendes Reiben, fein Waschbrett. Erscheint

Euch dies nicht beffer ? Es ift beffer. Da wird die Kraft geschont, und das Teug geschont. Und, was einige frauen nicht glauben fonnen, es ift burchaus zuverläfig. Gerade fo wie gute Seife. Gud por Saufirern und unglaubwürdigen Grocers, bie Gud fagen, "dies ift so gut wie" ober "daffelbe wie Pearline". Es ist falsch — Bearline wird nie haufirt, und sollie Euer Esche Radehmung für Bearline soliden, feib ges

rect - ichidet fie gurud.

Grocer Eud eine Radahmung für Bearline foiden, feib ges James Pple, Rem Dort.

einigten Staaten lenken werben. Unb wir hoffen, balb zu tommen. Es gibt noch eine tleine Schwierigfeit gu befei= tigen, in betreff ber Bebingungen, un= ter benen bas "Golbene haus" unb mein anberes Gigenthum in ben Befit ber neuen Regierung übergeben foll. 3ch hoffe, biefe baburch zu befeitigen, baß ich privatim bie Salfte meiner For= berung, öffentlich bie gange fallen laffe. Auch für bie Anerkennug ber Rechte Johnny Carrs auf benBefig bes Oberften muß ich forgen. Wenn alles bies geordnet ift, halt mich nichts mehr hier und ich werbe ohne Bedauern bon hier scheiben. Der erfte Mensch, ben ich befuchen werbe, follen Gie fein, und wir wollen luftig gufammen fein, wenn mein alter Leichnam noch fo lange zu= sammenhält. Aber ich bin nicht mehr ber Mann, ber ich mar. 3ch habe mein ganges Leben mit zu viel Dampf ge= fahren, und ich muß jett abstellen, ober ber Reffel platt.

Chriftina läßt grußen. Sie verlangt ebensofehr banach, Sie wieberzusehen, wie ich. Aber Gie muffen warten bis ich tobt bin, ehe Sie ihr wieber ben Sof machen.

Stes Ihr aufrichtiger Freund Marcus 2B. Whittingham." Während ich bies fchreibe, erhalte ich bie Nachricht, daß basAbkommen aus= geführt worben ift. Damit ift bie turge Geschichte von Aureataland als felbft= ftanbiger Staat gu Enbe, ebenfo bie Geschichte feiner Staatsschuld, und

zwar glücklicher, als ich zu hoffen wag-3ch bekenne mich einer gartlichen Erinnerung an bas sonnige, luftige, faule tleine Spigbubennest schulbig, wo ich vier fo ereignifreiche Jahre verlebt habe. Vielleicht liebe ich es, weil bort mein Roman gespielt hat, wie ich jeben Ort lieben würde, wo ich bie Signorina tennen lernte, benn ich bin noch lange nicht geheilt. Ich gebe nicht feufgend umber - ich freue mich bes Le= bens; aber trot meiner Zuneigung für ben Brafibenten, geht boch taum ein Tag vorüber, wo ich nicht die verfluchte

Baumwurzel verwünsche. Und fie? Was fühlt fie? 3ch weiß nicht. 3ch glaube nicht, baß ich es jemals gewußt habe. Aber ich habe einen Brief bon ihr und barin

fagt fie: "Bu benten, bag ich ben alten Jack wiebersehen foll - ben armen ber= laffenen Jad! Marcus ift febr gutig (aber fehr frant, ber arme Rerl), aber ich werbe mich freuen, Dich zu feben. Erinnerst Du Dich noch, wie ich ausfah? 3ch bin noch gang hubsch. Dies im Bertrauen, Jad. Marcus meint, Du murbeft bor uns meglaufen, jest, wo wir nach -town" (wo ich wohne) "tommen. Aber ich glaube bas nicht.

Bitte, Rad, erwarte mich mit bem Bug um 12.15 am Bahnhof. Marcus tommt mit einem fpateren Bug, ich würde alfo gang verlaffen fein, wenn Du mich nicht empfängft. Und bringe bie weiße Rofe mit. Wenn Du fie mir nicht borweifen fannft, werbe ich fein Wort mit Dir fprechen. Chriftina." Allerbings, mit eines anbern Man= nes Frau ift bas eine bumme Gefchichte. Aber ein Geichäftsmann tann boch ben Ort, wo fein Geschäft ift, nicht verlaffen, weil eine thorichte Frau

es sich in ben Ropf gesetzt hat, borthin au fommen. Und ba ich nun einmal bier bin. fann ich auch ebenfogut höflich fein und fie abholen, Und, nun ja, ba ich bas Ding zufällig noch habe, fann ich es auch mitnehmen. Schaben fann es ja (Ende.)



Reine Tiefquart "fitit" so sicher, wie Dr. Bierce's Pleasant Pellets allen Blagenverftauungen ju Leibe geben. Sie furiren geben. Sie furirent unbedingt und auf die Dauer Bartleibigfeit und Berfiopfung, Berbauungebeschwerten, biliofe Anfalle, gaftrifches und biliofes Ropf. peh und alle Storun. Jgen ber Leber, tee Da. gens und der Einge-weibe. Dabei ift ihre Bulfe keine nur vor-übergebende, welche oft ichstimme Nachwir-kungen hinterläßt, sondern sie kuriren auf

Dauer. Bei allebem toften fie nur einen Biertel-Dollar. Angenehme Rur, nicht mabr? Diefe berauderten Meinen Billchen find bie wingigften ihrer Art, am angenchmften gu nehmen und ihre Birfung ift bie natürlichfte und leichteffe bon ber Belt. Gie berurfachen tein Band. grimmen, feine Rrampfe, feinerlei Storung

ber täglichen Lebensgewohnheiten, Diat ober Beidaftigung. Sie tommen in verfiegelten Blafchen, waburd fie flets frifc und wirtfam bleiben, und find alfo bie richtige Beftentafchen. D. biste. Es find bie billigften Billen, bie Du taufen tannft.

week of the second of the

DR. SANDEN'S Elektrischer Gürtel mit elettro-magnetifdem Gufpenforium.



boben dunderte von Zeugnissen in diesem und anderen Staaten.

Bon Art. J. A. Delg, Carbin, Ran.

Eord in, Ran., 15. Nob. 18W.

Dr. A. T. Sa nd ben. Werther dere: —Rachdem ich von einem Ihrer elektrischen Gürtel vor fast drei. Jahren geheilt worden die, die hie hie hie hie hie hie hie die einem ich von einem Aver elektrischen. Ich vurde fürzellich zu einem meiner Mitard-iere gerusen, und fand ihn do sienem meiner Mitard-iere gerusen, und fand ihn do sienem weiner Mitard-iere gerusen, und fand ihn do sober nar en fan bleich und lab aus, als oder en ur noch eine Tag kehn würde. Ich lies meinen Gürtel do Meilen weit berholen, denselben, den ich im Jahre 1883 von Ihren gefanst hode, und nachben ner ihnen Tag lang getragen batte, meinte er, er mitig felbst einen bieler Gürtel hoden. Als ich ihn besuch einem konnte er nicht genug eisen, und ich alse üben beweit den noch sollassen, der sich and zwei Arten der einen Glitzel dommen. Ich glaube Ihr Güttel ist der Belte sitt das Geld im Bartt. Eie daben die Erlaubnit deiese Schreiben jederzeit als Referens zu gebranden.

Achtungvolf, Red., Redenkertes Subenfartum, das

Unfer fröftiges, herbeffertel Sufbenfarium, bas Beffe, bas geschwäcken Männern jemals gegeben wurde, frei mit alein Gittelin. Gelundiets, Kraft und Stärfe in 60 bis 90 Tagen garantiet. Man wende fic an den Erknder und frabritanten, und lass fic doch größ tullrirte deutsche Manplete Toplerreit dommen,

Gr. A. T.-SANDEN. 58 State Str., Chicago, III.

Private, Chronische Mervoje Leiden

ger en und die ichlimmen Folgen jugendicher Aus-Aussichweijungen, Rervenischwähre, verkurene Mannecetraft u. f. w. werben erfolgreich von den lang etablirten beutichen Nergten des illnois diedlical Dispensary behandelt und unter Garantie für im-mer furirt. Frauentraufheiten, allgemeine Schude, Gedarmitterleiben und alle Unregelnichtigis-teiten werden prompt und ohne Operation nut bestem Erfolge behandelt.

Arme Lente werben frei behandelt und haben bann nur einen müßigen Preis für Arzneien zu bezahlen. — Consultationen frei. Auswärtige werden bereitig behande t. — Sprechfunden: Bon 9 Uhr Porgens bis 7 Uhr Abends: Sonstags von 10 dis 12. Abresse

Illinois Medical Dispensary. 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

Medizinisches Franen - Institut. (Unter Leitung bon gesehlichen, alten erfahrenen Aerzten und Argtinnen.)

353 WELLS STR., Ecke Hill Str. Sprechstunden von 9-5, frei von 9-11 Uhr Vorm., Abends 6-8 Uhr. Neues, wissenschaftliches

Natur-Heilverfahren! Reine Operarionen — feine schällichen Res Dizinen.
Rheumatismus, hämorrhodal-Eeiden, voraltstellebel, Magenleiden, Ferfinsel, Gedärmuterleiden. Tumor, Schmäche, Unstudibarfeit. Weißluß, Unregelmaßla-feiten. Blasenieden ze, durch unere nene heilmetinde nuter Garantie gebeilt. Hoffinungslofe Källe weisen wur zurüch und nehmen keine Bezahlung. Laffen Ste fein Meiser aufehen bevor Sie und confuis siet.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Di Merzie diefer Anftalt find erfahrene deutsche Kalisten und betrachten es als ihre Chre. ihre leidenden Mitmenschen se schnelle als möglich von ihren Gedrechen weiter gendelte, nere Carantie, alle geheimen Krantbeiten der Männen, Franzeite, alle geheimen Krantbeiten der Männen, Franzeitelsen und Menitruationöfterungen abne Oberation, alte offene Geichwüre und Wunden, Kinchenlich von der Verlächen der Ve

drei Dollars ben Monat. — Schneidet dieses aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Bidtig für Manner!

Schmitz's & e h e i m = M i i t e l furren ale Geschsches, Nerben, Blub, Sauls ober group' e Krausveiten jeder Art ihnell, sicher, biligg. Männerichundige, Undermögen, Bandbourun, alle uri-mären Leiden u. j. m. werden durch den Gebrauch un-ferte Mattel immer erfolgreich furirt. Sprecht, der uns der ober sichtst Eure Abersse, und wie senden Euch frei Ausknuss über alle unsere Mittel. E. A. SCHMITZ, 2600 State Str., Ecke 26. Str. Minli

> Reine Bur, Beine Bablung Dr. KEAN Specialist. Ctablirt 1864. Brudbanber.



Die besten und billigften Ben cho-dander fauft man beim Fabrie fanten OFIO KALTEICH, Simmet 1 Bis Chark Str., Sche Blabijon.



Der Owen Glektrische Gürtel nebst Zubehör



Aurirt Afute, Chronische und Nerben: Krankheiten ohne den Gebrauch von Droguen oder Medizinen.

Ottama, 3a., ben 9. Juli 1893.

herr Dr. Dwen, Chicago. 3ch greife heute gur Feber, um Ihnen über bie Birfung Ihres Gleftrifchen Gurtels gu fdreiben.

Acht Monate lang litt ich an Dyspepfie, Rervenichmache und empfinblichen Ruden: schmerzen. Die Kunft zweier Merzte, welche ich conjultirte, vermochte mir feine Linderung zu verschaffen. Auf Ihren Elektrich n Gurtel aufmerksan gemacht, ließ ich mir einen solchen kommen, und fiebe ba, icon nach vierzehntägigem Gebrauche ichmanben die Schmerzen, ich befam guten Appetit, und nach 2 Monaten erfreute ich mich wieber bes besten Bohljeins. Diese Thatjache veranlagt mich, ben Dr. Owens Cleftrifden Gurtel ben leibenden Mitmeniden auf's Barmite ju empfehlen. Sochachtungsvoll Ben Goet ich. Berjonen, welche Erfundigungen bei ben Ausstellern von Zeugniffen einzuziehen wünichen, wollen ihrem Schreiben ein selbst-abressures frankirtes Couvert beisügen, um

Unfer großer illustrirter Katalog

enthält beschworene Zeugniffe und Bilber von Leuten, welche furirt worben find. fowie eine Lifte bon Rrantheiten, für welche diefe Gartel besonders empfohlen werden, und andere werthvolle Ausfunft für Jedermann. Diefer Ratalog ift in ber beutiden und englischen Sprache gebrudt und wird für 6 Cente Briefmarten an irgend eine Abreffe verfandt.

Gine Bhotographie der vier Generationen der deutschen Raiferfamilie wird frei verfandt mit jedem deutiden Ratalog. Bir haben einen deutschen Correspondenten in der Saupt-Office gu Chicago, 3f.

DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.,

Saupt:Office und einzige Fabrit: THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING. 201 bis 211 State Str., Gde Adams, Chicago, 311. Das gröfite elektrische Gürtel-Ctabliffement der Welt.

Erwähnt diefe Beitung, wenn 3hr an une ichreibt.

Der Ralaleg ift frei ju erhalten in unferer Office. Offices Etunben: Taglich 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abenbs. Conntags von 10 bis 12.



MEDICAL INSTITUTE, MILWAUKEE AV.,

Mle geheimen, dronifden, nervojen und belifaten Rrantheiten beiber Bedelechter merben von bemahrten Mergten uuter Garantie gebeilt. Behandlung (incl. Mebicin) gu nieb= rigften Raten. Macht uns einen Bejuch, (Confultation frei).

Sprechftunden von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Ibendd. Sonntags von 10 bis 4 Uhr; beuticher Mrgt ftets anmefend.

MEDICAL 371 MILWAUKEE AVE.,

gegenüber Aurora Zurn:Balle. Deutiche Specialiften für ichnelle unb grunbliche Seilung aller geheimen, chro-nischen, nervojen, Saut- und Blatfrant-heiten ber Manner und Frauen. ani Mur \$5.00 pro Monat.

Mebicin und Gleffricitat eingerechnet.

Sprech ft unben: Bon 9 bis 9 Uhr,



Geheilt, Begaffung Rein Geld bis curirt. Wir perweifen Sie auf 5000 Patienten

Keine Operation.
Keine Operation.
Keine Abhaltung vom Senechmit Hunntzule Keirerng;
GLOSE MATIONAL BANK.
Schriftliche Sarantte Brüche aller Art bei beiden
Beichietnen vollfändig au heilen, ohn Ammendung
bei Rieferts gang gleich, inde all ber Bruch et. Anseepfuchung frei. Em Secudet um Sirculare.

Brüche geheilt!

Tus verbesierte elaftische Bruchdand in das einzige, welches Tag und Ra i mit Bequentlichfert getroern bord, indem es den Bruch und ber der Auffien Abreetewagung uprüfchalt und jeden Bruch beilt. Catalog auf Berlangen frei angesandt. Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12, Str., New York.

Reine Edmergen! Rein Gas!



Fran John Nesdoit. 290 Muguita Str., tagt: "Jo lieh mir 14 Jähne in den Boston Lental Karlors aus-zieden. Jadreiang fürdiete ich mich vor der Operation und bezeuge jest. das das Auszieden döllig schmerzlos war." — Derr C. L. durtis. Großdale. III. sagt: "Jo lieh mir 22 Jähne auszieden in den Boston Dental Haators, 146 Latte Str., ohne irgend von den Agdnsteide vorgenommen, wodurch die Operation durchaus schmeisch los mirk. 228n gdw au berrpuren. Die Warding mird an dem Zahnteisd vorgenommen, wodurch die Operation durchaus ichnerpelos wird. In die Künstliche Jähne als natürliche aussehend, eine gefest und garantiren wir tadellojes Kassen. In Get Jähne. Ist Gelde-linted Set. Ist Golde-Jilling. Ist aussehen Ses Salde-Jilling. Ist aussehen wern Zähne bestellt werden. Keine Sudenten deschwestigt. Müs fürstlichen Jähne werden von Jahnärzten mit zwan-zunährunger Frahrung ausgeferlich.

BOSTON DENTAL PARLORS, 3mei gange Ctodiverte. - S Danien gar Sind

Dr. SCHROEDER. Anerfannt ber beste, zwertässigs gahnarzt. S24 Miwaukes Ave., nabe Poission Sch. — Feine Jähne Si-mb aufwärts. Idne schwerzissios gezogen. Index of Matten. Gold- und Silberilllung zum halben Preis. Liku Arbeiten garantirt. — Gomitags offen.

Wenn ihre Sahne nachgefeben westen muffen, fprechen fie querft bei Dr. COODMAN, Sahnerzis, vor. — Sange etablirt und durchans zw. berlässig. — Beste und diuigste Jähne in Chicago. Somerziofes Fällen und Ausziehen zu halbem Vertic. Co. GOODMAN, Office: \ 155 BB. Madison Cip.



Dr. H. EHRLICH, Mugen- und Ohren-Urgt, beilt ficher alle Mugen: und Obvereneuer ichmerglofer Methobe. — Rünftliche Be der nach neuer ihner alle Augens sind Dureins Kegen und Sidier verpals. Spred und Sidier verpals. Spred und Sidier verpals. Spred und eine Landen und State und Lender, von 10 bis 3 Urc.—Webrung, 6.42 Kinguld Aber. Spiel Urc.—Gebrung, 6.42 Kinguld Aber. Spiel Urc.—Gebrung, 6.42 Kinguld Aber. Spiel

Dr. A. ROSENBERG

Dr. J. KUEHN, ffeüher Affleng-Argt in Beutn.) Sregini-Argt für Haute nub Gefchle die Krennt Keiten, – Office: Is Late Sie, Asom 29.–5 bre de Punden; 18-12. 3-2. 6-1; Countags 10-22. 1892dfg

f green ran mian enn kinntam kalance

Die Gotthard-Befeftigung.

Die Befestigung bes Gottharb gibt ben militärischen Fachschriften ber bie Schweiz umgehenben Staaten forts mahrend Anlag gu ben berichtebenartigsten Erörterungen. Letibin ber-öffentlichte bie "Deutsche Heereszeis tung" einen Artitel, wonach bie Forts auf bem Gottharb geringen Werth hatten. Die Befestigung auf bem Gott= harb, fcreibt bas beutsche Militarblatt, burften ben beabsichtigten 3med taum erfüllen, benn eine Lager=Befe= ftigung im Alpengebiete, 1100 bis 2200 Meter über bem Meeresspiegel, eigne fich schwerlich für ben längeren Aufenthalt größerer Truppenmaffen. Cie biete ben letteren in bem bon ihr umschloffenen unwirthlichen Gebiete feine Bilfsmittel für Berpflegung und Unterfunft, gubem feien bie Truppen allen fclimmen Witterungseinfluffen einer folden Sobenlage ausgesett. Die feinblichen Ginschlieftungen bagegen würden sich weiter unten in ben fruchtbaren Thälern befinben und reichlichen Nachschub aller Art erhalten tonnen. Gin wirtfamer Ausfall mit größeren Truppenmaffen, wie Oberft hungerbühler (Sungerbühler ift Berausgeber ber Schweizer Monatsschrift für Offiziere aller Waffen) fich borftelle, erscheine bei entsprechenben Daß= regeln bes Gegners unausführbar. Dagegen bürfte eine Belagerung nicht allzu fchwierig fein, ba im hochges birgslande ber Angreifer auf berhalt= nigmäßig geringe Schufweiten ungebedt ben Feftungswerten fich nabern tonne, weil ferner bei ben heutigen Fortschritten ber Geschütz= und Sprengtechnit burchaus wiberftanbs= fähige Befestigungen im Gebirge me= gen Mangels an Erbe und Raum nicht herftellbar feien. Uebrigens lage bie Gotthard-Befestigung bom Schauplage ber entscheibenben Rriegsopera= tionen fo weit ab, bag ein Angriff auf fie wohl taum jemals nöthig fein werbe; eine Ginschließung würde bor= aussichtlich genügen. Denn ber eigent= liche Kriegsschauplat in ber Schweiz werbe immer die schweizerische Soch= ebene fein zwischen Jura und Alpen, gwifchen Genfer= und Bobenfee. Denn hier allein fänden große ArmeenRaum gur Entwidlung, gur Begegnung, fo= wie Berpflegung und Unterfunft. Es bürfte ber Schweiz nühlicher gewesen fein, wenn fie bie schweizerische Sochebene burch Befestigungsanlagen gegen Ginfälle eines jeben möglichen Gegners geschütt hatte. Gin Staat, ber ständige Festungen habe, brauche auch ftändige Truppen. Die Rriegs= geschichte aller Zeiten lehre, bag Miliz= truppen bei ihrem geringen inneren Salt niemals gur Bertheibigung ftan= biger Befestigungen geeignet feien. Die natürliche ftarte Lanbesbefestigung für bie Schweig bilben allein bie Alpen, welche nach einer Nieberlage im freien Felbe ficheren Rudzug und befte Möglichteit gur Fortsetzung bes Wiberftanbes bieten. Die Schweiz burfte alfo Bivedmäßiger gehandelt haben, wenn fie bie großen Gelbsummen gur Stars fung ber Felbarmee, ferner gur Auf= ftanbiger Urmeetabres mit Berufsoffizieren berwendet hatte.

Muf biefes recht ungunftige Urtheil hat bis jett nur bas "Berner Tage= blatt" geantwortet. Das Berner Blatt mirtlich: gen icheinen uns namentlich mit Rud= ficht auf bie bevorstehende Reorgani= fation unferer Urmee ber Beachtung werth, und mare es gubem intereffant, gu bernehmen, wie fich bie eibgenöffi= ichen Behörben, bie jahraus jahrein Millionen in die Gotthardbefestiguns gen werfen, ben Ginwenbungen beuticher Militärkreise gegenüber verhalten. Daß Deutschland fich gegen bie Gott= hardbefestigungen ereifert, burfte eber als ein gutes Wahrzeichen betrachtet werben: immerhin hat bie Sache amei Seiten, und wenn eine beutsche Fachzeitung fo wegwerfend über bie Un= ftrengungen unferer Militarbehörben, bas Gottharbgebiet zu befestigen, urtheilt, so mag bas boch in manchen Rreifen Bebenten erregen. Splehe Bebenten zu beseitigen, ift Pflicht un= ferer Landesbehörden, wozu die Bud= getberathung ben geeigneten Anlaß bietet. Die Angelegenheit ber Gott= hardbefestigungen ftets mit bem Schleier ber Bebeimthuerei gu umge= ben, ift umspweniger angezeigt, ba bie nachbarlichen Militärstaaten über bie allaemeine Anlage ber Festungswerte bolltommen orientirt finb."

Sumpriftifdes.

-Pierfon: Mich wunbert, wie Rothmann bagu getommen ift, bie Rechte gu ftubiren? - Thompson: D, ber hat ftets eine große Borliebe für bie "Bar"

Tommie: Wo nimmt nur ber herr Paftor bas "Staub zu Staub" her, wobon er fo oft fpricht? - Papa: Bon ber alten Familienbibel, mein

"Ich weiß kaum, was ich Ihnen antworten foll, herr Springer," fagte eine junge Schone, bie in einem ameritanischen Landorte als hilfspostmeifterin und Clert in einer Grocerie angestellt war. "Ich bin auf Ihrenheis rathsantrag ganglich unvorbereitet."— ,Schon gut, Dig Frantie," antwortete Springer, ein Sanbelsreifenber für bie Budermerkfabritanten Sweet & Re-"3ch meine es ehrlich mit meinem Artrig! Ich besitze ein Haus, habe \$2000 in ber Bant und ein gutes Safar: berftebe mich auf bie Beurtbeilung ber Mäbchen, und Sie find gerabe biejenige, welche ich heirathen möchte. feine Uhr.) 3ch habe gerabe noch fünf Minuten, um meinen Bug zu erreichen. In genau breißig Ta-gen bin ich wieber hier mit einer vollständigen Auswahl von Mustern. Halten Sie bis babin Ihre Bestellung für mich bereit und überlegen Sie fich meinen Antrag. Ich habe keinen Augen-blid mehr zu verlieren. Leben Sie wohl, schines Lind!" (Stürzt fort.)

Sente Abend of-fen bis 6.30 Ahr

N.-W.-Ecke State und Jackson Str.

der nach dem "hub" fommt, mochte glauben, daß es nur einen Kleiderladen in Chicago gibt-benn alle Ceute icheinen diese Woche Unzüge u. Ueberzieher im hub zu kaufen. Der Grund ? Das ift einfach!

Es ist der große

Sechheimer Derkauf!

Der Verkauf von taufenden und taufenden Dollars werth Kleidern, die der hub auf öffentlicher Auftion aus dem gangen Lager ber Berren fechheimer, fifhell & Co., Mem Ports befte fabrifanten von feinen Kleidern, gefauft hat.

40 Projent gefpart an

Hebergiebern.

\$5.98 faufen Samftag einen Mebers gieber, ber überall für \$10 ber-

\$7.45 faufen gangwollene Bibet und Delton-Mebergieher, bie überall für \$12.00 bertauft

kaufen Samstag die feinsten \$30 und \$35 Uebergieher, die je in Chicago gezeigt wurden, sehen genau so gut aus als due auf Be-kellung gemachten KSIV-konziden

40 Prozent gefpart an

Rut \$8.00 für Mifters, bie überall nicht weniger als \$12.00 für ganzwollene schwere Ulsters, die Euch überall nicht weniger ats \$15.00 kosten würden.

für Mifters für bie jebes andere Geschäft wenigstens \$22.00 berechnen würbe. Nur \$13.50

für bie feinften Ulfters bie

40 Prozent gefpart an

Männer-Anzügen.

14 Partien echter 820-Ans guge, neuester Schnitt und Facon, während biefes Ber-taufs nur,.... \$11.50

17 Mufter bon wirtlichen 825-Angügen, jeber einzelne tabellos, jeber ein unvergleich-licher Bargain, für Die allerfeinsten Angüge, die Fechbeimer macht, etuscht ber neuen "Beau Brummet tehen den besten sin 450 auf Bestellung genachen Angügen Bolitg gleich, nur

40 Prozent gefpart an Beinkleidern.

Sute, ganzwollene Hofen, ficherlich is gut als die, für wel-che Ihr sonstwo \$3 bezahlt— Samftag..... \$1.75 Sehr feine Hofen in Cheds, Klaids und Streifen, so gut wie die gewöhnliche 84 Qualität— Samstag.....

Egtra feine "Dreg": Sofen bon hocheinen imboriirten Waa-ren, werth bis ju \$6.00— Samftag Die allerfeinsten Sofen, bölig in Schutt und Arbeit ben auf Bestellung gemachten \$10.00 Solen gleich — Camstag.

Ihr könnt diese Preise in keinem anderen Heschäft auch nicht mit 40 Proz. Aufschlag finden und Ihr wift, daß Ihr Euch auf was hub lagt, verlassen könnt.

THE HUB

Wir verkaufen mehr

Knaben-Kleider

als irgend 3 andere Kleiderstores gusammengenommen! Sie konnen einfach nicht mit des "hubs" Preisen concurriren.

Sie fonnen nicht verfaufen, wie ber | Sub es am Samftag thun wird:

nge Sofen:Anjuge für Anaben, Alter 14—19 Jahre, positiv reinwollene Aweeds und Cassimeres, für.

Auch nicht lange Hofens
Anzüge für Knaben,
den reinwollenen Chebiots,
Cassimeres und unfinished
Borkeds,
str.

Sie können Euch feine gweifindigen Rinder - Anguge
geben, postito rein Wolle,
Kliere 5-15 Jahre, mit boppeltem Sie und doppelten
Knieen, garantirt nicht ausgutrennen, für

Sie fonnen nicht verlaufen, wie der Sub es am Samstag thun wird:

And nicht Ueberzieher und Ulfters für größere Anaben, Alter 14—19 Jahre, aus schwarzen, braunen u. grauen Weltons, wirflicher Werth 810 und \$12. für

Sie können nicht konkurriren in Englich Cape Uebergies bern für Kinder, reine Wolle, Miter 6—14 Jahre; elegant 55.00 seine 19.00 werth, 88.00 und \$9.00 werth,

Sie berechnen Euch anderswo 30 und 40 Prozent mehr dafür!

Aute Waaren

gute Waaren

Großartiger Mäntel-Perkauf für Samstag, den 9. und Montag, den U. Dezember.

Bir find a berlaben mit biefen Baaren und um bem lebel abguhelfen, offeriren wir für diefe zwei Tage Damen- und Rinder-Dantel ju billigeren Breifen, als fie vom Kabrifanten gemacht merben fonnen. Sonukt diese Gelegenheit, gute Waaren billig zu kanfen.

128 hübliche warms Winter: Facets für junge Mädigen, von 8 bis 16 Jahren, in Plaids, werth \$1.50 98c

Damen Ceal Plufchs Jadets, 42 Boll lang, hübich gestehptem Seiben-At-las Futter, werth \$27.00.... \$16.75 Damen Seal Pluid : 3a: 4 1 teb Seiben-Atlas-Futter, werth \$18.00

Damen Seal Blufd-Jadets. \$9.98 unit feinem gestephem Seiben- 12. 128-Fürter und ecktem gestütet. \$9.98 unterhen Uftrachantragen, werth \$15,

Damen Ceal Plusch:
Capes, mit feinem gebehbten Atlas-Kutier u. WorthRragen, werth \$15.50.....

Damen ichwere Beaber:Mantel, mit großem Worth-Kragen,
mit Alasta Seal garnirt, werth

Damen schwere Beaber-Rans iel, Doppelfront, mit großem \$7.68 Kragen und weiten Mermein, in helle und buntelfraum, dunklel-blau und schwarz, immer \$13.50,

Damen schwarze Jadets aus seinem Broadcloth, mit in Falten gelegten Smbire Capes und großem Aragen, besteht mit Falten bon schwerm Alfaben, langen Nermaln mit neuestem Conitt, hoch elegant, with \$18.50

Radden Beaber-Jadets, in \$3.28
Comary, bunfelblau und brann,
mit dabpelter Front und großen
Pearl-Anopfen, werth \$4.50.... ren Frangen, werth \$2.00.

Belge! Belge!! Belge!!! Beiße Angora Buffe und Aragen. \$1.98 Beige Biegen Muffe und Aragen. \$1.58 3mitation Long Muffe und Aragen, \$1.48 Blaue Dare Muff und Rragen, werth \$1.75.... Beiße Thibet Muffe und Aragen, werth \$5.00.....

Saushaltungs:Baaren

Große Musmehl von Parlow und Beth immer-Ginrichtungen, Teppiche, Defen, p erhältnigmäßig niebrigen Breifen. ns-Bertanfe jeben Samstag und Montag remittags. The N'thw'st Anction & Commission House

Schadenersaksorderungen

für Unfalle durch Eifenbahnen, Stragenbah nen, in fabriten u. f. w. übernimmt gur Colleftion ohne Vorschuß oder Geldausgabe

The Casualty Indomnity Bureau, Zimmer 405, 84 La Salle Str.

Bahlt nicht Guer gutes Geld für

Männer= Kleider,

bis Ihr die großen bemerkenswerthen Offerten untersucht habt, die veranlagt wurden durch große Preisherabsetzungen in diesem

Räumungs-Verkauf.

Männer-Meberzieher— Größen 34 bis 42-

Doppelfnöpfige blaue und fdmarge Rerfens, fancy Cassimere-Futter, febr mobiich, gut passenb und haltbar, einem jeben Kleibungsftude gleichwerthig, welches in bieser Saison für \$18.50 verkauft wurde. Speziell für biesen

\$9.00

Männer-Leberzieher— Größen 34 bis 42-

Einfach und boppelfnöpfige blaue und ichwarze Kerjeps, theilweife mit Combination-Futter, Seibe und fancy Aammgarn, und theilweife mit einfachem italienischem Tuch. . \$22 murbe ein niebriger Preis für biefelben fein. Speziell

Mlänner-Frock-Anjüge—

3fnöpf. Cutawans, Großen 34 bis 42-Graue und braune Bin Cheds, blaue und ichmarze Diagonal Cessimirs, garantirt reine Bolle, Arbeit und Baffen tabellos, ausgezeichenete Geschäfts- ober Semi breß-Anzüge, werth 518 und \$20. Spezialpreis für diesen Berkauf

Männer-Hack-Anzüge-Doppelfnöpfig, Größen 34 bis 42-

Echte importirte ichottifche Mifchungen, in ben neuen Bastet Beaves, 3hr fount nichts befom-men, mas mobifcher ober haltbarer mare, vollfommene Runbenfchneiber-Arbeit und billig gu \$25, Spezialpreis für biefen Berfauf

三三二

State, Adams und Dearborn Str.

Feiertags-Perkauf von . . .

Wenn Sie dem Jungen einen Angug, Alebergiefer oder Alfter ju ichenfien wunfchen, fo ift fier Ihre 400 Gelegenheit, ju kaufen

Bir haben von brei Fabrifanten ben noch auf Lager befindlichen Borrath von aben-Munigen, Mebergiebern und Alftere erworben, ju Breifen, bi burchichnittlich 40 Brogent niedriger find, als wir por brei Jahren für bie nämlichen Baaren gahlten. Bir burfen zuversichtlich behaupten, bag bas ber billigfte Gintauf ift und ber moblfeilfte Bertauf von Knabenfleibern in biefem gangen Jahre fein wirb.

Knaben-Anzüge-

Allter 4 bis 14 Jahre-doppelreihig-Dunfelbraune gemifchte Baaren, gut gemacht und befest, werth \$2.50, jest

Knaben-Anzüge-

Doppelreihige braune Meltons, mit fleinen Burfeln, Rammgarn-Futter, und burchaus rein wollene Cheviots in Mittelfarben; preismurbig ju \$4.50, jest angefest auf

Knaben-Ulfters-

Durchaus rein wollene graue Diagonal Cheviots, tleine Burtel, Rammgarn-Futter; basfelbe Rleis bungsftud, von bem mir hunberte gu 85.50 verfauft haben, jest angefest auf......

Knaben-Ulsters-

Alter 6 bis 14 Jahre-

Echte ichottische Tweebs, in gebrochenen Burfeln, blauen und braunen Schattirungen, ichweres Rammgarn-Futter und fo gut gemacht, wie irgend ein 310 = Rieibungsfild, regulare Preise waren \$7.50, jest angefest auf

Knaben-Cape-Ueberzieher-Alter 4 bis 14 Jahre-

Blau-ichwarze Diagonal Caffimire, garantirt ente Farben, Gerge-Futter, ein Bargain ju \$6.00,

Regelmäßige Boft-Dambfidifffahrt bon

Baltimore nach Bremen Darmftadt, Dresden, Stuttgart, Rarisruhe, Weimar. Abfahrt von Baltimore feben Mittwoch, bon Drieben Donnerstag.

Erste Cajüte \$60, \$90-Mad Lage ber Plake.

Die obigen Stahldampfer find fämntlich nen, bon borgüglichster Banart, und in allen Theilen bequem eingerichtet. Länge 415—435 Huh. Breite 48 Juk. Etetrriche Besenchung in allen Natunen. Weitere Anskunst ertheilen die General-Agenten, 5. S. Gay Str., Baltimo 3. Win. Chenburg, 111s. 78 Fifth Ave., Chicago, 111s.

ober beren Bertveter im Inlande. Die "Abendpon" beffeifigt fich eines belleichumlichen und jugleich vornehmen Iones. Bebald ift fie bei, bem gangen Bonefathum Chienged beliebt.

84 La Salle Street Passagescheine,

Cejute und 3wifdenbed über Samburg, Bremen, Antwerben, Rotterdam, Amfter bam Ctettin, Gabre, Paris se.

Deffentliches Notariat. General-Algentur der Banfa-Linie swifden Hamburg-Montreal-Chicage. Ertra gut und billig für 3wifcenbeds Baffagiere. Reine Umfteigerei, tein Caftie Garber ober Ropfftener. — Raberes bei

ANTON BŒNERT, Generalagent, Rechtsconsulent & Notar. 84 LA SALLE STR

Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausftattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison St

Wenn Sie Geld fparen wollen,

Schnell abnehmend

Im Retail-Verkauf

Bum Herstellungs-Kostenpreis,

Unser großes \$600,000 Wholesales Lager von

Aber immer noch zeigen wir die größte 2luswahl von

Ulsters, Ueberziehern und Unzügen,

in jeder denkbaren facon, Qualität und Bröße, die jemals von einem Retail-Beschäft in Amerika offerirt wurden.

Vergleicht unsere Kleider und Preise mit Waaren, welche zu 50c am Dollar von Retailhäusern offerirt werden und Ihr werdet Euch schnell überzeugen, daß Wholesale . Herstellungs . Kostenpreise niemals von irgend einem Geschäfte in Chicago geboten wurden. Wir haben thatsächlich keine Konkurrenz.

Rommt und überzeugt Guch.

Kahn, Schoenbrun & Co.

fabritanten von feinen Kleidern,

EOKE ADAMS und MARKET STR., 3m Bholefale. Diftritt.

Offen von 8 Mfr Morgens bis 6 Mfr Abds. Samfiag bis 9 Afr Abds.

Löwen Store"

W. A. WIEBOLDT & CO. Milwaufee Abe. und Paulina Str.

Wedrgen: Clothing=Tag!

Ertra billige Preise, um neue Kunden aus ferngelegenen Stadt. theilen zu ziehen. Lefet!

50 reinwollene franzöliche Kersfeh:Männer: lleberzieher —
echter Setden-Sammt - Kragen,
Oderkörpertheil und Nermel mit Seiden-Attas gefättert, übrige Theit darmes farririers wollenes Hutter, feinste Schneiderardeit,
gerade vie Ihr sie in Schau-fenstern anderer Geschäfte für 418 und 820 martirt seht, —
Samstag für

Sammt-Aragen, warmes Serge-futter, folde wie Ihr überall für \$3.50 und \$10.00 ausmarkirt febt, Samstag für

800 Baarreinwollene Mannerhos fen, mehrere gestreiste Muster für Wintertracht, regulärer Clos thing-Store-Preis \$2.50 und \$3,

3 Dukend gestrickte Manner-Ja-den, (nicht reme Wolle.) boch wegen der besonderen Machart eigentlich besser und durabler. eigentlich besser und durabler, — Ihr seht dieselben überall für \$1.50—\$1.75, unser Preis — 95c Samftag

75 Dugenb Dr. Mright's Gefunds heite (Normal):Unierfleider in bellarauer Barbe, Ricete lineb, in hellgrauer Farbe, Fleece lined, toften überall \$2.50—\$3.00, unfer Breis Samftag

3hr werdet schon bon unsern 95c-Geal Plush-Männerkappen ge-hört haben, wir haben jest wieder alle Rummern jum alten Breis.

95c

pandiduhe, Bis Weihnachten jeden Abend offen!

Billige Männerwaaren an anderen floors. Dritter Floors 500 Bar Batentiebern Barths Counte, jum Schulter ober mit Eummi-Einzügen; wo tont 3hr folde unter \$2 50 ober \$3.00 taufen. Unfer Preis Samftag.. 95c

120 reinwollene französliche Artjen Ueberzieher für Jünglinge von 14-18 Jahren, wumberübliche Lan-zarbe, Seibentammi Araget, neuefre Schnitt;
beite Schneiberarbeit, werben
rechts und links bon uns für
813.00 und 815.00 verfauft, unfer
Preis Samstag.

200 fleingemusterte Cheviot Anas ben: Angüge, hofe und Jack, 4—14 Jahren, einfach ober dop pelbrüstig, überal boppelt ge-näht; fosen überal \$3.50—\$4.00 Unfer Preis Samstag.

125 ichwere Budffin Rnabens Ueberzieher, warme Winter-trach, 18 Jol langer Cape, ftar-les Serge-futter, werth \$4-4.50 Samftag für

\$6<u>:75</u>

0 Dut. reinwollene Gashmere Serrensoden, schwarz ober roth, alle Nummern, 9½—11.
Samstag für..... 15c 44 Dukenb feibengefticte Berrens Pofentrager, mit vergülderter Schnalle, regulärer 50c Artitel-

es samusig. en am Samstag für.....

Goldzier & Rodgers, Rechtsanwälte,

Redzie Building, 120 Randolph Ctr., Simmer 901-907. M. LONGENECKER, früher Staatsanwalt. R. Jampolis, 8 Jahre lang hilfs-Staatsanwalt.

Rents: Anwalte, Zimmer 406, "THE TACOMA". Rordoffede La Galle u. Madifonfir., Chicago. 1306m MAX BERRHARDT.
Stiebenstichter,
142 B. Radion Sit., gegeniber Union Sit.
Bohnung: 48 Efflian Bouleout.
1941

Longenecker & Jampolis,



Aber Bremen, Samburg und Hnimerpen. =Billets= su ben billigften Preifen.

Infernationales Einwanderungs - Bureau, General-Agenten ber Banfa-Linie, 23 NORTH CLARK STR., CHICAGO, ILL. 14el

Schiffsfarten Billiger als irgene eine ander Agenint. Weldfendungen, KOPPERL & HUNSBERGER

52 Clark Street, Chicago,

möthia? Wir verfaufen auf ofne Burgichaft die neuefte Mobe

gerren - Kleidern, Damen-Manteln, Jackets u. L. w., Uhren, Diamanten 1C. uf tleine wächentliche ober monatlie Abidlagejahlungen.

REDIT 178 STATE STR., gegenüber Palmer Boufe, 2 flue.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoffe Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO".